

ÖH Jus Kommentar

INHALT

1. Abschnitt	ab Seite 9
2. Abschnitt	ab Seite 31
Schwerpunkte	ab Seite 90
Multimedia	ab Seite 132



WE FOR YOU

Als eine der führenden Kanzleien im Bereich Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Financial Advisory Services in Zentral- und Süd-Osteuropa bieten wir das beste Umfeld, um Ihr volles Potential zu entfalten. Es erwarten Sie abwechslungsreiche Aufgaben, ein vielseitiges Portfolio und spannende Entwicklungsmöglichkeiten. Schreiben Sie Ihre Erfolgsgeschichte bei LeitnerLeitner.

Hier ein- und aufsteigen!



Sie haben noch Fragen?
Besuchen Sie gerne unsere Website:
karriere.leitnerleitner.com

Liebe Kollegen, liebe Kolleginnen!

Rechtzeitig zum Unibeginn hältst du unseren Kommentar in den Händen. Er soll dir mit seinen Informationen und Tipps rund um das Studium **deine Semesterplanung** erleichtern und auf mögliche Fragen eine Antwort liefern. In der Studienvertretung setzen wir uns fleißig für dich ein, denn wir stehen in ständigem Kontakt mit den Professorinnen, um Verbesserungen im Studium zu ermöglichen. Wenn du Fragen hast, kannst du dich jederzeit an uns wenden unter jus@oeh.jku.at. Wir helfen dir gerne weiter!



Elena Lautner
ÖH JUS Vorsitzende
elena.lautner@oeh.jku.at

Im August 2023 durfte ich das Amt des ÖH Jus Fakultätsvorsitzes von Gernot Brezina übernehmen und freue mich auf die neue Aufgabe. Als Fakultätsvorsitzende der rechtswissenschaftlichen Fakultät koordiniere ich die Arbeit der Studienvertretungen (Jus, WiJus, ReWiTec) und versuche, euch ein **flexibles und schnelles Studieren** zu ermöglichen. Dabei bin ich in ständigem **Austausch mit den ProfessorInnen** und setze mich dort für eure Anliegen ein. Zudem wollen wir als ÖH JUS auch einen Ausgleich zum Studium schaffen und die **Weiterbildung** neben diesem ermöglichen, indem wir verschiedenste Services und **Veranstaltungen** während des Semesters anbieten. Auch im ÖH-Vorsitz gab es im Sommer einen Wechsel: Philipp Bergsmann löst Vanessa Fuchs ab und übernimmt nun diese wichtige Position. Auch hier sind wir im ständigen Austausch und pflegen so die Kontakte der Jus-Fakultät zum Rektorat und zur Politik. Zudem hat **Elisa Schlader** die Position als Vorsitzende der Studienvertretung Jus von Miriam Scheichelbauer übernommen. Sie ist auch Mitglied in meinem Fakultätsteam und sorgt dafür, dass die Interessen der Jus-Studierenden gehört werden.

Was macht die ÖH JUS?

In den letzten Semestern hielten wir nicht nur zahlreiche Beratungsstunden ab (wöchentlich), sondern organisierten auch zahlreiche Veranstaltungen. Im kommenden Semester werden wir mit neuer Motivation und frischem Wind viele Veranstaltungen und Exkursionen durchführen und weiters auch unser Serviceangebot ausweiten, um dir dein Studium zu erleichtern. Zudem werden wir uns in Gespräche mit den ProfessorInnen begeben und unsere wohl wichtigste Aufgabe ausüben: Eure Interessen vorbringen und Veränderungen anstreben. Als ÖH JUS können wir zur Erfüllung unserer Aufgaben auf ein buntgemischtes und großes Team setzen. Damit dies auch weiterhin so bleibt, suchen wir ständig nach neuen Teammitgliedern: Schau also gern bei uns im **Jus-Kammerl** (neben dem Aufgang zum HS 2) vorbei – egal ob du Fragen zum Studium hast oder dich selbst in der ÖH JUS engagieren willst – du wirst auf offene Ohren stoßen!

Im Namen des gesamten Teams wünschen wir dir für das kommende Semester alles Gute und viel Erfolg!

Elena, Elisa und Philipp
und dein Team der ÖH JUS

Mein ÖH JUS Team. Meine Vertretung.



Elena Lautner
elena.lautner@oehjku.at



Elisa Schlader
elisa.schlader@oehjku.at



Melanie Baumgartner
jus@oehjku.at



Vanessa Fuchs
vanessa.fuchs@oehjku.at



Gernot Brezina
gernot.brezina@oehjku.at



Anna Schnallinger
annaschnallinger@oehjku.at



Markus Hoffmann
jus@oehjku.at



Miriam Scheichelbauer
miriamscheichelbauer@oehjku.at



Amelie Schafleitner
jus@oehjku.at



Sebastian Riemer
sebastian.riemer@oehjku.at



Nadine Kaiser
nadine.kaiser@oehjku.at



Julia Steinkogler
jus@oehjku.at



Sophie Korten
sophie.korten@oehjku.at



Anna Grabner
anna.grabner@oehjku.at



Markus Peternell
jus@oehjku.at



Sophie Bunzenberger
jus@oehjku.at



Marlene Fürst
jus@oehjku.at



Maximilian Mauhart
maximilian.mauhart@oehjku.at



Magdalena Neuhofer
magdalena.neuhofer@oehjku.at



Jan Linner
jus@oehjku.at



Katharina Brandmair
jus@oehjku.at



Nadja Ratzenböck
jus@oehjku.at



Johannes Strassl
jus@oehjku.at



Magdalena Brandmair
jus@oehjku.at



Elisa Follrich
jus@oehjku.at



Tobias Leitner
jus@oehjku.at



Verena Fichtinger
jus@oehjku.at



Nicole Zöhner
jus@oehjku.at



Elias Lugmayr
jus@oehjku.at



Hannah Obereigner
jus@oehjku.at

Meine ÖH JUS. Mein Service.

Was ist die Studienvertretung JUS?

Wir sind deine gesetzlich gewählte Interessensvertretung an der Johannes Kepler Universität Linz. Neben unzähligen Serviceangeboten und unserer Überzeugungsarbeit in allen Unigremien bis hin zum Senat bist uns vor allem Du ein Anliegen.

Wir helfen dir weiter!

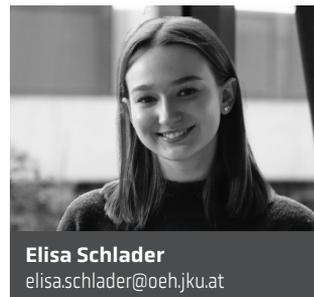
Du hast Fragen zum Studium? Dann schau einfach im ÖH JUS Büro (bzw. „Kammerl“) vorbei. Es befindet sich im Keplergebäude, gleich neben dem Stiegenaufgang zum HS 2. Wir sind während der Vorlesungszeiträume von Montag bis Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr persönlich und telefonisch für dich erreichbar.

ÖH Broschüren

Um dir bestmöglichen Service zu bieten, gibt es zahlreiche Broschüren die wir dir anbieten können. Diese Broschüren bekommst du im ÖH JUS Büro, genauso wie diesen ÖH JUS Kommentar, welchen du jedes Semester nach Hause geschickt bekommst.

DU @ ÖH

Wenn auch du Lust hast, neuen Studierenden zu helfen (z. B. bei der Erstsemestrigenberatung) oder deinen Kollegen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, dann melde Dich bei uns! Unter jus@oeh.jku.at oder bei einem Besuch während unserer Sprechzeiten kannst du allfällige Fragen klären. Die ÖH-Tätigkeit bringt dir eine gute Zusatzqualifikation für deinen Lebenslauf, stellt für andere Studierende im Studium eine tolle Hilfe dar und sichert dir bei Studienzeitüberschreitung durch engagierte ÖH-Arbeit ein Toleranzsemester. Doch vor allem macht es Spaß in einem tollen jungen Team zu arbeiten und Menschen zu helfen! Wir würden uns über dein Engagement sehr freuen. Melde dich dazu am besten bei unserer Vorsitzenden Elena Lautner.



Elisa Schlader
elisa.schlader@oeh.jku.at

ÖH JUS Sprechstunden

Wann? Montag bis Donnerstag: 10–12 Uhr

Wo? Im ÖH JUS Büro (Keplergebäude, neben Stiegenaufgang HS 2)

Zusätzlich gibt es noch aktuelle Infos unter: [instagram.com/oeh_jus/](https://www.instagram.com/oeh_jus/)



Der neue ÖH Jus Kommentar

Als ÖH JUS haben wir in den letzten Wochen und Monaten an der Aktualisierung des letzten Kommentars gearbeitet. Durch das neue Curriculum bekommen wir laufend Anfragen, die wir mit den Instituten abklären und jetzt in den Kommentar eingebaut haben.

Wie entsteht ein Kommentar?

Erster Schritt ist das Akquirieren von Inseraten. Danach hängt alles von der Zusammenarbeit mit den Instituten ab. Von ihnen werden die Daten und Kommentierungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen aktualisiert und an uns weitergegeben. Dann folgt der aufwändigste Teil der Arbeit: Die Daten müssen von uns kontrolliert, übernommen und noch einmal abgeklärt sowie korrigiert und formatiert werden. Dank unseres großen engagierten Teams, können wir uns diese doch sehr mühselige und langwierige Arbeit gut aufteilen. Wenn nach einigen anstrengenden Stunden vor dem Bildschirm diese Arbeit getan ist, übergeben wir den „rohen“ Kommentar an unsere Layouterin Valentina. Er sorgt dann dafür, dass der Kommentar am Ende so aussieht wie Du ihn jetzt in den Händen hältst. Nächste und letzte Station ist die Druckerei. Nach etwa zwei Wochen ist der Kommentar endlich fertig gebunden und zum Versand bereit. Wenige Tage später liegt er auch schon in Deinem Postfach.

Im Namen des gesamten ÖH JUS Teams wünsche ich Dir viel Spaß mit dem Kommentar und ein erfolgreiches Wintersemester 2023/2024.



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖH JKU – Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Johannes Kepler Universität Linz, oeh.jku.at, Altenbergerstr. 69, 4040 Linz. Für den Inhalt verantwortlich: Elena Lautner; Layout: Valentina Pernsteiner

Allgemeines zum Studium

Ablegen von Prüfungen

Der Studienplan des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften sieht Diplomprüfungen und Lehrveranstaltungsprüfungen vor. Wir bemühen uns, dir die Termine für diese Prüfungen bereits am Beginn des Semesters für das ganze Semester bekannt zu geben.

Fachprüfungen bzw. Diplomprüfungen können mündlich oder schriftlich sein. Die Lehrveranstaltungsprüfungen finden im Rahmen einer Lehrveranstaltung (Arbeitsgemeinschaft, Übung, Klausurenkurs) statt und sind meist schriftlich abzulegen (Test, Klausur, Hausarbeit). Die schriftlichen Prüfungen finden an den von uns betreuten Orten (Bregenz, Stadtschläining, Villach, Wien, Zell am See, St. Pölten und Linz) statt. Du findest dich zur angegebenen Zeit an einem Ort deiner Wahl ein, weist deine Identität nach und schreibst unter Aufsicht die Prüfungsarbeit (auf Papier). Zu Fachprüfungen ist eine vorhergehende Anmeldung erforderlich. Die Prüfungsteilnahme an einem von der JKU beaufsichtigten Ort ist unentgeltlich.

Solltest du den Prüfungstermin nicht wahrnehmen können, bitten wir dich eingehend, dich entweder über das KUSSS oder direkt beim jeweiligen Institut per Mail abzumelden. Dies erleichtert den Verantwortlichen die Planung und sichert dir wohlgesonnene Professoren.

Du hast die Möglichkeit, die schriftlichen Prüfungen (ausgenommen Fachprüfungen) auch in einem Notariat abzulegen. Wende dich an ein Notariat deiner Wahl und klär ab, ob der Notar bereit ist, deine Beaufsichtigung zu organisieren. Beachte bitte, dass kein Notar verpflichtet ist, deinem Wunsch nachzugehen. Es ist auch Sache der freien Vereinbarung, welchen Betrag Du dem Notar für die Beaufsichtigung bezahlen musst. Jedes Notariat in Österreich und in der Europäischen Union (auch im Europäischen Wirtschaftsraum) – sofern der Notar deutsch spricht – kommt für die Beaufsichtigung in Frage.

Im Ausland kannst Du Dich auch an eine österreichische Botschaft oder an ein Generalkonsulat mit der Bitte um Beaufsichtigung wenden. Auch eine solche Beaufsichtigung erfolgt freiwillig, ein Anspruch darauf besteht nicht. Das Notariat oder die Botschaft teilt uns spätestens 90 Minuten vor Beginn der Prüfung mit, dass ein oder mehrere Kandidaten beaufsichtigt werden sollen. Nach Überprüfung der Authentizität der Mitteilung übermitteln wir per E-Mail oder per Fax die Prüfungsaufgabe an das Notariat bzw. die Botschaft.

Bitte habe Verständnis, dass alle Prüfungen zur selben Zeit stattfinden müssen. Alle Studierenden – auch im Präsenzstu-

dium – bearbeiten dieselbe Prüfungsaufgabe. In fernen Zeitzonen ergeben sich daraus manchmal Schwierigkeiten. Wende dich in solchen Fällen rechtzeitig an das Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien. Die mündlichen Prüfungen finden an der Universität Linz, gegebenenfalls über Videokonferenz auch an anderen Orten, statt. Die Einzelheiten richten sich insbesondere nach der Anzahl der Prüfungskandidaten.

Berufsaussichten

Das Feld der beruflichen Tätigkeiten für JuristInnen ist sehr umfassend. JuristInnen sind tätig in freien Berufen (Rechtsanwalt, Notar, Wirtschaftstreuhänder), in der Justiz als RichterInnen und StaatsanwältInnen, in der Politik, in der Bundes-, Landes- und Gemeindeverwaltung, in den europäischen Institutionen, in internationalen Organisationen, in nationalen und internationalen Wirtschaftsunternehmen, in gemeinnützigen Organisationen und als UnternehmerInnen.

War lange Zeit eine Akademiker-Arbeitslosigkeit unbekannt, so sind in den letzten Jahren auch arbeitslose AkademikerInnen anzutreffen. Für die Rechtswissenschaften fällt dabei die Zurückhaltung des öffentlichen Dienstes im Personalbereich deutlich ins Gewicht. Gut ausgebildete, motivierte und einsetzungswillige AbsolventInnen haben in aller Regel aber keine Schwierigkeiten, sind am Arbeitsmarkt sehr gefragt, machen glänzende Karrieren und erzielen hohe Einkommen. Die Rechtswissen-

schaftliche Fakultät der Universität Linz hatte immer einen relativ hohen Anteil berufstätiger Studierender. Es fällt auf, dass ein guter Teil von ihnen nach Abschluss ihres Studiums im Umfeld des bisherigen Berufes Karriere machte, was insbesondere für den öffentlichen Dienst gilt.

Es ist auch zu beobachten, dass berufstätige Studierende, die wegen allgemeiner Umstrukturierungen in der Wirtschaft in ihrem bisherigen Beruf nur mehr wenig Chancen sahen, sich mit dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften eine solide Grundlage zum Start einer neuen Karriere erarbeiteten. Du solltest schon während des Studiums deine Karrierewünsche im Auge haben, wähle die Studienschwerpunkte und die freien Wahlfächer auch nach der Verwertbarkeit im Beruf.

Die gewählten Fächer sind eine Art Visitenkarte in deinem Abschlusszeugnis. Wer Vollzeitstudentin oder Vollzeitstudent ist, sollte die Möglichkeit eines Parallelstudiums, etwa eine Kombination mit Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftsrecht, ernsthaft in Erwägung ziehen.

Das Zweitstudium kannst du auch an ausländischen Universitäten absolvieren, weil dir das Multimedia-Diplomstudium der Rechtswissenschaften mit den Medienkoffern und via Internet überall hin folgt.

Nadja Ratzenböck

ÖH Jus

Elena Lautner

ÖH Jus Vorsitzende

Magdalena Brandmair

ÖH Jus

1 Der 1. Abschnitt

Allgemeines	Seite 10
Musterstudienplan	Seite 12
Privatrecht I	Seite 13
Öffentliches Recht I	Seite 18
Romanistische Grundlagen der Zivilrechtsdogmatik	Seite 25
Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte	Seite 27
Latein	Seite 28
Strafrecht I	Seite 29
Peter-Rummel-Studienfonds	Seite 30

Allgemeines zum 1. Abschnitt

An dieser Stelle möchten wir dir die Studieneingangs- und Orientierungsphase, kurz „STEOP“, vorstellen

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase besteht aus:

- KS und AG aus Öffentlichem Recht I
- KS und AG aus Privatrecht I

Mit den 4 positiv absolvierten Lehrveranstaltungen ist die Studieneingangs- und Orientierungsphase erfolgreich abgeschlossen.



Die Pflichtscheine

Latein

Diese Zusatzprüfung benötigen jene Studierende, die die Matura ohne Latein absolviert haben und auch nicht Latein an einer höheren Schule im Ausmaß von mindestens zehn Wochenstunden erfolgreich abgeschlossen haben. Das Fach Latein dient in erster Linie zum besseren Verständnis vieler juristischer Phrasen. Die Prüfung ist mündlich und kann bereits vor Ende der Lehrveranstaltung abgelegt werden. Es wird jedoch empfohlen, die Ergänzungsprüfung erst nach Ende des Kurses zu absolvieren.

Romanistische Grundlagen der europäischen Zivilrechtsdogmatik

Auch die Vorlesungen aus Römischen Recht werden über zwei Semester gelesen, im Wintersemester Römisches Sachen-, Erb- und Familienrecht und

im Sommer liegt der Fokus im Obligationenrecht. Im Römischen Recht ist es besonders anzuraten, eine der Arbeitsgemeinschaften zu besuchen, da dort das nötige Wissen über die Digestenexegese (Lösung römischrechtlicher Fälle) erworben werden kann. Ein Prüfungsantritt wird jedoch erst zum Ende der Lehrveranstaltungen empfohlen. Zum Prüfungsantritt ist der Nachweis von Latein erforderlich.

Öffentliches Recht I und Privatrecht I

Nach Absolvierung der Kurse und der Arbeitsgemeinschaften aus Öffentlichem Recht I und Privatrecht I im ersten Studiensemester, ist man berechtigt zu den Übungen aus Öffentlichem Recht I und Privatrecht I anzutreten. Diese Übungen bestehen aus zwei kleineren Teilleistungen (eine Klausur und eine Hausarbeit

bzw. zwei Klausuren) und einer großen schriftlichen Abschlussklausur (die frühere schriftliche Fachprüfung). Damit du zu dieser Abschlussklausur antreten darfst, musst du zumindest auf eine der beiden Teilleistungen positiv gewesen sein. Solltest du dann an der Abschlussklausur scheitern, gibt es eine sogenannte „Hoffnungsklausur“ am Beginn des nächsten Semesters. Der Antritt in der Hoffnungsklausur zählt nicht als eigener Antritt. Die Übung Öffentliches Recht teilt sich in UE ÖR I (1) und UE ÖR I (2). Die UE ÖR I (1) dient zur Übung und besteht aus zwei Klausuren, die du aber auch zu Hause lösen darfst. Die UE ÖR I (2) besteht aus vier Klausuren, wobei für die Beurteilung die drei besten Ergebnisse herangezogen werden.

Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte

Ebenfalls als mündliche Diplomprüfung ist im erstem Abschnitt Rechtsgeschichte zu absolvieren. Es ist empfehlenswert neben der Vorlesung auch die Arbeitsgemeinschaft zu besuchen, da sie dich gut auf die Fachprüfung vorbereitet

Strafrecht I

Neu im ersten Abschnitt ist die VU Strafrecht. Diese ist ebenfalls ein Pflichtschein des ersten Abschnittes. Auch hier musst du eine Klausur bzw. mehrere Klausuren absolvieren, um diese LVA zu bestehen.

Es wird empfohlen, diesen Kurs bereits im ersten Semester zu absolvieren. Parallel dazu empfehlen wir den Besuch des Konservatoriums Grundlagen Strafrecht AT.



Elisa Schlader

ÖH Jus

Anna Schnellinger

ÖH Jus

Elena Lautner

ÖH Jus Vorsitzende

Musterstudienplan 1. Studienabschnitt

1. SEMESTER (WS)

Latein	VO ²
Kurs Privatrecht I	KS*
Arbeitsgemeinschaft Privatrecht I	AG*
Kurs Öffentliches Recht I	KS*
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I	AG*
Rechtsgeschichte: Geschichte des öffentlichen Rechts	VL
Rechtsgeschichte	AG
Römisches Recht: Sachenrecht, Personen- und Erbrecht	VL
Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik	AG
Strafrecht I	VU ¹

2. SEMESTER (SS)

Übung Privatrecht I	UE
Übung Öffentliches Recht I [1]	UE
Übung Öffentliches Recht I [2]	UE
Rechtsgeschichte: Privatrechtsgeschichte	VL
Rechtsgeschichte	AG
Römisches Recht: Obligationenrecht	VL

Fachprüfungen:

Anfang oder Mitte zweites Semesters: Rechtsgeschichte, Römisches Recht

Abschlussklausuren UE:

Ende zweites Semester (bzw. Anfang drittes Semester): UE Privatrecht I

Mitte bis Ende zweites Semester (bzw. Anfang drittes Semester): UE Öffentliches Recht I [2]

* diese Lehrveranstaltung muss im Rahmen der Studieneingangs- und Orientierungsphase positiv absolviert werden, bevor du zu den Teildiplomprüfungen antreten kannst.

¹ diese Lehrveranstaltung kann alternativ auch im 2. Semester absolviert werden. Sie ist jedenfalls Voraussetzung, um den 1. Studienabschnitt abzuschließen.

² diese Lehrveranstaltung kann parallel zur STEOP absolviert werden.

Privatrecht I

Sixtus-Ferdinand Kraus / Martina Schickmair

KS Privatrecht I (190.902)

03.10.2023 – 30.01.2024: Dienstag 12:00–14:30

04.10.2023 – 31.01.2024: Mittwoch 12:00–13:30

Simone Hörandner

AG Privatrecht I (190.401)

19.10.2023 – 25.01.2024: Donnerstag 09:15–11:45

Vanessa Kasper

AG Privatrecht I (190.402)

19.10.2023 – 25.01.2024: Donnerstag 14:30–17:00

Andreas Geroldinger

AG Privatrecht I (190.403)

19.10.2023 – 25.01.2024: Donnerstag 13:45–16:15

Antonia Gschwendtner

AG Privatrecht I (190.404)

17.10.2023 – 23.01.2024: Dienstag 15:30–18:00

Andrea Bahtijari

AG Privatrecht I (190.405)

18.10.2023 – 24.01.2024: Mittwoch 13:45–16:15

Andreas Schmid

AG Privatrecht I (190.406)

19.10.2023 – 25.01.2024: Donnerstag 14:30–17:00

Alexander Robl

AG Privatrecht I (190.407)

19.10.2023 – 25.01.2024: Donnerstag 13:45–16:15

Sixtus-Ferdinand Kraus

UE Privatrecht I (190.913)

04.10.2023 – 31.01.2024: Mittwoch 13:45–15:15

Andreas Riedler / Thomas Aigner

UE Privatrecht I [190.915]

09.10.2023 – 22.01.2024: Montag 15:30–17:00

Ort: Petrinum

N.N.

RE Privatrecht I [190.085]

Blockrepetitorium

11.12.2023 8:30–11:45

12.12.2023 8:30–11:00

13.12.2023 8:30–11:00

14.12.2023 8:30–11:00

Franziska Kaar / N.N.

Fachtutorium Privatrecht I [190.801 – 190.802]

Termine nach Vereinbarung



Univ.-Prof. Dr. Sixtus-Ferdinand Kraus /
Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Martina
Schickmair

KS Privatrecht I [190.902]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts; Kauf und Übereignung beweglicher Sachen als Prototyp des Umsatzgeschäfts (inkl Eigentumsvorbehalt und Erwerb vom Nichtberechtigten).

Ziel: In Verbindung mit der AG Privatrecht I werden die für die Übung Privatrecht I erforderlichen Kenntnisse vermittelt.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Tests. Nähere Informationen sind dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur [alternativ]: P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021] und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019] – auszugsweise oder Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] – auszugsweise oder Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. [2022] oder Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [2022]; aktueller Gesetzestext.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Geroldinger / Mag.^a Andrea Bahtijari / Mag.^a Antonia Gschwendtner / Mag.^a Simone Hörandner / Mag.^a Vanessa Kasper / Mag. Alexander Robl / Mag. Andreas Schmid

AG Privatrecht I [190.401 – 190.407]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Anwendung des theoretischen Vorlesungsstoffes auf praktische Fälle; Vermittlung ökonomischer und effizienter Falllösungsmethodik in den zentralen Gebieten des Fachs Privatrecht I. Die Lehrveranstaltung bildet im Ausmaß von 4 ECTS-Punkten einen Bestandteil des Fertigkeitentrainings iSv § 3 des Curriculums.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnis des Stoffes aus dem Kurs „Privatrecht I“ (dessen laufender Besuch wird empfohlen).

Prüfungsmodus: 3 Klausuren

Literatur: Lehrbücher: Alternativ P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021] und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019] – auszugsweise oder Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] – auszugsweise oder Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. [2022] oder Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [2022]; oder Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 7. Aufl. [2022] – auszugsweise; aktueller Gesetzestext.

Falllösungsmethodik: Geroldinger/Radler, Prüfungstraining Privatrecht I, 3. Aufl. [2019]; Kerschner/Schauer, Falllösungstechnik im Privatrecht, 9. Aufl. [2021]; Riedler, Klausuren, Hausarbeiten und Abschlussklausuren Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer Privatrecht I enthalten]; Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021] – auszugsweise; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. [2019] – auszugs-

weise.

Tipp: Fast jede Prüfung des Studiums beinhaltet das Lösen von Fällen. Nicht zuletzt deshalb ist es wichtig, die richtige Herangehensweise bei der Falllösung bereits ab dem Beginn des Studiums in der Arbeitsgemeinschaft zu erlernen und in weiterer Folge – aufbauend auf diesen Kenntnissen – in der Übung zu vertiefen.

Univ.-Prof. Dr. Sixtus-Ferdinand Kraus

UE Privatrecht I [190.913]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung privatrechtlicher Fälle zu Themen aus dem Kurs Privatrecht I. Vertiefung der Falllösungsmethode.

Formelle Voraussetzungen: Mindestens 2. Semester im 1. Studienabschnitt. Erfolgreiche Absolvierung der StEOP.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis und Verständnis der Lehrinhalte aus Kurs und AG Privatrecht I.

Prüfungsmodus: Eine Klausur mit einer Dauer von 90 Minuten, eine Hausarbeit und zwei Klausuren mit einer Dauer von 180 Minuten (eine davon als Nachklausur in den das Semester abschließenden Ferien), wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der besseren Arbeit von 90-minütiger Klausur und Hausarbeit sowie der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zu-

kommt.

Literatur: Lehrbücher: Alternativ P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021] und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019] – auszugsweise oder Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] – auszugsweise oder Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. [2022] oder Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [2022]; aktueller Gesetzestext.

Falllösungsmethodik: Geroldinger/Radler, Prüfungstraining Privatrecht I, 3. Aufl. [2019]; Kerschner/Schauer, Falllösungstechnik im Privatrecht, 9. Aufl. [2021]; Riedler, Klausuren, Hausarbeiten und Abschlussklausuren Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer Privatrecht I enthalten]; Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021] – auszugsweise; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. [2019] – auszugsweise.

*Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler /
Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner*

UE Privatrecht I [190.915]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Begutachtung praktischer Fälle in mündlicher und schriftlicher Form.

Formelle Voraussetzungen: Mindestens 2. Semester im 1. Studienabschnitt. Erfolgreiche Absolvierung der StEOP

Inhaltliche Voraussetzungen: Besuch und Kenntnis des Stoffes des Kurses Privatrecht I

Prüfungsmodus: Eine Klausur mit einer

Dauer von 90 Minuten, eine Hausarbeit und zwei Klausuren mit einer Dauer von 180 Minuten (eine davon als Nachklausur am Ende der das Semester abschließenden Ferien), wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der besseren Arbeit von 90-minütiger Klausur und Hausarbeit sowie der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur: Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. [2022] oder Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [2022] oder P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021] und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019] – auszugsweise. Aktueller Gesetzestext.

Zur Falllösungstechnik: Riedler, Klausuren, Hausarbeiten und Abschlussklausuren Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer Privatrecht I enthalten]; Kerschner/Schauer, Falllösungstechnik im Privatrecht, 9. Aufl. [2021]; Geroldinger/Radler, Prüfungstraining Privatrecht I, 3. Aufl. [2019].

N.N.

RE Privatrecht I [190.085]

Termine: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Wiederholung und Vertiefung des prüfungsrelevanten Stoffes für die Übung Privatrecht I.

Inhaltliche Voraussetzungen: Gute

Kenntnisse des theoretischen Stoffes aus Privatrecht I.

Literatur: Lehrbücher: Alternativ P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021] und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019] – auszugsweise oder Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. [2022] oder Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [2022] oder Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] – auszugsweise; aktueller Gesetzestext.

Falllösungsmethodik: Geroldinger/Radler, Prüfungstraining Privatrecht I, 3. Aufl. [2019]; Kerschner/Schauer, Falllösungstechnik im Privatrecht, 9. Aufl. [2021]; Riedler, Falllösungskompetenz Zivilrecht I AT [2023]; Riedler, Klausur-, Hausarbeits- und Abschlussklausuren Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer Privatrecht I enthalten]; Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021] – auszugsweise; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook

Bürgerliches Recht, 2. Aufl. [2019] – auszugsweise.

Franziska Kaar / N.N.

Fachtutorium Privatrecht I [190.801 / 190.802]

Termine siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Das Fachtutorium Privatrecht I begleitet und unterstützt die Studierenden in der Anfangsphase Ihres Studiums und bietet eine Diskussionsplattform über Themen und Fragen zum Fach Privatrecht I. Die Lehrveranstaltung dient vor allem auch der Vermittlung von Lern- und Prüfungsstrategien sowie der fachlichen Hilfestellung. Dabei werden ergänzend zu den Pflichtveranstaltungen aus Privatrecht I spezielle Stoffgebiete wiederholt und Verständnisprobleme aufgegriffen.



Nadja Ratzenböck
jus@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Nadja

Mit dem Studienschwerpunkt Ausländisches Recht kannst du einfach und unkompliziert juristische Erfahrungen im Ausland schnuppern.



Öffentliches Recht I

Studienkonzept Öffentliches Recht I: Der Fachbereich Öffentliches Recht (Institut für Staatsrecht und Politische Wissenschaften, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre sowie Institut für Multimediales Öffentliches Recht) bietet ein abgestimmtes Studienkonzept für das Fach Öffentliches Recht I an. Dieses ermöglicht – Interesse, Einsatz- und Lernbereitschaft vorausgesetzt – von Anfang an ein didaktisch hochwertiges, auf Verständnis ausgerichtetes und damit gewinnbringendes Studium des Öffentlichen Rechts. Die einzelnen Teile des Konzepts – Lehrveranstaltungen, Lehrmaterialien und Prüfungen – sind aufeinander abgestimmt und ergänzen sich wechselseitig.

1. Lehrveranstaltungen: Das Studium des Öffentlichen Rechts beginnt im Wintersemester mit der fünfstündigen Hauptvorlesung Öffentliches Recht I, die aus dem Vorlesungsteil „Theorie“ sowie dem Vorlesungsteil „Methodik und Verwaltungsverfahren“ besteht. Die Vorlesung wird von Arbeitsgemeinschaften begleitet, in denen in kleineren Gruppen ausgewählte Themen der Vorlesung, deren Verständnis üblicherweise eine vertiefte Auseinandersetzung erfordert, anhand von Beispielen besprochen werden. Die Arbeitsgemeinschaft bietet Ihnen als verpflichtender Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase zudem die Möglichkeit, bei drei Klau-

suren Ihren Lernfortschritt zu überprüfen; das Ergebnis einer dieser Klausuren können Sie durch Teilnahme an einer Nachklausur am Ende der Semesterferien substituieren. Das Sommersemester ist primär der Falllösung, also der praktisch sehr bedeutsamen rechtlichen Beurteilung von Sachverhalten, gewidmet. In der dazu angebotenen „Übung Öffentliches Recht I“ wird die im ersten Semester präsentierte Falllösungstechnik verfeinert und anhand von Fällen vertieft. Bei den Klausuren im Rahmen der Übung sind jedoch nicht nur Fälle zu lösen, sondern auch Fragen zum Stoff der Vorlesung zu beantworten.

2. Lehrmaterialien: Der Stoff der Vorlesung wird durch das Studienbuch „Einführung ins öffentliche Recht“ (verfasst von Prof.in Barbara Leitl–Staudinger) und das Skriptum „Einführung in die Falllösung“ (von Prof. Andreas Hauer und Prof. in Leitl–Staudinger) abgedeckt. Die für das Studium wesentlichen Gesetzestexte finden sich gesammelt im Lehrbehelf „Gesetzestexte Öffentliches Recht I“ (herausgegeben von Dr.ⁱⁿ Simone Hauser).

3. Prüfungen: Eine zentrale juristische Kompetenz ist die Fähigkeit, rechtliche Überlegungen und Argumente mündlich und schriftlich perfekt vortragen zu können. Die Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen und das Mitschreiben von Klausuren und Fachprüfungen dient daher ganz

besonders auch der Schärfung dieser Fähigkeit. Die Lehrveranstaltungen und die Klausuren in der Arbeitsgemeinschaft und in der Übung bereiten Sie punktgenau auf die Fachprüfung „Öffentliches Recht I“ vor. Diese besteht aus einem Teil A mit Fragen zum Stoff der Hauptvorlesung sowie aus einem Falllösungsteil B. Mit erfolgreicher Absolvierung der Fachprüfung, noch viel

mehr aber mit einem von Anfang an intensiven Studium des Öffentlichen Rechts besitzen Sie einen guten Überblick über das Öffentliche Recht sowie ein Grundverständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente. Sie verfügen damit über das wesentliche Fundament für das weitere Studium des Öffentlichen Rechts im 2. Studienabschnitt.



Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Leitl-Staudinger

Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

Kurs Öffentliches Recht I [140.019]

Termine siehe KUSSS.

Univ.-Ass.in Mag.^a Daniela Emeder

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [140.010]

09.10.2023 – 29.01.2024: Montag, 12:45 – 15:15 Uhr

Senior Lecturer Mag.^a Marie-Theres Mitter

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [140.022]

11.10.2023 – 31.01.2024: Mittwoch, 13:45 – 16:15 Uhr

Univ.-Ass. Mag. Lukas Berger

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [140.002]

13.10.2023 – 26.01.2024: Freitag, 09:15 – 11:45 Uhr

Univ.-Ass.in Mag.^a Barbara Hörschläger

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [140.001]

12.10.2023 – 25.01.2024: Donnerstag, 09:15 – 11:45 Uhr

Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a Katharina Marx

Übung Öffentliches Recht I [1] [140.034]

03.10.2023 – 28.11.2023: Dienstag 13:45 – 15:15 Uhr (geblockt)

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer
 Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister
 Univ.-Prof. Dr. Christoph Herbst
 Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko
 Assoz.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Martina Kofler-Schlögl
 Univ.-Prof. Dr. David Leeb
 Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Leitl-Staudinger
 Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer
 a.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gudrun Trauner
 Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht I (2) [140.039]

Mi, 06.12.2023	1. Klausur	15:30 – 18:30 Uhr
Mi, 13.12.2023	Klausurauflösung	16:15 – 17:45 Uhr Petrinum
Mi, 10.01.2024	2. Klausur	15:30 – 18:30 Uhr
Mi, 17.01.2024	Klausurauflösung	16:15 – 17:45 Uhr Petrinum
Mi, 24.01.2024	3. Klausur	15:30 – 18:30 Uhr
Mi, 31.01.2024	Klausurauflösung	16:15 – 17:45 Uhr Petrinum
Mi, 28.02.2024	4. Klausur	15:30 – 18:30 Uhr
Mi, 06.03.2023	Klausurauflösung	16:15 – 17:45 Uhr



Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek
 Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Leitl-Staudinger
 Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

Kurs Öffentliches Recht I [140.019]

Termine: siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 06.09.2023 bis 22.09.2023).

Ziel: Die Studierenden verfügen über das unabdingbare Basiswissen sowie über die methodischen Grundfertigkeiten im Bereich des Öffentlichen Rechts; sie besitzen ein grundlegendes Ver-

ständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen und Schriftsätze (Antrag, Bescheid) zu formulieren. Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Testungen. Im Wintersemester werden fünf derartige Testungen angeboten, die aus jeweils fünf Fragen bestehen; die Bearbeitungsdauer pro Testung beträgt 12 Minuten. Die besten vier Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Studierende, die auf dieser Grundlage mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt wurden, haben

das Recht, die Lehrveranstaltungsprüfung in dem auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester bis zu viermal zu wiederholen. Jede Wiederholung erfolgt in Form einer automatisierten Computertestung über den gesamten Stoff der Lehrveranstaltung, die aus 20 Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Bewertungsschema: mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen 10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Klausurtermine: Siehe Ankündigungen im KUSSS.

Literatur: Leitl–Staudinger, Einführung ins öffentliche Recht⁶ [2018]; Hauer/Leitl–Staudinger, Einführung in die Falllösung⁴ [2017]; Emeder/Marx, Gesetzestexte Öffentliches Recht I [2023]; Musterlösungen Öffentliches Recht I, Band XXII [2022]. Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen⁴ [2016]; Trauner (Hrsg), Gesetzestexte Öffentliches Recht⁶ [2018]; Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht⁵ [2018]; Trauner, Falllösung Öffentliches Recht⁴ [2018].

Univ.–Ass.ⁱⁿ Mag.^a Daniel Emeder

Univ.–Ass. Mag. Lukas Berger

Univ.–Ass.ⁱⁿ Mag.^a Barbara Hörschläger

Senior Lecturer Mag.^a Marie–Theres Mitter

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I

Termine: siehe Übersicht

LVA–Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 06.09.2023 bis 22.09.2023). Sie können sich für eine der zehn alternativ

angebotenen Lehrveranstaltungen anmelden. Bei der verbindlichen Zuteilung nach Ablauf der Anmeldefrist wird Ihre Präferenzentscheidung nach Möglichkeit berücksichtigt. LVA–Inhalt: Die Arbeitsgemeinschaften der oben genannten Lehrveranstaltungsleiter/innen sind Teil des Studienkonzepts Öffentliches Recht I des Fachbereichs Öffentliches Recht. Sie widmen sich in kleineren Gruppen – anhand von Beispielen – ausgewählten Themen des (von Prof. Janko und Prof. Mayrhofer gehaltenen) Kurses Öffentliches Recht I. Damit unterstützt die Lehrveranstaltung die Studierenden beim Erarbeiten und Verstehen des Kursstoffes, ermöglicht aber auch die Schärfung kommunikativer und sozialer Fähigkeiten durch fachliche Diskussionen im kleinen Kreis. Im Rahmen des (mit dem Curriculum 2015 neu geschaffenen) Fertigkeitentrainings werden darüber hinaus auch andere juristische Kernkompetenzen – wie die Fähigkeit zum Lesen und Verstehen von Rechtsvorschriften, zum Entwickeln und Präsentieren von rechtlichen Argumenten und Überlegungen in Wort und Schrift oder zum korrekten Zitieren von Normen – besonders gefördert; eine verpflichtende RIS–Schulung vermittelt zudem einen Einstieg in den effizienten Umgang mit juristischen Datenbanken. Durch die Teilnahme an Klausuren können die Studierenden ihre eigene Studieneffizienz überprüfen.

Ziel: Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlichrechtlichen Strukturen und Instrumente, das über ein bloß „auswendig gelerntes“ Wissen deutlich hinausgeht. Sie sind in der

Lage, (mitunter auch komplexere) Themen des Kurses zu diskutieren bzw zu erläutern.

Inhaltliche Voraussetzungen: Stoff der Vorlesung „Öffentliches Recht I – Theorie“. Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 90 Minuten. Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der Semesterferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Durch erfolgreiche Teilnahme am Kurs Öffentliches Recht I während des laufenden Semesters (nicht durch erfolgreiche Absolvierung einer Wiederholungsklausur im auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester) können – abhängig von der Zahl der dabei erreichten Punkte – maximal fünf Zusatzpunkte erworben werden.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: Siehe Ankündigungen im KUSSS.

ACHTUNG: Die positive Absolvierung der AG Öffentliches Recht I ist als Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase verpflichtend.

Literatur: Leitl-Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht6 [2018]; Emeder/Marx, Gesetzestexte Öffentliches Recht I [2023]; Musterlösungen Öffentliches Recht I, Band XXII [2022]. Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundla-

gen4 [2016]; Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht5 [2018].

Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a Katharina Marx

Übung Öffentliches Recht I (1) [140.034]

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 06.09.2023 bis 22.09.2023]. Sie können sich für eine der angebotenen Lehrveranstaltungen anmelden. Bei der verbindlichen Zuteilung nach Ablauf der Anmeldefrist wird Ihre Präferenzentscheidung nach Möglichkeit berücksichtigt.

LVA-Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die Übung Öffentliches Recht I (2) durch gemeinsames Lösen von Beispielfällen und Erarbeiten von einfachen Schriftsätzen [Antrag, Bescheid]. Im Rahmen von zwei Übungsklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der Übung Öffentliches Recht I (2).

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Falllösung; sie sind in der Lage, [einfache] Schriftsätze [Antrag, Bescheid] zu verfassen. Die Klausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungsreife“.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I (1) ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden gute Kenntnisse des Stoffes des Kurses Öffentliches Recht I vorausgesetzt.

Prüfungsmodus: Zur Überprüfung des Lernfortschritts und zur Erlangung von „Klausurroutine“ werden zwei Probeklau-

suren angeboten, die zu Hause mitgeschrieben werden können. Zur Selbstkorrektur der Klausuren wird ein detailliertes Lösungs- und Bewertungsschema zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird jede Klausurangabe in der ihr nachfolgenden Lehrveranstaltungseinheit gemeinsam besprochen und aufgelöst.

Bewertungsschema:

Die positive Beurteilung der Lehrveranstaltungsteilnahme („mit Erfolg teilgenommen“) setzt die elektronische Übermittlung bzw die Abgabe der ernsthaften Bearbeitung mindestens einer Probeklausur voraus. Der jeweilige Abgabetermin wird in der Übung bekannt gegeben. Unterbleibt eine solche Übermittlung bzw Abgabe, wird die Lehrveranstaltung mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt.

Klausurtermine: Siehe Ankündigungen im KUSSS.

Literatur: Leitl–Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht⁶ [2018]; Hauer/Leitl–Staudinger, Einführung in die Falllösung⁴ [2017]; Emeder/Marx, Gesetzestexte Öffentliches Recht I [2023]; Musterlösungen Öffentliches Recht I, Band XXII [2022]. Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen⁴ [2016]; Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht⁵ [2018]; Trauner, Falllösung Öffentliches Recht⁴ [2018].

Univ.–Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.–Prof. Dr. Mathis Fister

Univ.–Prof. Dr. Christoph Herbst

Univ.–Prof. Dr. Andreas Janko

Univ.–Prof. Dr. David Leeb

Univ.–Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Leitl–Staudinger

Univ.–Prof. Dr. Michael Mayrhofer
a.Univ.–Prof.in Dr.in Gudrun Trauner
Univ.–Prof. Dr. Markus Vašek

**Übung Öffentliches Recht I [2]
[140.039]**

Termine: siehe KUSSS

LVA–Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 06.09.2023 bis 22.09.2023).

LVA–Inhalt: Die Übung Öffentliches Recht I [2] dient der strukturierten Wissensüberprüfung. Die Übung findet in der zweiten Hälfte des Semesters statt.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I [2] ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Sehr gute Kenntnisse des Stoffes des Faches Öffentliches Recht I sowie sehr gute Fähigkeiten zur Falllösung und zur Formulierung von [einfachen] Schriftsätzen (Antrag, Bescheid).

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten (gerechnet ab Bekanntgabe der Aufgabenstellung bis zur Abgabe der Prüfungsarbeit). Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der Semesterferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Jede der vier Klausuren wird von einer/ einem anderen Lehrveranstaltungsleiter/ in (mit Lehrbefugnis für das Öffentliches Recht) zusammengestellt.

Jede Klausur ist in zwei Teile gegliedert:
 Teil A: Beantwortung konkreter Fragen zu einem kurzen Sachverhalt bzw zu einem bestimmten Rechtsproblem;
 Teil B: Verfassen eines Schriftsatzes (Antrag und/oder Bescheid) anhand eines Sachverhalts.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: siehe Ankündigungen im KUSSS und auf den Homepages des Instituts für Staatsrecht und Politische Wissenschaften (www.jku.at/stapol) sowie

des Instituts für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre (www.vwrecht.jku.at).

Literatur: Leitl-Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht⁶ (2018); Hauer/Leitl-Staudinger, Einführung in die Falllösung⁴ (2017); Haberl/Helml, Gesetzestexte Öffentliches Recht I (2023); Musterlösungen Öffentliches Recht I, Band XXII (2022); Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen⁴ (2016); Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht⁵ (2018); Trauner, Falllösung Öffentliches Recht⁴ (2018) oder gleichwertige Studienliteratur (in der jeweils aktuellen Auflage).



Romanistische Grundlagen der europäischen Zivilrechtsdogmatik

Markus Wimmer

Römisches Sachenrecht und Grundzüge des Personen- und Erbrechts

02.10.2023 – 29.01.2024, Montag, 12:00 – 13:30

Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block Oktober; Termine laut Aushang

Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block November; Termine laut Aushang

Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block Jänner; Termine laut Aushang

Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

05.10.2023 – 25.01.2024, Donnerstag, 12:00 – 12:45



Univ.-Prof. Dr. Markus Wimmer

Römisches Sachenrecht und Grundzüge des Personen- und Erbrechts

Termin: 02.10.2023 – 29.01.2024

Zeit: Montag, 12:00 – 13:30

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Zentrale Teile des römischen Sachenrechts, Grundzüge des römischen Personen- und Erbrechts sowie die dazugehörigen Teile des Prozessrechts.

Ziel: Vermittlung der Kenntnis des

Personen-, Erb- und Sachenrechts in systematischer Darstellung sowie in Hinblick auf das Verständnis des österreichischen Zivilrechts.

Arbeitsaufwand: 2 – 4 Stunden

Prüfungsmodus: Mitarbeit, vorbehaltlich Prüfung

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht, aktuelle Auflage; Kaser/Knütel/Lohsse, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage;

Hausmaninger/Selb, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage; Hausmaninger/Gamauf, Casebook zum römischen Sachenrecht, aktuelle Auflage

Mag. Dr. Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Termin: siehe Übersicht, Block

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fälle und Exegesen aus Römischem Privatrecht

Ziel: fallorientierte Wissensvermittlung, Prüfungsvorbereitung

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des römischen Privatrechts

Arbeitsaufwand: 1–2 Stunden

Prüfungsmodus: Mitarbeit, vorbehaltlich Prüfung

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht, aktuelle Auflage; Kaser/Knütel/Lohsse, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage; Wimmer, Digestenexegese, aktuelle Auflage

Mag. Dr. Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Termin: 05.10.2023 – 25.01.2024

Zeit: Donnerstag, 12:00 – 12:45

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fälle und Exegesen aus Römischem Privatrecht

Ziel: fallorientierte Wissensvermittlung, Prüfungsvorbereitung

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorlesungsbesuch wird empfohlen

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische

Recht, aktuelle Auflage; Kaser/Knütel/Lohsse, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage; Wimmer, Digestenexegese, aktuelle Auflage

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht, aktuelle Auflage; Kaser/Knütel/Lohsse, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage; Wimmer, Digestenexegese, aktuelle Auflage

Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte

Herbert Kalb

Geschichte des Öffentlichen Rechts – Ausgewählte Kapitel der Österr. und Europ. Rechtsgeschichte [VL] [133.471 / 133.554]

Freitags 08:30 – 11:45 Uhr

Andreas Hölzl

Herbert Kalb

Karin Neuwirth

Ausgewählte Kapitel der Österr. und Europ. Rechtsgeschichte [AG]

Freitags 12:00 – 13:30 Uhr



Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb

Geschichte des Öffentlichen Rechts / Ausgewählte Kapitel der Österr. und Europ. Rechtsgeschichte [VL] 133.471 / 133.554

Zeit: Freitags 08:30 – 11:45 Uhr

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich(!) aber über KUSSS möglich

Inhalt: Zentrale Elemente der österreichischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte. Schwerpunkt Neuzeit.

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der allgemeinen Rechtsgeschichte

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 0 – 4 Stunden

Literatur: Floßmann/Kalb, Medienkoffer „Rechtsgeschichte“³ (2004)

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Karin Neuwirth [133.419]

Ausgewählte Kapitel der Österr. und Europ. Rechtsgeschichte [AG] [Block] [133.401/133.402/133.419]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vertiefende Erarbeitung von Inhalten der Vorlesungen „Geschichte des Öffentlichen Rechts“ und „Ausgewählte Kapitel der Österr. und Europ. Rechtsgeschichte“.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Besuch der Vorlesung

Arbeitsaufwand: 0 – 4 Stunden

Prüfungsmodus: Referat und Präsentation

Literatur: Basis- und Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Mag. Dr. Andreas Hölzl [133.401]

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb [133.402]

Latein

Mag. Dr. Andreas Hölzl

Latein [33.012]

Termin: 1 – 2 x wöchentlich (montags und donnerstags) von Anfang Oktober bis Ende November. Anfang Jänner findet ein weiterer Block-LVA-Termin zur Prüfungsvorbereitung statt. Alle Streams stehen bis zum Prüfungstermin im Jänner zur Verfügung.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Elementargrammatik, Wortschatz und Texte auf Basis des Lehrplanes für Lehnanstalten mit verkürztem Lateinunterricht

Ziel: Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung Latein für JuristInnen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse der deutschen Grammatik

Literatur: Vokabel- und Grammatikskriptum (ÖH-Shop); kursbegleitendes Lehrbuch: Liber Latinus B I; empfohlenes Grammatikbuch: Kautzky, Durchstarten in Latein – Grammatikband; empfohlenes Wörterbuch: Stowasser.

Tipp: Genauere Informationen zum zweiteiligen Prüfungsablauf sowie zu den jeweils erlaubten Unterlagen sind auf der Homepage des Instituts für Kanonistik (<http://www.jku.at/kanonistik>) zu finden.



Marlene Fürst
ÖH Jus

Strafrecht I

Strafrecht I

Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegmar Lengauer
Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lisa Schmolzmüller

VU Vorlesung und Übung [136.113]

Beginn: Bitte Ankündigung über KUSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Ziele: Vermittlung von strafrechtlichem Basiswissen und juristischer Falllösungskompetenz

Lehrinhalte: Einführung, Strafrecht Allgemeiner Teil (ausgenommen Beteiligungslehre, Konkurrenzen), Subsumtionstechnik, juristisches Argumentieren

Formelle Voraussetzungen: keine Anwesenheitspflicht, regelmäßige Mitarbeit erwünscht

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage von drei schriftlichen Arbeiten.

Literatur: Kienapfel/Höpfel/Kert, Grundriss des Strafrechts Allgemeiner Teil, 16. Auflage, Wien 2020; Kienapfel/Höpfel/Kert, Lernprogramm Strafrecht Allgemeiner Teil. Mit Fällen und Lösungen, 16. Auflage, Wien 2020

Tutorien Strafrecht I

Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegmar Lengauer
Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a Simone Coser

PS Proseminar [136.001]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: Die Zuteilung zu einer Tutoriums-Gruppe erfolgt automatisch mit Anmeldung zu VU Strafrecht I; die weiteren Infos via KUSSS.

Inhalt: Ziel ist die gemeinsame Diskussion und Festigung von Grundlagenwissen in Kleingruppen. Um einen möglichst niederschweligen Zugang zu gewährleisten, erfolgt die Betreuung der Diskussionsgruppen durch studentische TutorInnen.



Magdalena Brandmair
jus@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Magdalena

Die VU Strafrecht I ist verpflichtender Teil des ersten Studienabschnitts. Ergänzend dazu empfiehlt sich das Konversatorium Grundlagen Strafrecht AT, bei dem speziell auf die Falllösung eingegangen wird, die du dann für die Klausuren im Rahmen der VU brauchst.



Peter-Rummel-Studienfonds (PRSF)



Studienprogramm Zivilrecht

Studierenden des Diplomstudiums Rechtswissenschaften steht nach Absolvierung des Faches Privatrecht I (Mindestnote befriedigend) die Teilnahme am Peter-Rummel-Studienprogramm und damit die Möglichkeit einer wertvollen Zusatzqualifikation im Fach Zivilrecht offen.

Erfolgreichen TeilnehmerInnen des Studienprogramms wird durch entsprechende Zeugnisse ihr besonderes Engagement und ihre exzellente Ausbildung im Fach Zivilrecht bestätigt. Diese Zusatzqualifikation stellt einen wesentlichen Wettbewerbsvorsprung beim Einstieg in die juristische Berufspraxis dar.

Als besonderer Anreiz werden Geldpreise an die besten Absolvent*innen des Peter-Rummel-Studienprogramms vergeben.

Für nähere Informationen zum Peter-Rummel-Studienprogramm Zivilrecht besuchen Sie unsere Homepage www.prsf.at oder schreiben Sie an prsf@jku.at.

Anna Schnallinger

ÖH Jus

Elena Lautner

ÖH Jus Vorsitzende

2 Der 2. Abschnitt

Allgemeines	Seite 32
Übersicht ECTS 2. Abschnitt	Seite 34
Musterstudienplan 2. Abschnitt	Seite 35
Arbeits- und Sozialrecht	Seite 43
Bürgerliches Recht	Seite 46
Europarecht	Seite 53
Steuerrecht	Seite 56
Strafrecht II	Seite 58
Unternehmensrecht	Seite 61
Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht	Seite 64
Öffentliches Recht II	Seite 65
Public International Law	Seite 69
Grundzüge der Rechtsphilosophie	Seite 73
Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete	Seite 73
Zivilgerichtliches Verfahrensrecht	Seite 76
Freie Wahlfächer	Seite 79
Diplomandenseminare	Seite 83

Allgemeines zum 2. Abschnitt

Der zweite Abschnitt dauert mindestens 6 Semester. Er ist in ein Grund- und ein Spezialstudium unterteilt und bietet so die Möglichkeit einer gewissen Spezialisierung schon während des Studiums.



Elisa Schlader
elisa.schlader@oeh.jku.at

Nachdem im ersten Abschnitt die Grundlagen vermittelt wurden, soll der zweite Abschnitt zur vertiefenden Ausbildung in den Kernfächern dienen. Die Fächergruppen „Privatrecht II“, „Öffentliches Recht II“ und „Strafrecht“ bilden das Grundstudium. Das Spezialstudium setzt sich aus den Fächern eines gewählten Studienschwerpunktes zusammen. Außerdem ist eine Diplomarbeit zu verfassen.



Das Grundstudium

Das Grundstudium besteht aus 3 Fächergruppen (Öffentliches Recht II, Privatrecht II und Strafrecht II). Im Rahmen dieser müssen 10 Fachprüfungen abgelegt werden. Die Prüfungsreihenfolge kann zwar beliebig gewählt werden, sollte aber einem sinnvollen Studienaufbau folgen.

Die Fächergruppe Privatrecht II

Privatrecht II ist aufgeteilt in Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht, Unternehmensrecht und Zivilprozessrecht. Die Fachprüfungen in diesem Bereich sind

mündlich zu absolvieren. Für den Antritt in Bürgerlichem Recht muss man jedoch zuvor die sehr anspruchsvolle Übung Bürgerliches Recht mit einer schriftlichen Abschlussklausur (die frühere Fachprüfung) bestehen.

Die Fächergruppe Öffentliches Recht II

Öffentliches Recht II setzt sich aus den Fächern Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Völkerrecht, Europarecht und Steuerrecht zusammen. Die Fächer Verfassungs- und Verwaltungsrecht werden zusammen in der neuen Übung Öffentliches Recht II gelehrt, allerdings

getrennt in zwei selbstständigen mündlichen Fachprüfungen absolviert.

ACHTUNG: Europarecht, Public International Law und Steuerrecht sind schriftlich.



Strafrecht

Diese Prüfung ist ebenfalls schriftlich und mündlich abzulegen. Zulassungsvoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einer Übung aus Strafrecht. Nach neuem Studienplan ist die VU Strafrecht I im ersten Studienabschnitt zu absolvieren. Strafrecht II ist eine Übung mit dreistündiger Abschlussklausur im zweiten Studienabschnitt. Studenten welche bereits im zweiten Studienabschnitt sind, müssen die VU Strafrecht I nicht mehr absolvieren.

Diplomarbeit

Die Diplomarbeit ist als schriftliche Hausarbeit zu verfassen. Das Thema kann entweder selbst vorgeschlagen oder einer Vorschlagsliste entnommen werden. Mögliche Themen können Fallgutachten, Entscheidungsanalysen, Bearbeitungen theoretischer Fragestellungen uä. sein. Beachte dazu die verpflichtenden Lehrveranstaltungen in einigen Fächern!

Das Spezialstudium

Das Spezialstudium besteht aus den Fächern eines gewählten Studienschwerpunktes. In den einzelnen Fächern des Studienschwerpunktes sind Lehrveranstaltungsprüfungen abzulegen, die zum

Nachweis des Besuchs dienen. Dies ist parallel zum Grundstudium möglich.

Es müssen alle Lehrveranstaltungsprüfungen eines Studienschwerpunktes im Laufe des Studiums absolviert werden. Die Spezialisierung bedeutet nicht, dass nur mehr Berufe ergriffen werden können, auf die der gewählte Studienschwerpunkt besonders vorbereitet!

Wahlfachstunden

Im Rahmen des Diplomstudiums müssen freie Wahlfachstunden im Ausmaß von 24 ECTS absolviert werden. Wahlfachstunden sind nichts anderes als die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, welche für die erfolgreiche Absolvierung des Studiums nicht zwingend erforderlich sind. Es gibt Übungen und sonstige Lehrveranstaltungen die nach Studienplan verpflichtet zu absolvieren sind und solche die du freiwillig zum besseren Verständnis des Stoffes besuchen kannst. Lehrveranstaltungen, der Studienschwerpunkte können genauso als freie Wahlfächer besucht werden, sofern dies nicht jener Studienschwerpunkt ist, welcher gewählt worden ist.

Übersicht ECTS 2. Abschnitt

BEZEICHNUNG	ECTS
Bürgerliches Recht	28
Unternehmensrecht	12
Arbeits- und Sozialrecht	10
Zivilgerichtliches Verfahrensrecht	12
Strafrecht II	14
Verfassungs- und Verwaltungsrecht	28
Public International Law	6
Europarecht	6
Steuerrecht	4
Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht	3
Grundzüge der Rechtsphilosophie	3
Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete für Jurist/inn/en	6
Vorbereitung auf die Diplomarbeit	3
Studienschwerpunkt	21
Freie LVA	24

ECTS-Punkte beziehen sich auf den neuen Studienplan.

Musterstudienplan 2. Studienabschnitt

Dieser Musterstudienplan dient nur der Orientierung. Er muss somit nicht eins zu eins übernommen werden.

VARIANTE 1

3. SEMESTER

Bürgerliches Recht:

Schuldrecht Allgemeiner Teil	KS
Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse	KS
Sachenrecht	KS
Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse.....	KS
Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht.....	AG

Unternehmensrecht	VL
Übung Unternehmensrecht	UE

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht:

Erkenntnisverfahren	KV
Vollstreckungs- und Außerstreitverfahren, Insolvenzrecht	VL

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete:

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen	KV
--	----

FACHPRÜFUNGEN

Ende: Fachprüfung Unternehmensrecht (evtl. Beginn 4. Semester)

4. SEMESTER

Bürgerliches Recht:

Erbrecht	VL
Familienrecht	VL
Internationales Privatrecht.....	VL
Übung Bürgerliches Recht	UE

Rechtsphilosophie

Grundzüge der Rechtsphilosophie.....	KV
--------------------------------------	----

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Ende: Fachprüfung Bürgerliches Recht

Abschlussklausuren Bürgerliches Recht

Ende: 4. Semester (bzw. vor Anfang 5. Semester); UE Bürgerliches Recht

5. SEMESTER

Öffentliches Recht II:

Grundrechte I.....	KS
Staats- u. Verwaltungsorganisation I.....	KS
Staats- u. Verwaltungshandeln	KS
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts I.....	KS
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II.....	AG

Arbeits- u. Sozialrecht

Arbeits- u. Sozialrecht	UE
Individualarbeitsrecht	VL
Kollektives Arbeitsrecht	VL
Grundzüge des Sozialrechts	VL

Public International Law:

Precourse Legal English	KV
-------------------------------	----

Legal Gender Studies:

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht.....	KV
---	----

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Ende: Fachprüfung Arbeits- und Sozialrecht

6. SEMESTER

Öffentliches Recht II:

Grundrechte II.....	VL
Besonderes Verwaltungsrecht VL.....	VL
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts II.....	VL
Staats- u. Verwaltungsorganisation II	VL
Übung Öffentliches Recht II (1).....	UE
Übung Öffentliches Recht II (2).....	UE
Steuerrecht.....	VL
Public International Law.....	VL

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende: Fachprüfung Public International Law

Ende: Fachprüfung Steuerrecht

Abschlussklausuren Öffentliches Recht II

Mitte bis Ende 6. Semester (bzw. vor Anfang 7. Semester); UE Öffentliches Recht II [2]

7. SEMESTER

Strafrecht

Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil..... VL

Strafprozessrecht..... VL

Sanktionen VL

Europarecht VL

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Verwaltungsrecht und Verfassungsrecht

Mitte oder Ende: Fachprüfung Europarecht

8. SEMESTER

Strafrecht

Strafrecht, Besonderer Teil..... VL

Übung Strafrecht II UE

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Strafrecht

Ende 8. Semester (bzw. vor Anfang 9. Semester); UE Strafrecht II

FACHPRÜFUNGEN

Ende: evtl. Fachprüfung Strafrecht

VARIANTE 2

3. SEMESTER

Öffentliches Recht II:

Grundrechte I.....	KS
Staats- u. Verwaltungsorganisation I.....	KS
Staats- u. Verwaltungshandeln	KS
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts I.....	KS
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II.....	AG
Public International Law:	
Precourse Legal English	KV
Europarecht	VL
Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete:	
Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen	KV

FACHPRÜFUNGEN

Ende: Fachprüfung Europarecht

4. SEMESTER

Öffentliches Recht II:

Grundrechte II.....	VL
Besonderes Verwaltungsrecht VL.....	VL
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts II.....	VL
Staats- u. Verwaltungsorganisation II	VL
Übung Öffentliches Recht II [1].....	UE
Übung Öffentliches Recht II [2].....	UE

Public International Law:.....	VL
Steuerrecht.....	VL

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende: Fachprüfung Public International Law

Ende: Fachprüfung Steuerrecht

Abschlussklausuren Öffentliches Recht II

Mitte bis Ende 4. Semester (bzw. vor Anfang 5. Semester): UE Öffentliches Recht II [2]

5. SEMESTER

Strafrecht

Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil.....	VL
Strafprozessrecht.....	VL
Sanktionen	VL

Arbeits- u.Sozialrecht

Arbeits- u. Sozialrecht UE

Legal Gender Studies

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht.....KV

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Verwaltungsrecht und Verfassungsrecht

Ende: Fachprüfung Arbeits- u. Sozialrecht

6. SEMESTER

Strafrecht

Strafrecht, Besonderer Teil..... VL

Übung Strafrecht II UE

Rechtsphilosophie

Grundzüge der Rechtsphilosophie.....KV

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Strafrecht

Ende 6. Semester (bzw. vor Anfang 7. Semester): UE Strafrecht II

7. SEMESTER

Bürgerliches Recht:

Schuldrecht Allgemeiner Teil KS

Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse KS

Sachenrecht KS

Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse..... KS

Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht..... AG

Unternehmensrecht VL

Übung Unternehmensrecht UE

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Erkenntnisverfahren KV

Vollstreckungs- und Außerstreitverfahren, Insolvenzrecht VL

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Strafrecht

Ende: Fachprüfung Unternehmensrecht

8. SEMESTER

Bürgerliches Recht:

Erbrecht	VL
Familienrecht	VL
Internationales Privatrecht.....	VL
Übung Bürgerliches Recht	UE

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Bürgerliches Recht

Ende 8. Semester (bzw. vor Anfang 9. Semester); UE Bürgerliches Recht

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Ende: evtl. Fachprüfung Bürgerliches Recht

VARIANTE 3

3. SEMESTER

Strafrecht

Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil.....	VL
Strafprozessrecht.....	VL
Sanktionen	VL

Legal Gender Studies

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht.....	KV
---	----

Europarecht	VL
-------------------	----

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen	KV
--	----

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende 3. Semester: Europarecht

4. SEMESTER

Strafrecht

Strafrecht, Besonderer Teil.....	VL
Übung Strafrecht II	UE
Steuerrecht.....	VL

Rechtsphilosophie

Grundzüge der Rechtsphilosophie.....	KV
--------------------------------------	----

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Strafrecht

Ende 4. Semester (bzw. vor Anfang 5. Semester): UE Strafrecht II

FACHPRÜFUNGEN

Beginn oder Mitte: Fachprüfung Steuerrecht

5. SEMESTER

Bürgerliches Recht:

Schuldrecht Allgemeiner TeilKS

Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche SchuldverhältnisseKS

SachenrechtKS

Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse.....KS

Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht.....AG

UnternehmensrechtVL

Übung UnternehmensrechtUE

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

ErkenntnisverfahrenKV

Vollstreckungs- und Außerstreitverfahren, InsolvenzrechtVL

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Strafrecht

Mitte oder Ende: Fachprüfung Unternehmensrecht

6. SEMESTER

Bürgerliches Recht:

ErbrechtVL

FamilienrechtVL

Internationales Privatrecht.....VL

Übung Bürgerliches RechtUE

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende: Fachprüfung Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Abschlussklausuren Bürgerliches Recht

Ende 6. Semester (bzw. vor Anfang 7. Semester): UE Bürgerliches Recht

7. SEMESTER

Öffentliches Recht II:

Grundrechte I.....	KS
Staats- u. Verwaltungsorganisation I.....	KS
Staats- u. Verwaltungshandeln	KS
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts I.....	KS
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II.....	AG

Public International Law:

Precourse Legal English	KV
-------------------------------	----

Arbeits- u. Sozialrecht

Arbeits- u. Sozialrecht	UE
-------------------------------	----

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Bürgerliches Recht

Mitte oder Ende: Fachprüfung Arbeits- u. Sozialrecht

Ende: Fachprüfung Europarecht

8. SEMESTER

Öffentliches Recht II:

Grundrechte II.....	VL
Besonderes Verwaltungsrecht VL.....	VL
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts II.....	VL
Staats- u. Verwaltungsorganisation II	VL
Übung Öffentliches Recht II (1).....	UE
Übung Öffentliches Recht II (2).....	UE

Public International Law.....	VL
-------------------------------	----

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Öffentliches Recht II

Mitte bis Ende 8. Semester (bzw. vor Anfang 9. Semester): UE Öffentliches Recht II (2)

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Public International Law

Ende: evtl. Fachprüfung Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht

Arbeits- und Sozialrecht

Institut für Arbeits- und Sozialrecht

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch und
Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Kammler

Vorlesung Grundzüge des Sozialrechts [104.400]

04.10.2023–31.01.2024: Mittwoch 08:30–10:00 Uhr, wöchentlich, Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch und
Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Kammler

Vorlesung Individualarbeitsrecht [104.450]

03.10.2023–30.01.2024: Dienstag 10:15 – 12:45 Uhr, wöchentlich, Ort siehe KUSSS

Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Kammler

Übung Arbeitsrecht [104.226]

03.10.2023–30.01.2024: Dienstag 08:30 – 10.00 Uhr, wöchentlich, Petrinum

Mag.^a Marlene Eder und
Mag. Reinhard Minderock. LL.M.

Repetitorium Sozialrecht [104.501]

November 2023, Feb 2024 – siehe KUSSS

Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Trost
Ass.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Johanna Naderhirn

SE – Vorbereitung auf die Diplomarbeit – [103.000]

Vorbereitung Donnerstag, 05.10.23, 10:15 – 11:45 – siehe KUSSS



Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch und
Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Kammler

Vorlesung Grundzüge des Sozialrechts [104.400]

Termine: 04.10.2023–31.01.2024: Mittwoch 08:30–10:00 Uhr, wöchentlich, Ort siehe KUSSS

Anmeldung: Über KUSSS.

Inhalt: Vermittlung von Grundkenntnissen des österreichischen Sozialversicherungsrechts.

Ziel: Vorbereitung auf die Diplomprüfung.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand: 0–4 Stunden.
Literatur: Resch, RTB Sozialrecht, 9. Aufl. (Erscheinungstermin Sept. 2023); Kodex Sozialversicherung [aktuelle Auflage].

Vorlesung Individualarbeitsrecht (104.450)

Termin: 03.10.2023–30.01.2024: Dienstag 10:15 – 12:45 Uhr, wöchentlich, Ort siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Gesamter Inhalt des Individualarbeitsrechts; besondere Schwerpunktsetzung auf komplexe Themenbereiche.
 Anmerkung: Der Prüfungsstoff aus Arbeitsrecht setzt sich aus den Teilen Individualarbeitsrecht und Kollektives Arbeitsrecht zusammen.

Ziel: Vermittlung des zentralen Lern- und Prüfungsstoffes des Individualarbeitsrechts. Weitergehende Hinweise auf prüfungs- und praxisrelevante Themen, Problemstellungen und die dafür erforderlichen Informationsquellen.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Literatur: Kammler/Resch, RTB Arbeitsrecht [8. Aufl., Erscheinungstermin Sept. 2023]; Kodex Arbeitsrecht [aktuelle Auflage] oder Paragraph Arbeits- und Sozialrecht [aktuelle Auflage].

Tipp: Da das Arbeitsrecht eine sich ständig ändernde Rechtsmaterie ist, bietet der Besuch von Lehrveranstaltungen die Möglichkeit, sich auf den aktuellsten Stand, der nicht in die Literatur eingearbeitet ist, zu bringen. Musterprüfungsfragen auf der Homepage www.arso.jku.at.

Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Kammler **Übung Arbeitsrecht (104.226)**

Termin: 03.10.2023–30.01.2024: Dienstag 08:30 – 10.00 Uhr, wöchentlich, Petrinum

Anmeldung: Für PräsenzstudentInnen über KUSSS erforderlich!

Inhalt: Erlernen der Falllösungstechnik unter Umsetzung des Vorlesungsstoffes auf einfache praktische Fälle.



Elena Lautner
 jus@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Elena

Auf der ÖH-Homepage www.oeh.jku.at findest du viele nützliche Informationen, angefangen vom Studium selbst, bis hin zu einer Wohnungs- und Jobbörse.

Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle!



Ziel: Vorbereitung zur Fachprüfung.

Formelle Voraussetzungen: keine Anwesenheitspflicht, regelmäßige Mitarbeit jedoch erwünscht!

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Arbeitsrechts.

Prüfungsmodus: Mitarbeit während des Semesters und Klausur bzw. Hausarbeit am Semesterende.

Arbeitsaufwand: Paralleles Studium der behandelten Kapitel nach den Lernunterlagen (Lehrbuch, Gesetzestext). Die Lehrveranstaltung wird in einem Studio am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien in Linz abgehalten.

Literatur: Kodex Arbeitsrecht [aktuelle Auflage]; Kammler/Resch, RTB Arbeitsrecht [8. Aufl., Erscheinungstermin Sept. 2023].

Mag.^a Marlene Eder und

Mag. Reinhard Minderock. LL.M.

Repetitorium Sozialrecht (104.501)

Termine: November 2023, Feb 2024 – siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Sozialrecht

Ziel: prüfungsvorbereitende Wiederholung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: einschlägige Grundkenntnisse

Literatur: Resch, RTB Sozialrecht [9 Aufl., Sept. 2023]; Kodex Sozialversicherung [aktuelle Auflage]; Reissner/Haider, Sozialrecht Normensammlung [aktuelle Auflage]

Tipp: Zur letzten Stoffwiederholung

unmittelbar vor dem Prüfungsantritt bestens geeignet.

Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Trost

Ass.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Johanna Naderhirn

SE – Vorbereitung auf die Diplomarbeit (103.000)

(Fertigkeitentraining für Diplomarbeiten aus Arbeitsrecht und Sozialrecht)

Termin: Vorbesprechung Donnerstag, 05.10.23 10:15 – 11:45 – siehe KUSSS
Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Art und Weise der Themenfindung, praktische Anwendung der Grundregeln korrekten wissenschaftlichen Arbeitens, der Zitierregeln sowie der professionellen Literatursuche.

Ziel: Die Studierenden kennen die Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, eine Diplomarbeit oder sonstige wissenschaftliche Arbeit nach wissenschaftlichen Richtlinien korrekt anzufertigen.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Arbeitsrecht und Sozialrecht sind Voraussetzung; die abgelegte Diplomprüfung aus Arbeitsrecht und Sozialrecht ist erforderlich.

Prüfungsmodus: Beurteilung der aktiven Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen und Erstellung von Probeseiten

Literatur: Kerschner, Wissenschaftliche Arbeitstechnik, 6. Aufl. [2020]

Bürgerliches Recht

Silvia Dullinger

KS Schuldrecht Allgemeiner Teil [190.016]

05.10.2023 – 25.01.2024: Donnerstag 10:15–13:00

Silvia Dullinger

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse [190.035]

09.10.2023 – 29.01.2024: Montag 10:15–12:00

Christian Holzner

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse [190.035]

Donnerstags 08:30–10:00 [blockweise]

Christian Holzner

KS Sachenrecht [190.921]

04.10.2023 – 31.01.2024: Mittwoch 08:30–11:00

Martina Schickmair

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse [190.817]

27.11.2023 – 29.01.2024: Montag 13:45–15:15

28.11.2023 – 30.01.2024: Dienstag 15:30–17:00

Christian Holzner

UE Bürgerliches Recht [190.097]

02.10.2023 – 29.01.2024: Montag 15:30–17:00

Erika Wagner

UE Bürgerliches Recht [190.099]

05.10.2023 – 25.01.2024: Donnerstag 15:30–17:00

Julia Schiestl

AG Bürgerliches Recht [190.153]

10.10.2023 – 30.01.2024: Dienstag 13:45–15:15

N.N.

AG Bürgerliches Recht [190.154]

12.10.2023 – 25.01.2024: Donnerstag 13:45–15:15

Carsten Koller / Tanja Weilguny / Florian Zöttl / N.N.

RE Bürgerliches Recht (190.133)

Blocktermine: Mo, 17:15–19:45

Mi, 17:15–19:45

Do, 17:15–19:45

Terminplan siehe KUSSS

Martina Schickmair / Karina Lochner

SE Ausgewählte Kapitel des Zivilrechts (Moot Court) (190.201)

Termine nach Vereinbarung

Thomas Aigner

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit (145.814)

Terminplan siehe KUSSS. Ort: Petrinum

Hinweis: Bitte beachten Sie die Lehrveranstaltungen des Peter-Rummel-Studienprogramms unter der Rubrik FREIE WAHLFÄCHER.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Silvia Dullinger

KS Schuldrecht Allgemeiner Teil (190.016)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Schuldrecht Allgemeiner Teil im Sinn der gängigen Lehrbücher zum Bürgerlichen Recht einschließlich der für das Verständnis nötigen Bezüge zum Schadenersatzrecht.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Tests. Nähere Informationen sind dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur (alternativ): Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2021]; Riedler, Zivilrecht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2022]; Welser/Zöchling-Jud, Bürgerliches Recht II, 14. Aufl. [2015 – Neuauf-

lage angekündigt]; aktueller Gesetzestext.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Silvia Dullinger / Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse (190.035)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Schadenersatzrecht, Bereicherungsrecht und Geschäftsführung ohne Auftrag einschließlich der für das Verständnis nötigen Bezüge zum allgemeinen Schuldrecht und zum Sachenrecht; Grundzüge der Gläubigeranfechtung.

Inhaltliche Voraussetzungen: Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, Grundlagen des Schuld- und Sachenrechts.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt

auf Grundlage automatisierter Computer-Tests. Nähere Informationen sind dem Studienhandbuch zu entnehmen.
Literatur: Rabl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Riedler, Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil Gesetzliche Schuldverhältnisse, 6. Aufl. [2022]; Welser/Zöchling-Jud, Bürgerliches Recht II, 14. Aufl. [2015 – Neuauflage angekündigt]; aktueller Gesetzestext.

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

KS Sachenrecht [190.921]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Sachenrecht im Sinne des Pandektensystems einschließlich Grundzüge des Mit- und Wohnungseigentumsrechts, Herstellung notwendiger Bezüge zum Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Tests. Nähere Informationen sind dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur (alternativ): Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019]; Riedler, Zivilrecht V Sachenrecht, 6. Aufl. [2022]; Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018].

Assoz.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Martina Schickmair

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse [190.817]

Termin: Siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertragsrecht (ausgewählte Ver-

tragstypen) einschließlich der einschlägigen Regelungen des Konsumentenschutzrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen Rechts.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Tests. Nähere Informationen sind dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur (alternativ): Rabl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht. Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Riedler, Zivilrecht III Schuldrecht BT Vertragliche Schuldverhältnisse, 7. Aufl. [2022]; Welser/Zöchling-Jud, Bürgerliches Recht II, 14. Aufl. [2015 – Neuauflage angekündigt].

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

UE Bürgerliches Recht [190.097]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Formelle Voraussetzungen: Alternativ positiver Abschluss („mit Erfolg teilgenommen“) von drei Kursen aus KS Sachenrecht, KS Schuldrecht Allgemeiner Teil, KS Schuldrecht Besonderer Teil: gesetzliche Schuldverhältnisse und KS Schuldrecht Besonderer Teil: vertragliche Schuldverhältnisse; oder positiver Abschluss der AG Bürgerliches Recht und eines dieser Kurse.

Inhalt: Lösung privatrechtlicher Fälle zu Themen aus den einschlägigen Kursen und Vorlesungen, Vertiefung der Falllösungsmethode.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des Stoffes der einschlägigen Vorlesun-

gen.

Prüfungsmodus: Zwei Klausuren mit einer Dauer von 90 Minuten und zwei Klausuren mit einer Dauer von 180 Minuten (eine davon als Nachklausur in den das Semester abschließenden Ferien) wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der (besseren) 90-minütigen Klausur und der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur: P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021]; Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2021]; Rabl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019]; Kerschner/Sagerer-Forić/Schoditsch, Bürgerliches Recht V Familienrecht, 7. Aufl. [2020]; Eccher/Umlauf, Bürgerliches Recht VI Erbrecht, 7. Aufl. [2020]; Lurger/Melcher, Bürgerliches Recht VII Internationales Privatrecht, 3. Aufl. [2020] oder Riedler (Hrsg), Studienkonzept Zivilrecht I – VIII [2022] oder Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] und Welser/Zöchling-Jud, Bürgerliches Recht II, 14. Aufl. [2015 – Neuauflage angekündigt] oder [zum Einlesen] Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 7. Aufl. [2022]. Falllösungsmethodik: Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungs-training, 6. Aufl. [2021]; Geroldinger/

Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019]; Kerschner/P. Bydlinski, Anspruchsgrundlagen im österreichischen Zivilrecht, 7. Aufl. [2022]; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. [2019]; Riedler, Klausuren, Hausarbeiten und Abschlussklausuren Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer enthalten].

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Erika Wagner

UE Bürgerliches Recht (190.099)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS.

Formelle Voraussetzungen (alternativ):

positiver Abschluss („mit Erfolg teilgenommen“) von drei Kursen aus den KS Schuldrecht Allgemeiner Teil, KS Schuldrecht Besonderer Teil: vertragliche Schuldverhältnisse, KS Schuldrecht Besonderer Teil: gesetzliche Schuldverhältnisse bzw KS Sachenrecht; oder positiver Abschluss der AG Bürgerliches Recht und eines dieser Kurse.

Inhalt: Vertiefung der Kenntnisse aus Bürgerlichem Recht und Stoffes auf praktische Fälle unter Berücksichtigung aktueller OGH-Judikatur.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch. – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an diesen Lehrveranstaltungen in den Vortragsräumlichkeiten teilneh-

men. Multimediastudierende können entweder in den Vortragsräumen teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: Zwei Klausuren mit einer Dauer von jeweils 90 Minuten und zwei Klausuren mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten (eine davon als Nachklausur in den das Semester abschließenden Ferien), wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen 90-minütigen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der besseren Arbeit der beiden 90-minütigen Klausuren sowie der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur: Lehrbücher:

Riedler, Medienkoffer Bürgerliches Recht [2022] oder Riedler, Studienkonzept Zivilrecht I – VIII (Riedler ZR I Allgemeiner Teil [2022]; Riedler ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil [2022]; Riedler ZR III Schuldrecht Besonderer Teil Vertragliche Schuldverhältnisse [2022]; Riedler ZR IV Schuldrecht Besonderer Teil Gesetzliche Schuldverhältnisse [2022]; Riedler ZR V Sachenrecht [2022]; Wagner, ZR VI Familienrecht [2022]; Apathy/Aigner/Wolkerstorfer, ZR VII Erbrecht [2022]; Kerschner/Wagner/Aigner, ZR VIII Internationales Privatrecht [2022] – alle Verlag LexisNexis] oder

Bydlinski/Kerschner, LB-Reihe Bürgerliches Recht I – VII (P. Bydlinski, AT [2021]; Dullinger, SchRAT [2021]; Rabl/Riedler, SchRBT [2021]; Iro/Riss, Sachenrecht [2019]; Kerschner/Sagerer-Forić/Schoditsch, Familienrecht [2020]; Eccher, Erbrecht [2020]; Lurger/Melcher, IPR [2020] – alle Verlag Österreich).
Aktueller Gesetzestext: zB Riedler, Bürgerliches Recht, MANZ Verlag 2022
Zur Falllösungstechnik: Riedler/Wagner/Aigner/Laimer, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Bürgerlichem Recht [2022 – im Medienkoffer Bürgerliches Recht]; P. Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]; Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019].

Mag.^a Julia Schiestl / N.N.

AG Bürgerliches Recht [190.153, 190.154]

Termin: Siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung einfacher privatrechtlicher Fälle aus den Kursen Schuldrecht Allgemeiner Teil, Schuldrecht Besonderer Teil, Gesetzliche Schuldverhältnisse und Sachenrecht.

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossener erster Studienabschnitt.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten. Nähere Informationen sind dem

Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur: Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021]; Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2021]; Rabl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019]; Kerschner/Sagerer-Forić/Schoditsch, Bürgerliches Recht V Familienrecht, 7. Aufl. [2020]; Eccher/Umlauf, Bürgerliches Recht VI Erbrecht, 7. Aufl. [2020]; Lurger/Melcher, Bürgerliches Recht VII Internationales Privatrecht, 3. Aufl. [2020] oder • Riedler (Hrsg), Studienkonzept Zivilrecht I – VIII [2022] oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] und Welser/Zöchling-Jud, Bürgerliches Recht II, 14. Aufl. [2015 – Neuauflage angekündigt] oder • [zum Einlesen] Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 7. Aufl. [2022].

Falllösungsmethodik: Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]; Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019]; Kerschner/P. Bydlinski, Anspruchsgrundlagen im österreichischen Zivilrecht, 7. Aufl. [2022]; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. [2019]; Riedler, Falllösungskompetenz Zivilrecht I AT [2023]; Riedler, Klausuren, Hausarbeiten und Abschlussklausuren Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer enthalten].

Tipp: Die Arbeitsgemeinschaft bietet

eine gute Vorbereitung auf die nicht einfache Übung aus Bürgerlichem Recht. Sie sollte parallel zu den Vorlesungen besucht werden, im Semester darauf die Übung.

Dr. Carsten Koller / Mag.a Tanja Weilguny / Mag. Florian Zöttl / N.N.

RE Bürgerliches Recht (190.133)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Intensive Vorbereitung auf die 3-stündige Abschlussklausur der Übung BR.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Literatur: Lehrbücher: Alternativ P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021]; Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2021]; Rabl/Riedler/Herndl, Bürgerliches Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019]; Kerschner/Sagerer-Forić/Schoditsch, Bürgerliches Recht V Familienrecht, 7. Aufl. [2020]; Eccher/Umlauf, Bürgerliches Recht VI Erbrecht, 7. Aufl. [2020]; Lurger/Melcher, Bürgerliches Recht VII Internationales Privatrecht, 3. Aufl. [2020] oder Riedler (Hrsg), Studienkonzept Zivilrecht I – VIII [2022] oder Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] und Welser/Zöchling-Jud, Bürgerliches Recht II, 14. Aufl. [2015 – Neuauflage angekündigt] oder [zum Einlesen] Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 7. Aufl. [2022].

Falllösungsmethodik: Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerli-

ches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019]; Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]; Kerschner/P. Bydlinski, Anspruchsgrundlagen im österreichischen Zivilrecht, 7. Aufl. [2022]; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich–Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. [2019]; Riedler, Falllösungskompetenz Zivilrecht I AT [2023]; Riedler, Klausuren, Hausarbeiten und Abschlussklausuren Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer enthalten].

Assoz. Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Martina Schickmair / Dr.ⁱⁿ Karina Lochner, MA

SE Ausgewählte Kapitel des Zivilrechts (Moot Court) [190.201]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Info: Max. Teilnehmerzahl: 18; die Auswahl der Teilnehmer/innen erfolgt am Beginn der Lehrveranstaltung.

Inhalt: In dieser Lehrveranstaltung wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die in 3er-Teams gegeneinander antreten und von erfahrenen Rechtsanwält/inn/en betreut werden, das Verfassen einer Rechtsmittelschrift oder einer Rechtsmittelbeantwortung in Schriftsatzform erwartet. Die darin ausgearbeitete Argumentation wird im Rahmen einer mündlichen Verhandlung vor einem fiktiven Rechtsmittelsenat (üblicherweise bestehend aus einem/einer Richter/in, einem/einer Universitätslehrer/in und einem/einer Rechtsanwält/in) von den Teams präsentiert. Mit dieser Veranstaltung wird also eine Brücke zur Praxis geschlagen. Nach

erfolgreichem Abschluss dieser Lehrveranstaltung besteht die Möglichkeit, mit einer ergänzenden schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit auch die Diplomarbeit aus Zivilrecht zu erlangen. Inhaltliche Voraussetzungen: Fortgeschrittenes Studium des Bürgerlichen Rechts im 2. Studienabschnitt. Literatur: Spezialliteratur abhängig vom Fall.

Thomas Aigner

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit [145.814]

Termine: siehe KUSSS. Ort: Petrinum

Anmeldung: KUSSS–Anmeldung.

Ziel: Die „SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit“ dient dazu Studieren–de auf die Abfassung einer Diplomarbeit vorzubereiten (insb. Vermittlung und Training der für eine ausführliche schriftliche Behandlung zivilrechtlicher Fragestellungen nötigen Fähigkeiten und Fertigkeiten; insb Themenwahl, Recherche samt Materialverarbeitung, Problemanalyse

Prüfungsmodus: Mitarbeit samt Vorbereitung, für eine Beurteilung in Form einer Note ist das Verfassen einer Seminararbeit erforderlich.

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben

Europarecht

Univ.-Prof. MMag. Dr. Rainer Palmstorfer LL.M.

Vorlesung Europarecht [141.020]

Termin: Mittwoch 10:15 – 12:45

Anmeldung: im KUSSS

Univ.-Ass.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Ranjana Andrea Achleitner

Übung Europarecht [141.016]

Siehe auch UE/KK Europarecht [145.252] – inhaltsgleich!

Termin: Donnerstag 15:30 – 18:00; ab 12.10.2023

Anmeldung: im KUSSS bis 22.09.2023

Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a Theresa Gierlinger

Repetitorium Europarecht [141.008]

Termin: siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit Europarecht [141.100]

Termin: siehe KUSSS



Univ.-Prof. MMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Vorlesung Europarecht [141.020]

Termin: Donnerstag 10:15 – 12:45

Anmeldung: im KUSSS bis 22.09.2023

Inhalt: Begriff und Gegenstand des Europarechts; Rechtsnatur der Europäischen Union. Verhältnis von Unionsrecht zum mitgliedstaatlichen Recht; Organe und Verfahren der Union; Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH; die Grundfrei-

heiten des Unionsrechts

Ziel: Grundlagenvermittlung, Prüfungsvorbereitung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Vorbereitung der TeilnehmerInnen auf die einzelnen Vorlesungsstunden erforderlich

Literatur: Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union, 5. Auflage (2023)

Univ.-Ass.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Ranjana Andrea Achleitner

Übung Europarecht [141.016] Siehe auch UE/KK Europarecht [145.252] – inhaltsgleich!

Termine:

Termin: Donnerstag 15:30 – 18:00; ab 12.10.2023

Anmeldung: im KUSSS bis 22.09.2023

Inhalt: Bearbeitung von Übungsfällen aus den verschiedenen prüfungsrelevanten Bereichen des Europarechts, insbesondere zum Binnenmarkt, der Rechtsetzung in der Union und den Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH und dem EuG. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung der für die schriftliche Fachprüfung unabdingbaren Technik der europarechtlichen Falllösung.

Ziel: intensive Vorbereitung auf die Fachprüfung Europarecht durch die Bearbeitung von Übungsfällen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Europarechts. Die in der Vorlesung Europarecht [141.020] erworbenen Kenntnisse werden anhand von Übungsfällen vertieft und gefestigt.

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union, 5. Auflage [2023]

Prüfungsmodus: zwei schriftliche Lehrveranstaltungsprüfungen. Die Teilnahme an beiden Klausuren ist für einen positiven Abschluss der LVA notwendig.

Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a Theresa Gierlinger

Repetitorium Europarecht [141.008]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS bis 22.09.2023

Institut für Europarecht – WS 2023/24

Inhalt: Wiederholung des Prüfungsstoffes und Bearbeitung von Übungsfällen aus den Bereichen allgemeine Grundlagen und Prinzipien des Unionsrechts, Organe, Rechtsetzungsverfahren und Handlungsformen der Europäischen Union; Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH und dem EuG; Grundfreiheiten des Unionsrechts

Ziel: Wiederholung, Prüfungsvorbereitung; die Inhaltsvermittlung erfolgt ua durch Bearbeitung einschlägiger Fälle
Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung der Vorlesung Europarecht [141.020]



Marlene Fürst
 jus@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Marlene

In der ÖH Bücherbörse findest du neuwertige Bücher zu einem Schnäppchenpreis. Weiters kannst du deine eigenen, nicht mehr benötigten Bücher zum Verkauf anbieten. Sie hat von Montag bis Freitag für dich geöffnet.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung der Vorlesung Europarecht [141.020]

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union, 5. Auflage [2023]

nahme der Diplomarbeiten-Betreuung; absolvierte Fachprüfung Europarecht mit mindestens der Note „Befriedigend“.

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: ist selbstständig zu recherchieren

Prüfungsmodus: Mitarbeit

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit Europarecht [141.100]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Schwerpunkte des Rechts der Europäischen Union.

Ziel: Vermittlung der wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten für das Verfassen einer Diplomarbeit im Fach Europarecht; Diplomarbeitenbetreuung. Formelle Voraussetzungen: keine Inhaltliche Voraussetzungen für Über-



Steuerrecht

Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz
 Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber
 Univ.-Prof. Dr. Walter Summersberger

Vorlesung Steuerrecht (150.000)

Termine siehe KUSSS

Univ.-Ass. Maximilian Reindl, MSc

Repetitorium Steuerrecht (150.005)

Termine siehe KUSSS

Assoz.Univ.-Prof. Dr. Sebastian Bergmann, LL.M. MBA

Repetitorium Steuerrecht (150.001)

Termine siehe KUSSS

Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Repetitorium Steuerrecht (150.004)

Termine siehe KUSSS



Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz
 Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber
 Univ.-Prof. Dr. Walter Summersberger

Vorlesung Steuerrecht (150.000)

LVA-Termine: siehe KUSSS.

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 06.09.2023 bis 22.09.2023)

Lehrinhalte: In der Vorlesung werden die theoretischen Grundkenntnisse des Steuerrechts vermittelt, insbesondere: Begriff der Steuer und Abgabe und Systematisierung der Steuern
 Verfassungsrechtliche Grundlagen des Steuerrechts
 Umsatzsteuer
 Grundlegendes zum Steuerschuldverhältnis und Abgabenverfahrensrecht
 Grundlagen der Einkommensteuer-

Grundlagen der Körperschaftsteuer-
 Grundlagen der Umsatzsteuer
 Grundlagen der Grunderwerbsteuer
 Bedeutung des Unionsrechts für das Steuerrecht
 Vertrauensschutz und Rechtssicherheit im Steuerrecht
 Rechtsanwendung im Steuerrecht-
 Sonstige Abgaben
 Ziele: Die Vorlesung Steuerrecht dient den Studierenden als Einstieg in das Themengebiet Steuerrecht. Die Studierenden sollen nach dem Absolvieren der Vorlesung über den Abgaben- und Steuerbegriff sowie die verfassungsrechtlichen Grundlagen des österreichischen Steuerrechts Bescheid wissen und einen ersten Überblick über die wichtigsten materiellen

Steuern wie die Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer sowie die Umsatzsteuer erlangen. Ferner werden den Studierenden in der VO die Grundlagen des Steuerschuldverhältnisses und des Abgabenverfahrensrechts sowie die Bedeutung des Unionsrechts für das Steuerrecht näher gebracht.

Lehrmethoden: Die Lehrinhalte werden von den Lehrenden in Vortragsform vermittelt. Es wird dabei erwartet, dass die Studierenden die entsprechenden Kapitel aus dem Lehrbuch vorab durchgehen, um intensive Diskussionen im Rahmen der Vorlesung zu ermöglichen.

Beurteilungskriterien: Die Vorlesung Steuerrecht dient ebenso wie das Repetitorium Steuerrecht als Vorbereitung für die Fachprüfung Steuerrecht. Diese ist schriftlich in Form einer Klausurarbeit mit einer Dauer von 90 Minuten abzulegen.

Literatur: Empfohlen wird die jeweils aktuelle Auflage des Lehrbuchs JKU Tax, Steuerrecht. Das Lehrbuch ist am Institut erhältlich.

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Sebastian Bergmann, LL.M. MBA

*Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber
Univ.- Ass. Maximilian Reindl, MSc*

Repetitorien Steuerrecht (150.005/150.001/150.004)

LVA-Termine: siehe KUSSS.

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 06.09.2023 bis 22.09.2023)

Ziele: Das Repetitorium Steuerrecht soll die Studierenden gezielt auf die Fachprüfung Steuerrecht vorbereiten.

Im Repetitorium Steuerrecht werden die theoretischen Grundlagen, die in der Vorlesung Steuerrecht vermittelt werden, wiederholt und anwendungsorientiert anhand von Beispielen umgesetzt. Die im Repetitorium geübten Beispiele orientieren sich vom Schwierigkeitsgrad und Umfang an den Beispielen der Fachprüfung. Das Repetitorium kann den Besuch der Vorlesung allerdings keinesfalls ersetzen.

Lehrinhalte: Die in der Vorlesung Steuerrecht vermittelten theoretischen Grundkenntnisse des Steuerrechts werden anhand von Beispielen anwendungsorientiert wiederholt und vertieft. Der Aufbau des Repetitoriums orientiert sich dabei insbesondere am materiellen Abgabenrecht und gestaltet sich wie folgt: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer, Grundzüge des Abgabenverfahrens (BAO), Grunderwerbsteuer, Finanzstrafgesetz

Lehrmethoden: Im Repetitorium Steuerrecht werden die theoretischen Grundlagen der Vorlesung Steuerrecht wiederholt, zur Anwendung der vermittelten Kenntnisse und Lösung der Beispiele sind die Studenten dazu aufgerufen, aktiv an der Lehrveranstaltung mitzuwirken. Die Lehrveranstaltung ist interaktiv, der Mehrwert und Erfolg für die Studierenden hängt stark von der Bereitschaft zur aktiven Teilnahme ab.

Literatur: Empfohlen wird die jeweils aktuelle Auflage des Lehrbuch JKU Tax, Steuerrecht. Das Lehrbuch ist am Institut erhältlich.

Strafrecht II

RA Univ.-Prof. Dr. Richard Sayer, Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann, RA (München)

VL Strafrecht Besonderer Teil [136.206]

Beginn: 04.10.2023

a. Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

VO Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil [136.118]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer, Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

Übung Strafrecht II [136.115]

Beginn: bitte Ankündigung im KUSSS beachten

a. Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

UE mit schriftlicher Diplomprüfung Strafrecht II [136.116]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten



RA Univ.-Prof. Dr. Richard Sayer, Assoz.
Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann, RA
(München)

VL Strafrecht Besonderer Teil [136.206]

Beginn: 04.10.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Vorlesung bildet und bietet eine wesentliche Grundlage für das erfolgreiche Absolvieren der Übung Strafrecht II im nachfolgenden Semester. Besprochen werden die prüfungs- und praxisrelevanten Delikte aus dem Besonderen Teil des StGB. Die Studierenden erlernen dabei auch, wesentli-

che Problemstellungen durch Analyse des Wortlauts und der Systematik des Gesetzes zu erkennen und mögliche Lösungsansätze zu erarbeiten, die vor dem Hintergrund der in der Strafrechtsdogmatik vertretenen Auffassungen und der höchstgerichtlichen Rechtsprechung diskutiert werden. Näheres unter www.jku.at/institut-fuer-strafrechts-wissenschaften/lehre/abteilungen/unternehmensstrafrecht-und-strafrechtspraxis/. Dort Prüfungsstoff und Literaturempfehlung zur Übung und Fachprüfung Strafrecht II.

Formelle Voraussetzungen: keine, regel-

mäßige Teilnahme und Diskussionsbereitschaft werden erwartet.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis-
se im Strafrecht Allgemeiner Teil

Literatur: siehe Link oben

a. Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

VO Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil (136.118)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Beteiligung Lehre und Konkurrenz; ergänzend Vertiefung von strafrechtlichem Basiswissen.

Literatur: Begleitbuch zur Vorlesung ist Steininger, Strafrecht Allgemeiner Teil, Band II 2. Auflage (2019).

Univ.-Prof. Dr. Alois Birkbauer, +Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ingrid Mitgutsch

Übung Strafrecht II (136.115)

Beginn: bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: In der Übung Strafrecht II [3 Stunden] werden Fälle mit Schwerpunkt im materiellen Strafrecht (AT und BT) sowie ergänzend Probleme der StPO und des Sanktionenrechts bearbeitet. Näheres dazu finden sich auf der Homepage des Instituts.

Ziel: schriftliche Prüfung aus dem Fach Strafrecht

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen; Anwesenheitspflicht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Allgemeinen und Besonderen Teils des Strafrechts;

Grundkenntnisse des Strafprozess- und Sanktionenrecht sind von Vorteil
Prüfungsmodus: Antrittsvoraussetzung für die Abschlussklausur: eine positive Klausur (2-stündig), wobei die Teilnahme an beiden Klausuren Voraussetzung ist.

Abschlussklausur: 3-stündig (Wiederholungsmöglichkeit Ende Februar/Anfang März)

Literatur: Birkbauer, Medienkoffer Strafrecht II [Details bzw Alternativen werden in der LV bekannt gegeben]. Die im Medienkoffer Strafrecht vorhandene Literatur ist für die Übungsveranstaltungen und die Klausuren ausreichend.

a. Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

UE mit schriftlicher Diplomprüfung Strafrecht II (136.116)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten (begrenzte Teilnehmerzahl)

Inhalt: Die Übung schließt die schriftliche Diplomprüfung aus Strafrecht II ein. Es werden vor allem Aufbauschemata besprochen und Fälle behandelt. StPO je nach Bedarf (abhängig vom Wissensstand der Teilnehmer – Hinweis: kann aber StPO-Vorlesung nicht ersetzen).

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse vor allem aus dem Bereich des Allgemeinen Teils des Strafrechts, ferner Kenntnisse des Besonderen Teils, des Strafprozessrechts und des Sanktionenrechts.

Prüfungsmodus:

a) Antrittsvoraussetzung für die

Abschlussklausur: positive Klausur (2–stündig), wobei eine Teilnahme an beiden Klausuren Voraussetzung ist.
b) Abschlussklausur: 3–stündig (Wiederholungsmöglichkeit als Hoffnungsklausur Ende Februar/Anfang März)
c) Mündliche Prüfung nach positiv bestandener Abschlussklausur (keine Bindung an den LV–Leiter)
Literatur: Steininger, Strafrecht Allgemeiner Teil, Band I, 3. Auflage (2019) und Band II 2. Auflage (2019); Lehrbuch Verbandsverantwortlichkeitsgesetz, 2. Auflage (2018) und Fallsammlung Strafrecht, 2. Auflage (2020), die auch Lernunterlagen zu StGB und StPO enthält. Weitere Hinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.



Unternehmensrecht

o.Univ.-Prof. Dr. Martin Karollus

Übung Unternehmensrecht (102.100)

02.10.2023 – 31.01.2024: Montag 12:00 – 13:30 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Markus Dellinger

Allgemeines Unternehmensrecht (102.018)

06.10.2023: Freitag 11:00 – 12:45 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof.ⁱⁿ Drⁱⁿ Eveline Artmann

Gesellschaftsrecht (102.017)

04.10.2023 – 31.01.2024: Mittwoch 12:00 – 15:15 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof.ⁱⁿ Drⁱⁿ Eveline Artmann

Univ.-Prof. Dr. Pilipp Homar

Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb (102.004)

05.10.2023 – 23.11.2023: Donnerstag 14:30 – 17:00 Uhr, Ort siehe KUSSS

Ass.-Prof. Dr. Thomas Walkerstorfer, LL.B.

Wertpapierrecht (102.016)

ab 02.10.2023: Montag 15:30 – 18:45 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag^a Anja Federschmid, Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag^a Julia Wagner, Univ.-Ass. Mag. Alexander Zauner

Repetitorium aus Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (102.002)

Ab 05.02.2024: Montag 13:45 – 18:45 Uhr, J 315 A

Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Drⁱⁿ Helene Herda

Vorbereitung auf die Diplomarbeit (102.103)

ab 06.11.23: Montag 17:15 – 20:30

o.Univ.-Prof. Dr. Martin Karollus

Übung Unternehmensrecht (102.100)

Termin: ab 02.10.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Übung von recht; Schwerpunkt Fällen zum allge- auf praxis- und/ meinen Unterneh- oder praxisre- mensrecht und vanten Fällen zum Gesellschafts-

Ziel: Festigung des in den Vorlesungen vorgetragenen Stoffes

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Gesetzestext; Karollus/Huemer/Harrer, Casebook Allgemeines Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, WUV 6. Auflage (2020)

Univ.-Prof. Dr. Markus Dellinger

Allgemeines Unternehmensrecht (102.018)

Termin: 06.10.2023 – 26.01.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: 1., 3. und 4. Buch des UGB

Ziel: Verständnis der wesentlichen Inhalte des gesamten allgemeinen Unternehmensrechts

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Kein Lehrveranstaltungszeugnis, Vorbereitung für die Fachprüfung

Literatur: Karollus/Huemer/Harrer, Casebook Allgemeines Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, WUV 6. Auflage (2020)

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Eveline Artmann

Gesellschaftsrecht (102.017)

Termin: 04.10.2023 – 31.01.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Überblick und ausgewählte Probleme des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts

Ziel: Vorbereitung für die Fachprüfung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Kein Lehrveranstaltungszeugnis, Vorbereitung für die Fachprüfung

Literatur: Artmann/Rüffler, Gesellschaftsrecht

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Eveline Artmann

Univ.-Prof. Dr. Philipp Homar

Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb (102.004)

Termin: 05.10.2023 – 23.11.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Darstellung des österreichischen und europäischen Kartellrechts & UWG

Ziel: Grundlegende Kenntnisse des österreichischen und europäischen Kartellrechts, sowie des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb unter Berücksichtigung europarechtlicher Vorgaben

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Der Stoff der LVA ist grundsätzlich Teil der Fachprüfung Unternehmensrecht; bei positiver Abschlussprüfung der angebotenen Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur) wird dieser Teil nicht mehr geprüft

Literatur: Wiebe (Hrsg), Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht; alternativ Winner/Holzweber, Kartellrecht, LexisNexis (Orac-Skript) sowie Schuhmacher/Holzweber, Wettbewerbsrecht, LexisNexis (Orac-Skript)

Ass.-Prof. Dr. Thomas Walkerstorfer, LL.B.

Wertpapierrecht (102.016)

Termin: ab 02.10.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Überblick und Vertiefung des Wertpapierrechts

Ziel: Kenntnis des Wertpapierrechts

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Der Stoff der LVA ist grundsätzlich Teil der Fachprüfung Unternehmensrecht. Wird bei positiver Absolvierung der angebotenen Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur) nicht mehr geprüft.

Literatur: Koller/Wolkerstorfer, Wertpapierrecht

Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a Anja Feders Schmid,

Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a Julia Wagner, Univ.-Ass.

Mag. Alexander Zauner

Repetitorium aus Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (102.002)

Termin: ab 05.02.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Zusammengefasste Präsentation der prüfungsrelevanten Bereiche des Unternehmens- und Gesellschaftsrechts

Ziel: Vorbereitung auf die Fachprüfung Unternehmensrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Die LVA wendet sich an Studierende, die kurz bzw. unmittelbar vor der Diplomprüfung stehen. Entsprechende Vorkenntnisse sind erwünscht.

Prüfungsmodus: aktive Mitarbeit und mündliche Prüfung

Literatur: Gesetzestext; Karollus/Huemer/Harrer/Haglmüller, Casebook Allgemeines Unternehmens- und Gesellschaftsrecht; Artmann/Rüffler, Gesellschaftsrecht

Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helene Herda

Vorbereitung auf die Diplomarbeit (102.103)

ab 06.11.23: Montag 17:15 – 20:30

Termin: Die Lehrveranstaltung wird in Blockform abgehalten; bei Bedarf Individualbetreuung/Sammeltermine (Terminvereinbarung per e-mail).

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Zitierweise nach AZR, Einführung in das Arbeiten mit juristischen Datenbanken usw.

Ziel: Vorbereitung auf das Verfassen einer Diplomarbeit

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Anmerkung: Der Besuch der Lehrveranstaltung ist grundsätzlich Voraussetzung für das Verfassen einer Diplomarbeit am Institut für Unternehmensrecht.

Prüfungsmodus: für die Ausstellung eines positiven Scheins sind Teilnahme und Mitarbeit maßgeblich

Literatur: Folien im KUSSS, weitere Literatur wird fallweise bekanntgegeben

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht

Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Greif

KV Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht [131.402]

Termin: ab 04.10.2023, Mittwoch 12:45 – 15:15 Uhr



Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Greif

KV Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht [131.402]

Termin: ab 04.10.2023, Mittwoch 12:45 – 15:15 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundrechte, insbesondere Gleichheitsgarantien und deren Bedeutung für die Gleichstellung der Geschlechter und für andere diskriminierungsgefährdete Gruppen. Antidiskriminierungsrecht inklusive Fallbearbeitung. Einführung in die theoretischen Grundlagen der Legal Gender Studies. Bearbeitung einzelner Schwerpunktthemen (Lebensidentitäten, Sexualität, Reproduktion, Gewaltschutz). Ziel: Die Studierenden erhalten vertiefte Kenntnisse über die Schutzfunktion der Grundrechte und deren Bedeutung für die gesellschaftliche Vielfalt. Es wird ein grundlegendes Verständnis von der Konstruktion von Geschlecht und anderen sozialen Kategorien im Recht vermittelt. Die Studierenden erwerben Falllösungskompetenz in Bezug auf Diskriminierungssachverhalte.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung. Möglichkeit zum Erwerb von Mitarbeitspunkten, die auf die Klausur angerechnet werden.

Literatur: Greif/Ulrich, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht, 2. Auflage (2019); Greif/Neuwirth, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht. Rechtsquellen, 15. Auflage (2023).

Öffentliches Recht II

Dr. Christoph Herbst

Kurs Staats- und Verwaltungshandeln [140.021]

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek, Ass.-Prof. Dr. Sebastian Scholz

VL Besonderes Verwaltungsrecht I [140.056]

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II [140.005]

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Ass. Dr. Maximilian Hofmann

Übung Öffentliches Recht II [1] [140.009]

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Ass. Dr. Maximilian Hofmann

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Öffentliches Recht) [140.088]

[Termine siehe KUSSS]



Dr. Christoph Herbst

Kurs Staats- und Verwaltungshandeln [140.021]

Termin: Siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 06.09.2023 bis 22.09.2023]

Inhalt: Gesetzgebungshandeln; Verordnungen; Staatsverträge; Unionsrechtsquellen aus staatlicher Perspektive; Bescheide; Befehls- und Zwangsgewalt; öffentlich-rechtliche Verträge; Weisungen; schlichtes Verwaltungshandeln; ferner Beurkundungen, Prüfungsentscheidungen und Rückstandsausweise;

Legalitätsprinzip; Hoheits- und Privatwirtschaftsverwaltung; Amts- und Staatshaftung.

Ziel: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der wichtigsten staatlichen Handlungsformen mit Schwerpunkt auf Gesetzgebung und Verwaltung unter besonderer Berücksichtigung praxisrelevanter Probleme im Spiegel der Rechtsprechung; sie besitzen ein systematisches Verständnis des Handlungsformensystems und seiner Querbezüge zum Rechtsschutzsystem und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses bis zum Ende des auf die Lehrveranstaltung folgenden Semesters vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Fragen richtig beantwortet = mit Erfolg teilgenommen 10 Fragen oder weniger richtig beantwortet = ohne Erfolg teilgenommen.

Methoden: Selbststudium zur Vorbereitung auf die Vorlesung; Vortrag; Diskussion; Fallbesprechung.

Literatur: Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln in der aktuellen Auflage oder gleichwertige Literatur

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

VL Besonderes Verwaltungsrecht I [140.056]

Termin: Siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 06.09.2023 bis 22.09.2023)

Inhalt: Lehrinhalte sind eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Gewerberecht, dem oberösterreichischen Bau- und Raumplanungsrecht sowie dem Sicherheitspolizeirecht und der dazu ergangenen Judikatur sowie eine überblicksmäßige Auseinandersetzung mit den anderen Bereichen des Besonderen Verwaltungsrechts. Die Lehrveranstaltung begleitet die Studierenden bei der Befassung mit der vorgesehenen Studienliteratur. Sie zeigt darüber

hinaus anhand von Fällen Zusammenhänge auf und verdeutlicht besonders schwer zu verstehende Problemfelder. Von den Studierenden wird ein selbstständiges Studium der Studienliteratur zur Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung erwartet.

Ziel: Die Studierenden haben einen systematischen Überblick über das Besondere Verwaltungsrecht und stellen die Zusammenhänge zum Allgemeinen Verwaltungsrecht und zum Verwaltungsverfahrenrecht her. Sie haben vertiefte Kenntnis der wichtigsten Institutionen der GewO 1994, der Oö BauO 1994, des Oö ROG und des SPG.

Prüfungsmodus: Keiner.

Methoden: Selbststudium zur Vorbereitung auf die Vorlesung; Vortrag; Diskussion; Fallbesprechung.

Literatur: Leitl-Staudinger, Besonderes Verwaltungsrecht; Buder/Dannerbauer, Gesetzestexte Öffentliches Recht II; jeweils in aktueller Auflage oder gleichwertige Studienliteratur.

Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II [140.005]

Termin: Siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum:

06.09.2023 bis 22.09.2023) Inhalt: Weiterentwicklung der Fähigkeiten und Techniken zur Lösung von Fällen zunehmender Komplexität, Anfertigung von Schriftsätzen (Berufung, Verwaltungsgerichtliches Erkenntnis, Bescheid- und Maßnahmenbeschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VwGH, Erkenntnisbeschwerde an

den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes- und Verordnungsprüfung an den VfGH) sowie Rechtsgutachten.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, Fälle unter vernetzter Anwendung des in den Kursen Staats- und Verwaltungsorganisation I, Staats- und Verwaltungshandeln, Grundrechte I, Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts I sowie der Vorlesung Besonderes Verwaltungsrecht begleitend erworbenen Wissens methodisch und inhaltlich richtig zu lösen. Sie besitzen die Fähigkeit, Schriftsätze und Rechtsgutachten anzufertigen.

Formelle Voraussetzungen: Siehe Studienhandbuch.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse Öffentliches Recht I.

Prüfungsmodus: Während des laufenden Semesters werden zwei Klausuren angeboten, bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden. Das beste Ergebnis wird für die Beurteilung herangezogen.

Bewertungsschema: Mindestens 25,5 Punkte = mit Erfolg teilgenommen
Weniger als 25,5 Punkte = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl–Staudinger (Hrsg.), Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder Hauer, Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts, Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln, Hengstschläger/Leeb, Grundrechte, Hengstschläger/Leeb, Verwaltungsverfahrenrecht Janko, Staats- und Verwaltungsorganisation Leitl–Staudinger, Besonderes Verwal-

tungsrecht, Hauer, Schriftsatzmuster Öffentliches Recht, Buder/Raab, Gesetzestexte Öffentliches Recht II oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht II [1] [140.009]

Termin: Siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 06.09.2023 bis 22.09.2023)

Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die UE Öffentliches Recht II [2] durch gemeinsames Lösen von Beispielfällen und Erarbeiten von Schriftsätzen (Antrag, Bescheid, verwaltungsgerichtliches Erkenntnis, Bescheid-, Maßnahmen- und Säumnisbeschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes-, Verordnungs- und Staatsvertragsprüfung an den VfGH) und von Rechtsgutachten. Im Rahmen von zwei Probeklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der UE Öffentliches Recht II [2].

Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Lösung auch komplexerer Fälle; sie sind in der Lage, Schriftsätze zu verfassen. Die Probeklausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungsreife“.

Formelle Voraussetzungen: Siehe Studienhandbuch.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des öffentlichen Rechts auf dem Niveau

der Kurse Öffentliches Recht II sowie der AG Öffentliches Recht II.

Bewertungsschema: Übermittlung der ernsthaften Bearbeitung von mindestens einer Probeklausur = mit Erfolg teilgenommen; Unterbleiben einer derartigen Übermittlung = ohne Erfolg teilgenommen.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl–Staudinger (Hrsg.), Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder Hauer, Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln Hengstschläger/Leeb, Grundrechte Hengstschläger/Leeb, Verwaltungsverfahrenrecht Janko, Staats- und Verwaltungsorganisation Leitl–Staudinger, Besonderes Verwaltungsrecht Hauer, Schriftsatzmuster Öffentliches Recht Buder/Raab, Gesetzestexte Öffentliches Recht II oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Öffentliches Recht) (140.088)

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 06.09.2023 bis 22.09.2023)

Inhalt: Die Lehrveranstaltung bereitet die Grundzüge der wissenschaftlichen Arbeitstechnik für Diplomarbeiten auf.
Ziel: Der Student soll die formale Seite wissenschaftlichen Arbeitens beherrschen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Übung Öffentliches Recht II (2).

Prüfungsmodus: Hausarbeit oder schriftliche Klausurarbeit am Ende des Semesters.

Bewertungsschema: Bestanden oder nicht bestanden.

Literatur: Dax/Hopf, Abkürzungs- und Zitierregeln der österreichischen Rechtssprache und europarechtlicher Quellen (in der aktuellen Auflage); Keiler/Bezemek, leg cit. Leitfaden für juristisches Zitieren (in der aktuellen Auflage).

Public International Law

Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Haslinger LL.M.

Dr. Angelika Kronlachner

VL Public International Law (138.003)

Termin: siehe KUSSS

Dr. Angelika Kronlachner

KV Precourse Legal English (138.033/138.035/138.038)

Termin: wöchentlich s. KUSSS

Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Haslinger LL.M.

Mag. Angelika Kronlachner

KV Precourse Legal English (138.037)

Termin: wöchentlich s. KUSSS

Dr. Angelika Kronlachner

VL Wirtschaftsvölkerrecht (138.020)

Termin: wöchentlich (erste Semesterhälfte) s. KUSSS

Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Haslinger LL.M.

VL Humanitäres Völkerrecht und Menschenrechtsschutz (138.074)

Termin: wöchentlich (zweite Semesterhälfte) s. KUSSS

Dr. Angelika Kronlachner

RE Exam Training (138.004 / 138.005)

Termin: wöchentlich

Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Haslinger LL.M.

Proseminar Wissenschaftliche Arbeitstechniken (138.008)

Termin: siehe KUSSS

Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Haslinger LL.M.

SE Völkerrecht für DissertantInnen (138.212)

Termin: siehe KUSSS

Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Haslinger LL.M.

Dr. Angelika Kronlachner

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit (138.312)

Termin: siehe KUSSS

Assoz. Univ.–Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Haslinger LL.M

Dr. Angelika Kronlachner

VL Public International Law (138.003)

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Subject: Methods and sources, domestic law interface, states and other subjects of PIL, elements of statehood, territorial regimes including sea, air and space, diplomatic and consular relations, responsibility, liability, settlement of disputes, use of force, international humanitarian law

Prerequisites: Precourse Legal English (138.035, 138.033, 138.037 or 138.038)

Study Material: Haslinger/Stadlmeier: Public International Law (Text, Cases and Materials), 2nd edition, PEDELL-Verlag; Haslinger/Stadlmeier: Public International Law, Materials (4th edition), MANZ-Verlag; Digital collection of materials (website of the institute). For reference: Stadlmeier: ORAC Rechtskriptum Völkerrecht I und II; Reinisch: Österreichisches Handbuch des Völkerrechts I und II

Dr. Angelika Kronlachner

KV Precourse Legal English (138.033/138.035/138.038)

Termin: wöchentlich s. KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Subject: gaining basic knowledge and understanding of public international law, drafting of executive summaries, critical evaluation of media reports on legal topics, contradictory discussions, short presentations to the audience, technical and legal terminology

Assessment: attendance, contributions
Study Material: Wiebalck/Norman/von Zedtwitz/Walsh: The Legal English Manual (Handbook of Legal Terms and Practical Scenarios for Written and Spoken Legal Language); For reference: Ingels: Legal English Communication Skills (introduction to writing skills and vocabulary acquisition for the legal profession)

Assoz. Univ.–Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Haslinger LL.M.

Dr. Angelika Kronlachner

KV Precourse Legal English (138.037)

Termin: wöchentlich s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Subject: gaining basic knowledge and understanding of public international law, drafting of executive summaries, critical evaluation of media reports on legal topics, contradictory discussions, short presentations to the audience, technical and legal terminology

Assessment: attendance, contributions
Study Material: Haslinger/Stadlmeier: Public International Law (Text, Cases and Materials), 2nd edition, PEDELL-Verlag; Wiebalck/Norman/von Zedtwitz/Walsh: The Legal English Manual (Handbook of Legal Terms and Practical Scenarios for Written and Spoken Legal Language); For reference: Ingels: Legal English Communication Skills (introduction to writing skills and vocabulary acquisition for the legal profession)

Dr. Angelika Kronlachner

VL Wirtschaftsvölkerrecht (138.020)

Termin: wöchentlich (erste Semester-

hälfte) s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Investitionsrecht, Rohstoffrecht, Luftverkehrsrecht, wirtschaftliche Integrationsformen, das System der WTO mit GATT, GATS etc.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Allgemeinen Völkerrechts aus absolvierter Fachprüfung Völkerrecht

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: Informationen in der VO und im KUSSS

Dr. Angelika Kronlachner

RE Exam Training (138.004)

Termin: to be announced

Anmeldung: über KUSSS

Subject: It is the object and purpose of the exam training to discuss former PIL exams, to practice the structuring of legal case studies in a clear and coherent manner and to revise the content of the main lecture.

Formal requirements: Presence.

Preconditions: Knowledge from the main lecture of Public International Law

Assessment: Attendance, oral contributions

Study Material: Haslinger/Stadlmeier: Public International Law (Text, Cases and Materials), PEDELL-Verlag; Haslinger/Stadlmeier: Public International Law, Materials (4th edition), MANZ-Verlag; Digital collection of materials (homepage of the institute). For reference: Stadlmeier: ORAC Rechtskriptum Völkerrecht I und II; Reinisch: Österreichisches Handbuch des Völkerrechts I

und II

Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Haslinger LL.M.

Proseminar Wissenschaftliche Arbeitstechniken (138.008)

Termin: siehe KUSSS

Inhalt: Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitstechniken für DissertantInnen, insbesondere Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, Zitierregeln, Recherche

Ziel: Kenntnis der wichtigsten Regeln wissenschaftlichen Arbeitens

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Insbesondere für Studierende, die das Seminar Europarecht [141.106] oder das Seminar Völkerrecht [138.212] besuchen!

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: wird bekannt gegeben

Prüfungsmodus: wird bekannt gegeben

Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Haslinger LL.M.

SE Völkerrecht für DissertantInnen (138.212)

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Schwerpunkte des Völkerrechts; DissertantInnen-Betreuung

Formelle Voraussetzungen: Für die Teilnahme am Seminar wird die Absolvierung eines Proseminars „Wissenschaftliche Arbeitstechniken“ erwartet. Es ist ausreichend, das Proseminar im selben Semester zu besuchen

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierte Fachprüfung Völkerrecht und Wahl des Studienschwerpunkts Internationa-

les Recht werden vorausgesetzt
Prüfungsmodus: Seminararbeit, Vortrag
Literatur: muss selbstständig recherchiert werden

Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Haslinger
LL.M.

Dr. Angelika Kronlachner

**SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit
[138.312]**

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung und Training der einschlägigen Kenntnisse und Fertigkeiten mit besonderem Bezug zum Fach Völkerrecht; insbesondere ,Analyse und Strukturierung juristischer Fragestellungen, Recherche und Aufarbeitung des vorhandenen Materials, richtige Anwendung der rechtswissenschaftlichen Methoden, Präzisierung der Denk- und Ausdrucksweise, Aufbau und Gliederung eigener juristischer Texte, Argumentationstechnik inkl. Nachvollziehen und Verstehen der Ausführungen / Überlegungen anderer.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: variabel

Literatur: wird zu Beginn der LVA bekanntgegeben

Grundzüge der Rechtsphilosophie

Herbert Kalb / Jürgen Wallner

VL Rechtsphilosophie (Block) [133.111]

Termin nach Übereinkunft



Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb / Priv. Doz. Dr.

Jürgen Wallner, MBA

VL Rechtsphilosophie (Block)

[133.111]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: wird bekanntgegeben

Informationen unter kuss.jku.at oder

www.jku.at/kanonistik

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete für Juristinnen und Juristen

a.Univ.–Prof. Dr. René Andeßner / Ulf Sigl, MSc / Mag.^a Dr.ⁱⁿ Marietta Hainzer, MBA

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen

[243.115]

Termin und Ort: siehe KUSSS

a.Univ.–Prof. Dr. René Andeßner / Mag.^a Dr.ⁱⁿ Edith Natzmer

**Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen MM-
Studium [145.302]**

Termin und Ort: siehe KUSSS

a.Univ.–Prof. Dr. René Andeßner, MMag. Dr. Andreas Payer

Wirtschaftswissenschaften [243.010]

Termin und Ort: siehe KUSSS

Die WiWi-Gebiete sind Voraussetzung für den Antritt zu den Fachprüfungen aus Unternehmensrecht und Steuerrecht.



a.Univ.-Prof. Dr. René Andeßner / Ulf Sigl,
MSc / Mag.^a Dr.ⁱⁿ Marietta Hainzer, MBA
Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen [243.115]

¶ a.Univ.-Prof. Dr. René Andeßner / Mag.^a
Dr.ⁱⁿ Edith Natzmer

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen – MM-Studium [145.302]

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Einführung, Betrieblicher Wertekreislauf, Einführung in die Buchführung, Laufende Buchführung, Bilanzierung – Jahresabschluss, Bewertung, Jahresabschlussanalyse, Investitionsrechnung, Eigen- und Fremdfinanzierung

Ziel: Die Studierenden erkennen den wirtschaftlichen Kontext juristisch relevanter Sachverhalte. Die Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Instrumenten und Techniken der Betriebswirtschaftslehre befähigt sie, bestimmte Fragestellungen selbst zu bearbeiten, andere kompetent mit fach einschlägigen Experten zu diskutieren. Im Hinblick auf bestimmte wirtschaftsrechtliche Fächer sowie juristische Berufsbilder werden in der LVA – nach einem kurzen Überblick über die wesentlichen Bereiche der Betriebswirtschaftslehre – klare Schwerpunkte in den Bereichen der Finanzierung und des Rechnungswesens gesetzt.

Formelle Voraussetzungen: keine An-

wesenheitspflicht, Anwesenheit bei der Klausur(en)

Inhaltliche Voraussetzungen: nähere Infos siehe Studienhandbuch

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur(en)

Literatur: Schauer, Reinbert: Betriebswirtschaftslehre, Grundlagen, 7. Auflage, Wien 2021; Pernsteiner, Helmut/Andeßner, René: Finanzmanagement kompakt, 6. Auflage, Wien 2019

a.Univ.-Prof. Dr. René Andeßner, MMag.
Dr. Andreas Payer

Wirtschaftswissenschaften [243.010]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: der Kurs gibt einen kurzen Überblick über den zentralen Bereich der BWL mit besonderer Relevanz für juristische Tätigkeiten. In diesem Zusammenhang werden gewisse Schwerpunkte im Bereich des externen Rechnungswesens (Buchführung, Jahresabschlusserstellung und Jahresabschlussanalyse) und der Finanzierung gesetzt.

Ziel: Die Studierenden verfügen über ein Verständnis und Kenntnisse in grundlegenden wirtschaftlichen Sachverhalten mit Relevanz für juristische Tätigkeiten.

Formelle Voraussetzungen: keine Anwesenheitspflicht, Anwesenheit bei der Klausur(en)

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur(en)

Literatur: wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben

WÄHLEN SIE DIE ROUTE FÜR IHREN AUFSTIEG



Karriere kennt bei uns viele Wege

Als renommierte und vielseitige Rechtsanwaltskanzlei bieten wir angehenden Jurist:innen viele Möglichkeiten. Ob als Tagesstudierende, als Abendsekretär:innen oder in unserem Practice4Jus-Programm – wählen Sie Ihren Weg je nach Ihrer Verfügbarkeit und Erfahrung. Machen Sie jetzt den ersten Schritt: [haslinger-nagele.com/karriere](https://www.haslinger-nagele.com/karriere)



www.haslinger-nagele.com
www.hn-backstage.com

f @ in x



H A S L I N G E R
N A G E L E

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger

KS Einführung zur Rechtshörer:innenschaft [146.010]

Termin: 07.11.2023, Mittwoch 18:30 – 19:30 Uhr, Zoom

Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger / Dr. Carsten Koller

RE Erkenntnisverfahren [146.012]

Termin: 18.09.2023 – 27.09.2023, 09:00–13:00 Uhr, Ort siehe KUSSS

RA Dr. Johannes Mayrhofer, LL.B.

VL Insolvenzrecht [146.109], auch für Bachelorstudium WiJus

Termin: 18.11.2023 – 13.01.2023: Samstag 8:30–12:45 Uhr, Ort siehe KUSSS (geblockte Abhaltung)

RA Dr. Johannes Mayrhofer, LL.B.

VO Insolvenzrecht insbes. Konkursrecht [146.102]

Termin: 15.11.2023 – 13.12.2023: Mittwoch 17:15 – 19:45 Uhr, Ort siehe KUSSS (geblockte Abhaltung)

RA Dr. Susanne Fruhstorfer / Andreas Howadt, LL.M., LL.B.

VO Austrian Bankruptcy Law [146.004]

Termin: 23.10.2023/20.11.2023: 14:30 – 18:00 Uhr, 05.12.2023; Ort siehe KUSSS

Dr. Klaus Markowetz, LL.M.

KV Zwangsvollstreckungsrecht [146.020]

Termin: 09.10.2023 – 08.01.2024: Montag 09:15 – 12:45 Uhr, Ort siehe KUSSS



Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger

**KS Einführung zur
Rechtshörer:innenschaft [146.010]**

Termin: 07.11.2023, Mittwoch 18:30 – 19:30 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: LVA zur Vorbereitung auf die Rechtshörer:innenschaft bei Gericht. Die gerichtlich bestätigte Ablegung der Rechtshörer:innenschaft im Anschluss an die Informationslehrveranstaltung

Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger
Dr. Carsten Koller

RE Erkenntnisverfahren [146.012]

Termin: 18.09.2023 – 27.09.2023,
09:00–13:00 Uhr, Ort siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundlagen des streitigen Erkenntnisverfahrens

Formelle Voraussetzungen: erste Diplomprüfung; Anwesenheitspflicht (75%) für Erwerb eines Scheins (mit Erfolg teilgenommen)

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im bürgerlichen Recht; Lektüre eines der Standardlehrbücher im Vorfeld der Lehrveranstaltung zur Aneignung des Grundvokabulars zur Erlangung eines Überblicks über den Stoff

Prüfungsmodus: Überprüfung der Anwesenheit

Literatur (wahlweise): Kodek/Mayr, Zivilprozessrecht, 5. Auflage (2021); Neumayr, Zivilprozessrecht – Erkenntnisverfahren I–III, 9. Auflage (2022); Buchegger/Markowetz, Zivilprozessrecht, Streitiges Erkenntnisverfahren, 2. Auflage (2019); Deixler-Hübner/Klicka, Zivilverfahren, 12. Auflage (2022)

RA Dr. Johannes Mayrhofer, LL.B.

VL Insolvenzrecht [146.109], auch für Bachelorstudium WiJus

Termin: 18.11.2023 – 13.01.2023: Samstag 8:30–12:45 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Materielles und formelles Insolvenzrecht der Insolvenzordnung, Geschäftsaufsicht über Kreditinstitute,

Sanierungs- und Abwicklungsgesetz für Banken

Insolvenzentsicherungs-gesetz, Unternehmensreorganisationsgesetz und europäisches Insolvenzrecht im Rahmen der EulnsVO

Formelle Voraussetzungen: erste Diplomprüfung; Anwesenheitspflicht; bei Studierenden im Fach Unternehmensrecht bzw Studenten der Vertiefung Unternehmensjurist des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht entsprechende Inskription; Anwesenheitspflicht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Fach ZGV sowie im bürgerlichen Recht und in der Methodenlehre; mündliche Mitarbeit

Prüfungsmodus: wird in der LVA bekannt gegeben

Literatur: Fink/Trenker, Skriptum Insolvenzrecht, 11. Auflage (2022); Kodek, Insolvenzrecht (2021)

RA Dr. Johannes Mayrhofer, LL.B.

VO Insolvenzrecht insbes. Konkursrecht [146.102]

Termin: 15.11.2023 – 13.12.2023: Mittwoch 17:15 – 19:45 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Insolvenzverfahren nach der IO, materielles Insolvenzrecht samt Insolvenzanfechtungsrecht, Insolvenzgericht und Organe des Verfahrens, das Insolvenzverfahren als Konkurs, Sanierungsplan, Sanierungsverfahren mit und ohne Eigenverwaltung, Sonderbestimmungen für natürliche Personen

Formelle Voraussetzungen: erste Diplomprüfung

Inhaltliche Voraussetzungen: die LVA

wird geblockt gehalten, Grundkenntnis-
se sind zum Besuch bereits erforderlich;
es empfiehlt sich vorher der Besuch
des ersten Teils der VO Insolvenzrecht
Buchegger (Studienschwerpunkt Unter-
nehmensrecht) zum Kapitel „Insolven-
zordnung“

Prüfungsmodus: keine Prüfung, Erwerb
einer Teilnahmebestätigung bei über-
wiegender Anwesenheit

Literatur: Fink/Trenker, Skriptum Insol-
venzrecht, 11. Auflage (2022); Kodek,
Insolvenzrecht (2021)

*RA Dr. Susanne Fruhstorfer / Andreas
Howadt, LL.M., LL.B.*

VO Austrian Bankruptcy Law [146.004]

Termin: 23. 23.10.2023/20.11.2023:
14:30 – 18:00 Uhr, 05.12.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: basics of Austrian Bankrupt-
cy Law within the framework of the
Austrian Insolvency Act; main provisi-
ons in substantive bankruptcy law; the
kinds of proceedings in turnaround and
liquidation

Formelle Voraussetzungen: Vorausset-
zungen: Maturakenntnisse Englisch,
Anwesenheitspflicht

Inhaltliche Voraussetzungen: the course
VL Insolvenzrecht (auch für Bachelor-
studenten als VL Unternehmensinsol-
venzrecht) is highly recommended;
it should be heard in the same or the
previous semester

Prüfungsmodus: written in class exam
on December 5, 14.30 thru 17.00

Literatur: class materials and handouts

Dr. Klaus Markowetz, LL.M.

KV Zwangsvollstreckungsrecht [146.020]

Termin: 09.10.2023 – 08.01.2024: Mon-
tag 09:15 – 12:45 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Einführung und Grundlagen,
Organe der Zwangsvollstreckung, Par-
teien und Verfahrensbeteiligte, Verfah-
rensgrundsätze; Verfahrensbausteine,
Verfahrensbestimmungen, Exekuti-
onsklagen, Grundzüge der Immobili-
arexekution, Mobiliarexekution, Indivi-
dualleistungsexekution, Exekution zur
Sicherstellung, einstweilige Verfügun-
gen, Gläubigeranfechtung, Grundzüge
des internationalen Exekutionsrechts
Formelle Voraussetzungen: erste Dip-
lomprüfung, Teilnahme an der Lehrver-
anstaltung

Inhaltliche Voraussetzungen: Kennt-
nisse im bürgerlichen Recht; Grund-
kenntnisse sind zum Besuch bereits
erforderlich

Prüfungsmodus: Mündliche Prüfung
oder Klausur [keine Antrittsvorausset-
zung für die Fachprüfung]

Literatur: Markowetz, Exekutionsrecht, 3.
Auflage 2022

Mögliche freie Wahlfächer

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann, RA [RAK München], RiOLG Mag.^a Andrea Haidvo-
gl, StA Dr. Hans-Jörg Rauch

KO Rechtsambulanz, Aktenanalyse und Urteilserörterung [136.121]

Blockveranstaltung inklusive Moot Court: 13.10.2023, 17.11.2023, 15.12.2023, jeweils
12.30–18.00 Uhr;

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch / Hon.-Prof. KAD Dr. Felix Wallner

Seminar Medizinrecht [104.210]

10.10.2023: Dienstag 15:00 – 15:30 Uhr – Vorbesprechung im BA 301 oder Zoom

Univ.- Ass.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susanne Schmittat

VO Rechtspsychologie [136.120]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Dr. Christian Huber P LL.M.

KO Sonstige ausgewählte Gebiete des Nebenstrafrechts, bes. Finanzstrafrecht [136.119]

Blockveranstaltung im Petrinum

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Ass.-Prof. Mag. Dr. Manfred Novak

KO Grundfragen des Hochschulrechts [121.002]

Termin: 12.10.2023 – 25.01.2024

Anmeldung: über KUSSS

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Silvia Dullinger / Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Geroldinger

Konversatorium Verstehen und Wissen [190.307]

Termin: siehe KUSSS

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann,
RA (RAK München),
RiLG Mag.a Andrea Haidvogel
StA Dr. Hans-Jörg Rauch

KO Rechtsambulanz, Aktenanalyse und Urteilserörterung [136.121]

Blockveranstaltung inklusive Moot Court
(13.10.2023, 17.11.2023, 15.12.2023,
jeweils 12.30–18.00 Uhr;)

Beginn: Vorbesprechung 04.10.2023, 16
Uhr, Seminarraum J 103B

Anmeldung: KUSSS, Teilnehmerzahl: 25

Inhalt: Einblick in die staatsanwaltliche,
gerichtliche und anwaltliche Berufs-
und Gerichtspraxis durch LV-Leiter aller
drei Berufsgruppen. Aktive Mitwirkung
im Rahmen eines Moot Court gefordert.
Tipps für Auftreten und Wirkung durch
Rhetoriktrainer.

Formelle Voraussetzungen: Anwesen-
heit und Mitarbeit

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis-
se in Straf- und Strafverfahrensrecht

Literatur: Nimmervoll, Das Strafver-
fahren (2. Auflage 2017); Hoinkes-Wil-
fingseder/Lambauer, Musterakt Straf-
prozess (2008); Kirchbacher, Einführung
in das Strafprozessrecht (5. Auflage
2022); Hinterhofer/Oshidari, System des

österr. Strafverfahrens (2017); Soyer/
Schumann in:WK StPO § 57 (2022)

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch/
Hon.-Prof. KAD Dr. Felix Wallner

Seminar Medizinrecht [104.210]

Termin: 10.10.2023: Dienstag 15:00 –
15:30 Uhr – Vorbesprechung im BA 301
oder Zoom

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Spezielle Themen des Medizin-
rechts werden selbständig erarbeitet
und referiert.

Ziel: Erörterung aktueller Rechtsproble-
me aus dem Medizinrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Das
Seminar wendet sich an interessierte
Studenten, aber auch an Dissertanten
und Diplomanden.

Prüfungsmodus: Seminararbeit und
Vortrag

Literatur: wird in der Lehrveranstaltung
bekannt gegeben.
rechnung]

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Spezielle Einzelfragen des Indi-
vidualarbeitsrechts und des Kollektiven
Arbeitsrechts werden selbständig er-
arbeitet und referiert. Themen werden



Miriam Scheichelbauer
miriam.scheichelbauer@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Miriam

Kurse, die nicht verpflichtend zu absolvieren sind, oder die du aus anderen Studienschwerpunkten auswählst, kannst du dir als freie LVAs anrechnen lassen.



individuell mit den TeilnehmerInnen vereinbart.

Ziel: Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten im Arbeitsrecht und Sozialrecht.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Das Seminar wendet sich an Dissertanten, aber auch interessierte Studenten, insb Diplomanden

Prüfungsmodus: Seminararbeit und Vortrag

Literatur: wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Univ.- Ass.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susanne Schmittat

VO Rechtspsychologie [136.120]

Beginn: Ankündigung im KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Im Strafprozess spielen psychologische Vorgänge bei der Wahrheitsermittlung eine wichtige Rolle. Daher werden in der Vorlesung grundlegende Konzepte der Sozialpsychologie vermittelt, sowie rechtspsychologische Themen wie Personenidentifizierung, Aussagen von Zeuginnen, strafrechtliche Urteilsbildung und Glaubhaftigkeitsgutachten behandelt.

Ziel: Ein Grundverständnis psychologischer Einflussfaktoren im Strafprozess gewinnen.

Lehrmethoden: Vortrag, Diskussion, interaktive Demonstrationen und Übungen

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Hinweise dazu über KUSSS sowie in der ersten Lehrveranstaltungseinheit

Dr. Christian Huber P LL.M.

KO Sonstige ausgewählte Gebiete des Nebenstrafrechts, bes. Finanzstrafrecht [136.119]

Blockveranstaltung im Petrinum

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Aufbereitung von zentralen, aus Sicht des Wirtschaftslebens relevanten Bereichen des Nebenstrafrechts, wobei das Finanzstrafrecht schwerpunktmäßig behandelt wird; mit Fällen aus der Praxis.

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Wird zu Beginn der LVA bekannt gegeben.

Ass.-Prof. Mag. Dr. Manfred Novak

KO Grundfragen des Hochschulrechts [121.002]

Termin: 12.10.2023 – 25.01.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Schwerpunkte sind: Entwicklung von Universität und Hochschulland-schaft; Überblick zum Status quo des Hochschulsektors; Abgrenzung der verschiedenen Hochschultypen; Ideengeschichte und Universitätskultur; Wissenschafts- und Kunstbegriff; verfassungsrechtlicher und europarechtlicher Rahmen; Rechtsstatus und Autonomie; Verfahren und Rechtsschutz; Finanzierung und Qualitätssicherung; Frauenförderung und Gleichbehandlung; jüngere Entwicklung des rechtlichen Rahmens der Universitäten.

Ziel: Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundkenntnisse und zentrale Anknüpfungen zum österreichischen Hochschulsystem und –recht.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Multiple-Choice-Test

Literatur: Novak, Universitätsrecht, 4. Auflage [2021]

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Silvia Dullinger / Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Geroldinger

Konversatorium Verstehen und Wissen [190.307]

Termin: siehe Übersicht.

Anmeldung: Peter-Rummel-Studienfonds via Mail an prsf@jku.at

Inhalt: Einführung in das Peter-Rummel-Studienprogramm Zivilrecht; Vertiefung der Kenntnis und des Verständnisses der zivilrechtlichen Stoffgebiete anhand von praktischen Fällen; Training der zivilrechtlichen Falllösungsmethodik.

Formale Voraussetzungen: Anmeldung beim PRSF.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung des Fachs Privatrecht I mit mindestens befriedigend



Elisa Schlader
ÖH Jus

Gernot Brezina
ÖH Jus

Elena Lautner
ÖH Jus Vorsitzende

Diplomandenseminare (Auswahl)

Ass.-Prof:ⁱⁿ Dr:ⁱⁿ Barbara Trost

Ass.-Prof:ⁱⁿ Mag.^a Dr:ⁱⁿ Johanna Naderhirn

SE – Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Arbeits- und Sozialrecht) [103.000]

Vorbereitung Donnerstag, 05.10.2023; 10:45 – 11:45, J 315 A

Univ.-Ass. Dr. Maximilian Hofmann

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Öffentliches Recht) [140.088]

Termin: siehe KUSSS

Assoz.-Prof. Dr. Stefan Schumann

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit [1136.127]

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Assoz. Univ.-Prof:ⁱⁿ Dr:ⁱⁿ Helene Herda

Vorbereitung auf die Diplomarbeit Unternehmensrecht [102.103]

ab 06.11.2023: Montag 17:15 – 20:30 Uhr,

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Europarecht) [141.100]

Termin: siehe KUSSS

Infos zum neuen Diplomarbeitkolloquium

Auf die Anfertigung der Diplomarbeit entfallen ab dem Wintersemester 2019/20 statt bisher 16 ECTS-Punkten nun 12 ECTS-Punkte. Jeder Student muss bei seinem Betreuer ein Diplomarbeitkolloquium im Ausmaß von 4 ECTS absolvieren. Im Rahmen dieses Kolloquiums muss das Konzept der Diplomarbeit präsentiert werden. Dabei sind die wesentlichen rechtlichen Fragestellungen des Diplomarbeitvorhabens vor dem Hintergrund des aktuellen Standes der Wissenschaft bzw. Rechtsprechung darzulegen sowie ein Zeitplan zur Realisierung des Diplomarbeitvorhabens zu präsentieren.

Für wen gilt das Kolloquium?

Die neuen Bestimmungen gelten ab 1.10.2019. Das bedeutet: Studenten, die ihre Diplomarbeit bis einschließlich 30.9.2019 rechtswirksam (!) gemeldet haben, sind berechtigt, die Diplomarbeit nach den bis zu diesem Zeitpunkt geltenden Vorschriften ohne Absolvierung eines Diplomarbeitkolloquiums abzuschließen.



Univ.-Prof:ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Greif
Mag. Dr. Andreas Hölzl

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit Legal Gender Studies [131.046]

3 Blocktermine: 12.10.2023, 11.12.2023, 14.12.2023

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Birgit Haslinger, LL.M.

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit Völkerrecht [138.312]

Termin: siehe KUSSS

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Sebastian Bergmann, LL.M. MBA

Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Seminar Abgabenrecht für DiplomandInnen [150.010]

Termine siehe KUSSS

a.Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit [136.100]

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten.

Univ.-Prof:in Dr.in Lyane Sautner

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit [136.126]

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Ass.-Prof:ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ingrid Mitgutsch

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit [136.122]

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Univ.-Prof:ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Erika Wagner

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Sen.-Sc. Dr. Rainer Weiß

Vorbereitung auf die Diplomarbeit [Umweltrecht] [195.112]

Termin: wird noch bekanntgeben [siehe KUSSS]

Ass.–Prof:ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Trost
 Ass.–Prof:ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Johanna Naderhirn

SE – Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Arbeits- und Sozialrecht) (103.000)

Termin: Vorbesprechung Donnerstag, 05.10.2023; 10:45 – 11:45, J 315 A

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Art und Weise der Themenfindung, praktische Anwendung der Grundregeln korrekten wissenschaftlichen Arbeitens, der Zitierregeln sowie der professionellen Literatursuche.

Ziel: Die Studierenden kennen die Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, eine Diplomarbeit oder sonstige wissenschaftliche Arbeit nach wissenschaftlichen Richtlinien korrekt anzufertigen.

Formale Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: GGrundkenntnisse im Arbeitsrecht und Sozialrecht sind Voraussetzung; die abgelegte Diplomprüfung aus Arbeitsrecht und Sozialrecht ist erforderlich.

Prüfungsmodus: Beurteilung der aktiven Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen und Erstellung von Probeseiten

Literatur: Kerschner, Wissenschaftliche Arbeitstechnik, 6. Aufl.

Univ.–Ass. Dr. Maximilian Hofmann

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Öffentliches Recht) (140.088)

Termin: siehe KUSSS

Termin: Vorbesprechung Donnerstag, 05.10.2023; 10:45 – 11:45, J 315 A

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 06.09.2023 bis 22.09.2023)

Inhalt: Die Lehrveranstaltung bereitet die Grundzüge der wissenschaftlichen Arbeitstechnik für Diplomarbeiten auf.
Ziel: Der Student soll die formale Seite wissenschaftlichen Arbeitens beherrschen.

Formale Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Übung Öffentliches Recht II [2].

Prüfungsmodus: Hausarbeit oder schriftliche Klausurarbeit am Ende des Semesters.

Literatur: Dax/Hopf, Abkürzungs- und Zitierregeln der österreichischen Rechtsprache und europarechtlicher Quellen (in der aktuellen Auflage); Keiler/Bezemek, leg cit. Leitfaden für juristisches Zitieren (in der aktuellen Auflage).

Assoz.–Prof. Dr. Stefan Schumann

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit (1136.127)

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem Bereich des Straf- und Strafverfahrensrechts; in Absprache mit dem LV-Leiter besteht die Möglichkeit zur Vereinbarung eines Diplomarbeitsthemas.

Formale Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundsätzlich Abschluss der Übung Strafrecht II bzw der Diplomprüfung aus Strafrecht.

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben.

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Helene Herda

**Vorbereitung auf die Diplomarbeit
Unternehmensrecht(102.103)**

Termin: ab 06.11.2023: Montag 17:15 – 20:30 Uhr; Die Lehrveranstaltung wird in Blockform abgehalten; bei Bedarf Individualbetreuung/Sammeltermine (Terminvereinbarung per e-mail).

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Zitierweise nach AZR, Einführung in das Arbeiten mit juristischen Datenbanken usw.

Ziel: Vorbereitung auf das Verfassen einer Diplomarbeit

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Anmerkung: Der Besuch der Lehrveranstaltung ist grundsätzlich Voraussetzung für das Verfassen einer Diplomarbeit am Institut für Unternehmensrecht.

Prüfungsmodus: für die Ausstellung eines positiven Scheins sind Teilnahme und Mitarbeit maßgeblich

Literatur: Folien im KUSSS, weitere Literatur wird fallweise bekanntgegeben

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Europarecht) (141.100)

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS bis 22.09.2023

Inhalt: ausgewählte Schwerpunkte des Rechts der Europäischen Union

Ziel: Vermittlung der wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten für das Verfassen einer Diplomarbeit im Fach Europarecht; Diplomarbeitbetreuung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: absolvierte Fachprüfung Europarecht mit mindestens der Note „Befriedigend“

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: ist selbstständig zu recherchieren

Prüfungsmodus: Mitarbeit

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Greif
Mag. Dr. Andreas Hölzl

**SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit
Legal Gender Studies (131.046)**

Termin: 12.10.2023: Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr

11.12.2023: Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr

14.12.2023: Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung und Training der einschlägigen Kenntnisse und Fertigkeiten; insb Analyse und Strukturierung juristischer Fragestellungen, Recherche und Aufarbeitung des vorhandenen Materials, richtige Anwendung der rechtswissenschaftlichen Methoden, Präzisierung der Denk- und Ausdrucksweise, Aufbau und Gliederung eigener juristischer Texte, Argumentationstechnik inkl Nachvollziehen und Verstehen der Ausführungen/ Überlegungen anderer.

Ziel: Die Studierenden verfügen über die wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, um eine Diplomarbeit zu verfassen.

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen; Diplomarbeit in Planung.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus dem ersten Studienabschnitt.

Prüfungsmodus: Mitarbeit, Seminarar-

beit, Referat.

Literatur: wird in der LVA bekannt gegeben.

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Birgit Haslinger,
LL.M.

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit Public International Law [138.312]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung und Training der einschlägigen Kenntnisse und Fertigkeiten mit besonderem Bezug zum Fach Völkerrecht; insbesondere ,Analyse und Strukturierung juristischer Fragestellungen, Recherche und Aufarbeitung des vorhandenen Materials, richtige Anwendung der rechtswissenschaftlichen Methoden, Präzisierung der Denk- und Ausdrucksweise, Aufbau und Gliederung eigener juristischer Texte, Argumentationstechnik inkl. Nachvollziehen und Verstehen der Ausführungen / Überlegungen anderer.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: variabel

Literatur: wird zu Beginn der LVA bekanntgegeben

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Sebastian Bergmann, LL.M. MBA

Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Seminar Abgabenrecht für DiplomandInnen [150.010]

LVA-Termine: siehe KUSSS.

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 06.09.2023 bis 22.09.2023].

Ziele und Lehrmethoden: Das Seminar

Abgabenrecht für DiplomandInnen sollen die Fähigkeit zur Diskussion aktueller Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltungspraxis vermitteln und bearbeiten insb aktuelle Gesetzesänderungen, Judikatur und Erlässe durch Referate und Diskussion. Vertiefte Kenntnisse des Steuerrechts und Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten im Steuerrecht sind daher für die Teilnahme am Seminar unverzichtbar.

Beurteilungskriterien und weitere

Hinweise: Die Absolvierung des Seminars ist Voraussetzung für die Vergabe eines Diplomarbeitsthemas. Näheres erfahren Sie in unseren „Richtlinien zur Erstellung einer Seminar-, Bachelor-, Master- oder Diplomarbeit oder einer Dissertation am Institut für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik“ [verfügbar auf <http://www.jku.at/steuerrecht>]. Das Seminar findet sowohl im Winterals auch im Sommersemester statt.

a.Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit [136.100]

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten.

Anmeldung: über KUSSS; Anwesenheitspflicht

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem Bereich des Strafrechts. Grundkenntnisse der strafrechtlichen Methodenlehre, sodann themenspezifisch individuelle Betreuung der Teilnehmer.

Inhaltliche Voraussetzungen: In etwa Kenntnisse für Abschluss der Übung

Strafrecht II bzw der Diplomprüfung aus Strafrecht.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit [136.126]

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS; Anwesenheitspflicht

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem Bereich des Strafrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundsätzlich Abschluss der Übung Strafrecht II bzw der Diplomprüfung aus Strafrecht.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit [136.122]

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS; Anwesenheitspflicht

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem Bereich des Strafrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundsätzlich Abschluss der Übung Strafrecht II bzw der Diplomprüfung aus Strafrecht.

Formelle Voraussetzungen: Interesse für das Thema und Bereitschaft, eine Seminararbeit in einem mit der LVA-Leiterin abgespröchenen Thema zu verfassen.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung

bekannt gegeben.

Univ.-Prof.in Dr.in Erika Wagner

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Berghaler

Sen.-Sc. Dr. Rainer Weiß

Vorbereitung auf die Diplomarbeit (DiplomandInnen-Seminar Umweltrecht) 195.112, 2stündig

Termin: wird noch bekanntgeben (siehe KUSSS)

Inhalt und Ziel: Verfassen einer Seminararbeit im Diplomstudium; Befassung mit umweltrechtlicher Literatur und Judikatur; wissenschaftliche Befassung mit Themen im Umweltrecht; Erlernen der wissenschaftlichen Arbeitstechnik. Voraussetzungen: siehe Curriculum Diplomstudium

Literatur: E. Wagner, Umweltprivatrecht, in E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band I: Interdisziplinäre Grundlagen, 2. Auflage [2021]; Kerschner/E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band II: Umweltprivatrecht und Umwelthaftung [2020]; Ennöckl/N. Raschauer/Wessely, Handbuch Umweltrecht 3. Auflage; sowie die dem Thema der wissenschaftlichen Arbeit entsprechende erforderliche Literatur.

Prof. Haslinger & Partner

RECHTSANWÄLTE

Gerichtssaal statt Hörsaal Sommer- und Semesterpraktika

Sie wollen bereits während Ihres Studiums wertvolle Einblicke in das Berufsfeld von Rechtsanwält:innen erhalten, an spannenden Gerichtsverhandlungen und Besprechungen mit (namhaften) Klient:innen teilnehmen sowie an kniffligen Schriftsätzen und Rechtsgutachten mitarbeiten?

Bewerben Sie sich für ein **Sommerpraktikum** (einmonatig, 40h/Woche) oder **Semesterpraktikum** (dreimonatig, 20h/Woche).

Bewerbungsfristen:

- Semesterpraktika Sommersemester 2024: **31.10.2023**
- Sommerpraktika 2024: **28.02.2024**

Sie sind bereits am Ende Ihres Studiums angelangt? Bewerben Sie sich bei uns als **Rechtsanwaltsanwärter:in (w/m/d)** zur Erweiterung unseres starken Teams!

Weitere Infos unter www.prof-haslinger.at/karriere sowie auf [Instagram](#) und [LinkedIn](#).



Prof. Haslinger & Partner Rechtsanwälte • Palais Zollamt • Zollamtstraße 7 • 4020 Linz

T: +43 732 667366 • F: +43 732 667546 • E-Mail: office@prof-haslinger.at

Weitere Informationen unter: www.prof-haslinger.at



Nadja Ratzenböck

ÖH Jus

Elena Lautner

ÖH Jus Vorsitzende

Paul Piestrak

ÖH Jus

3 Studienschwerpunkte

Allgemeines	Seite 91
Ausländisches Recht	Seite 94
Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity	Seite 95
Gerichtbarkeit	Seite 99
Internationales Recht	Seite 104
Öffentliche Verwaltung	Seite 107
Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie	Seite 112
Staat, Gesellschaft und Politik	Seite 115
Strafrecht Vertiefung	Seite 116
Umweltrecht	Seite 118
Unternehmensrecht Vertiefung	Seite 124
Privatrecht	Seite 127
Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht	Seite 129

Allgemeines zu den Schwerpunkten

Die Studienschwerpunkte ermöglichen eine Vertiefung und Spezialisierung in einem juristischen Bereich. Im Laufe des Studiums muss jedenfalls ein Studienschwerpunkt abgeschlossen werden. Es wird empfohlen, einige Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Studienschwerpunkte zu besuchen, um die Entscheidung für den zu absolvierenden Studienschwerpunkt zu erleichtern. Ein Wechsel des Studienschwerpunktes ist jederzeit möglich. Prüfungen aus anderen Schwerpunkt-Lehrveranstaltungen können auf die freien Wahlfächer angerechnet werden. Darüber hinaus wird eine frühzeitige Entscheidung bezüglich einer fachspezifischen Diplomarbeit möglich. Frühestens sollten studien-schwerpunktspezifische Lehrveranstaltungen zu Beginn des zweiten Studienabschnittes, spätestens aber ab dem 6. Semester belegt werden.

Manche studien-schwerpunktspezifischen Lehrveranstaltungen korrelieren eng mit Lehrveranstaltungen des Grundstudiums und sollten parallel dazu besucht werden (z.B. Gerichtsbarkeit), bei anderen ist der Konnex lockerer (z.B. Studienschwerpunkt „Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie“, „Staat, Gesellschaft und Politik“ sowie „Umweltrecht“).

Die Schwerpunktbroschüre findest du auf unserer Homepage, sie wurde für den neuen Studienplan gänzlich überarbeitet.



Elena Lautner
elena.lautner@oeh.jku.at

Ausländisches Recht

Dieser Schwerpunkt unterstützt die Studenten der JKU, welche ein Auslandssemester absolvieren möchten und ermöglicht Ihnen im Zuge des Auslandsaufenthaltes einen Schwerpunkt abzulegen. Es werden großzügig ausländische LVAs angerechnet, um den Schwerpunkt zu meistern.

Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity“ durchleuchten alle Rechtsbereiche auf frauen- und geschlechterspezifische Problemfelder. Teile des Schwerpunktes können ohne Vorwissen bereits im ersten Studienabschnitt (ausschließlich LVAs des Typs KO) und zu Beginn des zweiten Studienabschnittes belegt werden, bei anderen empfiehlt sich der Konnex zu den Fächern des Grundstudiums.

Gerichtsbarkeit, Unternehmensrecht

Die spezifischen Lehrveranstaltungen der Studienschwerpunkte „Gerichtsbarkeit“ und „Unternehmensrecht“ bauen auf den jeweils einschlägigen Fächern des Grundstudiums auf und setzen ein entsprechendes Grundlagenwissen voraus. Es wird daher empfohlen diese Lehrveranstaltungen – allenfalls blockweise – in zeitlichem Konnex mit den entsprechenden Fächern des Grundstudiums zu absolvieren.

Umweltrecht

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Umweltrecht“ beziehen sich auf umweltspezifische Problembereiche und können während des gesamten zweiten Studienabschnittes absolviert werden.

Öffentliche Verwaltung

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Öffentliche Verwaltung“ bauen auf dem Verwaltungsrecht auf und sollten daher erst nach Ablegung dieser Fachprüfung absolviert werden.

Öffentliches Wirtschaftsrecht

Der Studienschwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht wurde aufgelöst.

Folgende Übergangsregelungen wurden beschlossen:

Der Studienschwerpunkt kann bis 30.9.2018 nach der bisher geltenden Vorschrift absolviert werden, Studierende die vor 1.10.2018 im Studienschwerpunkt Öffentliche Wirtschaftsrecht

Lehrveranstaltungsprüfungen nach den bisher geltenden Vorschriften im Ausmaß von mindestens 11 ECTS-Punkten erfolgreich abgelegt haben, können die ihnen noch fehlenden Leistungsnachweise durch Absolvierung beliebiger Lehrveranstaltungsprüfungen aus dem Studienschwerpunkt Öffentliche Verwaltung erbringen; Studierende, die dies Voraussetzung nicht erfüllen, haben Anspruch auf Anerkennung der im Studienschwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht erfolgreich absolvierten Lehrveranstaltungsprüfungen auf beliebige Lehrveranstaltungsprüfungen des Schwerpunktes Öffentliche Verwaltung sowie auf Lehrveranstaltungsprüfungen der öffentlich-rechtlichen Fächer des Studienschwerpunktes Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht.

Rechtsgeschichte, -philosophie, -vergleichung

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleichung“ sollten sinnvollerweise bereits ab Beginn des zweiten Studienabschnittes belegt werden; dies gilt insbesondere für die Bereiche Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie.

Staat, Gesellschaft und Politik

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Staat, Gesellschaft und Politik“ können auf Basis des Wissens aus dem ersten Studien-

abschnitt bereits ab Beginn des zweiten Studienabschnittes absolviert werden.

Internationales Recht

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Internationales Recht“ können grundsätzlich bereits ab Eintritt in den zweiten Studienabschnitt unter der Voraussetzung besucht werden, dass die Studierenden entweder bereits Grundkenntnisse aus dem betreffenden Fach erworben haben oder bereit sind, dieselben parallel zum Besuch der jeweiligen studienschwerpunktspezifischen Lehrveranstaltung zu erwerben.

Schwerpunkt Privatrecht

In diesem Schwerpunkt vertieft man sich in spezielle Aspekte des umfangreichen Faches Zivilrecht. Es werden Themen wie etwa Mietrecht, Versicherungsrecht oder Vertragsgestaltung behandelt. Begonnen werden kann mit diesem Schwerpunkt aufgrund des im 1. Abschnitts erworbenen Wissen sinnvollerweise ab Abschluss des Faches Privatrecht I.

Schwerpunkt Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht

In diesem Schwerpunkt geht es vor allem um die Vermittlung von sogenannten juristischen Fertigkeiten in den zentralen Fachbereichen des öffentlichen

Rechts und des Privatrechts. Dieser Studienschwerpunkt zielt vor allem auf die Vermittlung praktischen Wissens, wie etwa zu Argumentationstechniken oder dem Verfassen von Schriftsätzen. Dieser Schwerpunkt bietet eine hervorragende Vorbereitung auf zentrale juristische Berufe wie etwa Rechtsanwalt oder Richter.

Strafrecht (Vertiefung)

Die Ziele des Studienschwerpunkts sind eine dogmatische Vertiefung von Themen, die im Grundstudium nur andiskutiert werden können (materielles Strafrecht, Strafprozessrecht, Nebengebiete uvm.)

Nähere Informationen zu den Studienschwerpunkten bekommst du in der ÖH JUS Schwerpunktbroschüre!



Ausländisches Recht

Im Rahmen dieses Studienschwerpunktes ist die Absolvierung von mind. 15 ECTS aus Rechtsfächern während eines mindestens dreimonatigen Auslandsaufenthaltes oder zweier, in Summe mindestens dreimonatiger Auslandsaufenthalte an einer ausländischen Universität notwendig. Die verbleibenden 6 ECTS können, sofern diese nicht auch bereits an einer ausländischen Universität absolviert wurden, mit Ergänzungsfächern der JKU, welche im Studienhandbuch unter „Studienschwerpunkt: Ausländisches Recht“ aufgelistet sind, aufgefüllt werden.

Weiters besteht die Möglichkeit, die verbleibenden ECTS nach Absolvierung von 15 rechtswissenschaftlichen ECTS mit der Absolvierung von Kursen zum Erwerb bzw. zur Vertiefung von Kenntnissen der Sprache des Gastlandes und maximal einer weiteren Sprache zu ergänzen. Diese Kurse können sowohl an der Universität im Gastland als auch an der JKU absolviert und auf den Schwerpunkt „Ausländisches Recht“ angerechnet werden.

Der Schwerpunkt Ausländisches Recht ist mit Anrechnungen von ausländischen Universitäten verknüpft. Bei Fragen stehen jederzeit die entsprechenden Institute bzw. wir als ÖH zur Verfügung. Details sind direkt dem KUSSS zu entnehmen.

Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity

Die Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity“ können auf Basis des Wissens aus dem ersten Studienabschnitt bereits ab Beginn des zweiten Studienabschnitts absolviert werden. Es wird jedoch empfohlen, die Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes im zeitlichen Konnex mit dem Fach „Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht“ aus dem Grundstudium zu absolvieren.

Folgende LVAs werden im WS 2023/24 nicht angeboten:

- KO Diskriminierungsschutz im Arbeitsrecht
- KO Diskriminierungsschutz im Sozialrecht
- AG Rechtsschutzwege im Antidiskriminierungsrecht
- KO Familienrecht im Wandel – Familie, Partnerschaft und sozialer Nahraum
- IK Kategorien der Ungleichheit im Rechtsvergleich
- PS Gleichbehandlung im internationalen Recht

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Karin Neuwirth

KO Österreichische und europäische Frauenrechtsgeschichte [131.093]

06.10.2023: Freitag 12:45 – 18:00 Uhr

07.10.2023: Samstag 09:15 – 17:00 Uhr

20.10.2023: Freitag 12:45 – 18:00 Uhr

21.10.2023: Samstag 09:15 – 17:00 Uhr

07.11.2023: Dienstag 17:15 – 19:00 Uhr, KLAUSUR

Mag.^a Linda Greuter

PS Genderdimensionen des Rechts in Geschichte und Gegenwart [131.087]

10.11.2023: Freitag 12:45 – 18:00 Uhr

11.11.2023: Samstag 09:15 – 17:00 Uhr

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner

Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a Sophie Sackl

IK Strafrecht, Sexualität und Geschlecht [136.005]

01.12.2023: Freitag 12:45 – 19:00 Uhr

15.12.2023: Freitag 12:45 – 19:00 Uhr

08.01.2024: Montag 17:15 – 19:15 Uhr, KLAUSUR

Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Greif

KO Geschlechterkonstruktion in Rechtstheorie und Rechtspraxis [131.094]

17.11.2023: Freitag 12:45 – 18:00 Uhr

18.11.2023: Samstag 09:15 – 17:00 Uhr

Mag.a Dr.in Jasmine Senk

IK Aktueller Stand der Entdiskriminierung in Judikatur und Lehre [131.095]

12.01.2024: Freitag 12:45 – 18:00 Uhr

13.01.2024: Samstag 09:30 – 17:00 Uhr

19.01.2024: Freitag 12:45 – 18:00 Uhr

20.01.2024: Samstag 09:30 – 17:00 Uhr



Mag.a Dr.in Karin Neuwirth

KO Österreichische und europäische Frauenrechtsgeschichte [131.093]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Ausgewählte historische frauenspezifische Rechtsinstitute, insbesondere aus dem Familienrecht. Feministische und antifeministische Strömungen (Querelle des femmes, Alte und Neue Frauenbewegung). Rechtswissenschaftliche, philosophische und kirchliche Positionen zur Idee der Gleichheit der Geschlechter. Durchsetzung politischer Rechte, insbesondere des Wahlrechts. Zugang von Frauen zu Bildung, Wissenschaft und Beruf.

Ziel: Die Studierenden erhalten einen Überblick über historische Rechts- und Gesellschaftsstrukturen und sind in der Lage, die Benachteiligung insbesondere von Frauen durch Recht zu erkennen und zu diskutieren.

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur.

Literatur: Floßmann/Neuwirth, Frau-enrechtsgeschichte und historische Geschlechterordnungen (2017). Historische Quellentexte werden im KUSSS zur Verfügung gestellt.

Mag.^a Linda Greuter

PS Genderdimensionen des Rechts in Geschichte und Gegenwart [131.087]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Es wird jeweils ein Schwerpunktthema mit Bezug zu aktuellen rechtlichen Debatten (zB Migrationsrecht und Geschlecht; Fortpflanzungsfreiheit und Fortpflanzungspflicht) behandelt. Dabei werden sowohl historische Aspekte als auch aktuelle Entwicklungen in den Blick genommen und aus Perspektive der Legal Gender Studies reflektiert. Die Studierenden werden mit verschiedenen Texten (Gerichtsentscheidungen, historische Normtexte, juristische Aufsätze, theoretische Texte) vertraut

gemacht und trainieren ihr Textverständnis.

Ziel: Die Studierenden erkennen die Bedeutung historischer Determinanten aktueller Geschlechterstereotype und Rollenzuschreibungen und die Wirkung von Rechtsnormen. Sie entwickeln einen geschärften Blick dafür, wie Geschlechterverhältnisse im Rechtsdiskurs verhandelt werden. Sie sind in der Lage, theoretische und rechtsdogmatische Reflexionen zu verknüpfen, Rechtstexte einer problembezogenen Analyse zu unterziehen und Argumentationsstrukturen zu erkennen.

Prüfungsmodus: Mündliche und schriftliche Mitarbeit während der LVA, gegebenenfalls Hausübungen.

Literatur: Wird in der LVA bekannt gegeben.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner

Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a Sophie Sackl

IK Strafrecht, Sexualität und Geschlecht [136.005]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung von Grundkenntnissen des Sexualstrafrechts und damit zusammenhängender (Rechts-)Gebiete; Beleuchtung der Genderdimension im Strafrecht. Es werden insbesondere diese Themen behandelt: Strafrecht als Instrument einer formellen Sozialkontrolle; kriminologische Basisdaten; Überblick über das Sexualstrafrecht und Behandlung ausgewählter Sexualdelikte; häusliche Gewalt; Stalking; Prostitution.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, einschlägige Fälle zu lösen, in ihrer Genderdimension einzuordnen und kriminologische Bezüge herzustellen.

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Hinweise dazu über KUSSS/ Moodle sowie in der ersten Lehrveranstaltungseinheit.

Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Greif

KO Geschlechterkonstruktion in Rechtstheorie und Rechtspraxis [131.094]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Lehrveranstaltung setzt sich vertieft mit zentralen Fragestellungen und Ansatzpunkten der Legal Gender Studies auseinander. Im Mittelpunkt stehen die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Strömungen der Gendertheorie sowie eine Analyse der Konstruktion von Geschlecht in der Rechtstheorie und der Rechtsanwendung.

Ziel: Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die strukturelle Wirkungskraft der Kategorie Geschlecht/Gender im Recht. Sie sind in der Lage, den Anteil des Rechts an der Hervorbringung und Aufrechterhaltung der Geschlechterordnung sowie unterschiedliche rechtliche Vorstellungen bzw. Konzepte von Geschlecht zu erkennen und zu verstehen. Die Studierenden erwerben die Fertigkeit, theoretische Konzepte zu analysieren, miteinander zu vergleichen und auf praktische juris-

tische Beispiele anzuwenden.

Prüfungsmodus: Schriftliche (Haus-) Arbeit.

Literatur: Wird in der LVA bekannt gegeben.

Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht. Rechtsquellen, 15. Auflage (2023)

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Jasmine Senk RA

IK Aktueller Stand der Entdiskriminierung in Judikatur und Lehre [131.095]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen der Entdiskriminierung der Rechtsordnung durch die Rechtsprechung. Kritische Auseinandersetzung mit der Judikatur von VfGH, EGMR und EuGH zu den Gleichheitsgarantien.

Vermittlung der Grundkenntnisse der gleichheitsrechtlichen Dogmatik in Bezug auf formale und materielle Gleichheit. Anwendungsorientierte Bearbeitung von Diskriminierungsfällen

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, Ungleichbehandlung von besonders diskriminierungsgefährdeten Gruppen im Lichte formaler und materieller Gleichheit unter Einbeziehung aktueller höchstgerichtlicher Rechtsprechung zu beurteilen und Beschwerde- und Rechtfertigungsvorbringen zu konzipieren.

Prüfungsmodus: Diskussion und schriftliche Erarbeitung einer Aufgabenstellung. Literatur: Wird in der LVA bekannt gegeben.

Literatur: Greif/Ulrich, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht, 2. Auflage (2019); Greif/Neuwirth, Legal

Gerichtbarkeit

Univ.– Ass.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lisa Schmolzmüller

Vertiefung Strafprozessrecht, besonders Rechtsmittel [136.004]

ab 05.10.23, donnerstags 13:45 – 15:15

Univ.–Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner

Aktuelle Rechtsfragen im Strafrecht [136.123]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Ass.–Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ingrid Mitgutsch

Gesellschaftsrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis – Vertiefung [136.117]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Univ.–Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner

Praxisworkshop Strafjustiz [136.112]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Univ.–Ass. Mag. Johannes Dietrich

Arbeitsgemeinschaft Strafprozess- und Sanktionenrecht [136.002]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Univ.–Prof. Dr. Alois Birklbauer

Arbeitsgemeinschaft Strafprozessrecht: Begleitetes Selbststudium [136.431]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

A.Univ.–Prof. Dr. Einhard Steininger

KO Vertiefungskolloquium [136.230]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

A.Univ.–Prof. Dr. Einhard Steininger

KK Klausurenkurs [136.103]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Eveline Artmann

Gesellschaftsrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis – Vertiefung [102.023]

04.10.2023 – 31.01.2024: Mittwoch 17:15 – 19:15 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

VL Kreditsicherung – aktuelle Entwicklungen [190.233]

Blocktermine siehe KUSSS

Ort: Petrinumstraße 12

Ass.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Geist

Individualarbeitsrecht – Vertiefung [103.034]

05.10.2023 – 07.12.2023: Donnerstag 13:45 – 15:15 Uhr, Ort J315 A

Ass.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Johanna Naderhirn

Sozialrecht – Vertiefung Leistungsrecht [103.016] (Block)

Termine: siehe Übersicht



Univ.- Ass.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lisa Schmollmüller

Vertiefung Strafprozessrecht, besonders Rechtsmittel [136.004]

Termin: ab 05.10.23, donnerstags 13:45 – 15:15

Anmeldung: KUSSS

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner

Aktuelle Rechtsfragen im Strafrecht [136.123]

Termin: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: SE für den Austausch von Wissenschaft und Praxis; richtet sich an

für PolizistInnen, StaatsanwältInnen, RichterInnen und RechtsanwältInnen sowie DoktorandInnen und alle interessierten Studierenden der Rechtswissenschaften. Impulsreferate eröffnen jede LVA und bilden die Grundlage für die anschließende Diskussion
Prüfungsmodus: Anwesenheit und Teilnahme an der Diskussion

Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ingrid Mitgutsch

Gesellschaftsrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis – Vertiefung [136.117]

Termin: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Besprechung von Problemen des Allgemeinen sowie des Besonderen Teils anhand von Fällen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse des Allgemeinen Teils

Prüfungsmodus: Anwesenheit und Teilnahme an der Diskussion

Literatur: siehe Institutshomepage; Anrechnungsmöglichkeit für die Übung lt. Download auf der Institutshomepage

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner
Praxisworkshop Strafrecht [136.112]

Termin: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Gegenstand dieser Kooperationsveranstaltung ist die Erörterung eines praktischen Falles mit beteiligten PraktikerInnen. Die Studierenden werden auf die entsprechende Hauptverhandlung vorbereitet, nehmen daran teil und erarbeiten im Rahmen eines Workshops (Gruppenarbeit) eigenständige Positionen zu den Ergebnissen des Beweisverfahrens. Ein positiver Schein im Ausmaß einer Semesterwochenstunde wird durch Anwesenheit bei den unten genannten Lehrveranstaltungs-terminen sowie durch aktive Mitarbeit an der Gruppenarbeit erworben.

Univ.-Ass. Mag. Johannes Dietrich
Arbeitsgemeinschaft Strafprozess- und Sanktionenrecht [136.002]

Termin: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia- und Präsenzstudierende gleichermaßen. In Kombination aus Theorie und Falllösung werden ausgewählte Probleme des Strafprozess- und Sanktionenrechts behandelt. Die AG führt in die Thematik ein, soll zu einem besseren Verständnis beitragen und auf die UE Strafrecht II vorbereiten. Die Vorbereitung auf die jeweiligen Lehrveranstaltungseinheiten anhand der Lektüre eines einschlägigen Lehrbuches sowie der vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen wird ausdrücklich empfohlen.

Prüfungsmodus: Moodle-Tests

Literatur: Lehrbücher des Medienkoffers Birklbauer, Strafrecht II, zum Strafprozess- und Sanktionenrecht in der aktuellen Auflage. Alternativ auch Birklbauer, Strafprozessrecht (Verlag proLibris) in der aktuellen Auflage;

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer
Arbeitsgemeinschaft Strafprozessrecht: Begleitetes Selbststudium [136.431]

Termin: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: KUSSS, max. 25 Teilnehmer

Inhalt: Grundzüge des Strafprozessrechts

Ziele: Begleitung im Selbststudium

Formelle Voraussetzungen: Anwesenheitspflicht bei den Blockterminen

Prüfungsmodus: Es finden zusätzlich zum Einführungstermin drei Blocktermine statt, an denen das durch Selbst-

studium erarbeitete Wissen diskutiert wird. Der Stoff ist zu den Terminen bekannt. Die Beurteilung erfolgt durch Mitarbeit und multiple Choice Tests nach den LVs

Literatur: Birklbauer, Strafprozessrecht 11. Auflage [Medienkoffer] bzw 6. Auflage [prolibris] Wien 2023

A.Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

KO Vertiefungskolloquium [136.230]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Termin: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: In den Grundvorlesungen können die Probleme des Strafrechts nur cursorisch abgehandelt werden. Das KO soll das Verständnis für Methodik und zugrunde liegende, klassische und besonders aktuelle Problemfelder wie strafrechtliche Irrtumslehre, Vorsatz, Fahrlässigkeit, erfolgsqualifiziertes Delikt, Unterlassungsdelikt und Versuch fördern. Ebenso wird auf grundlegende Fragen zum VbVG eingegangen. Empfiehlt sich vor allem bei Teilnahme an der Übung II [136.116] des Lehrveranstaltungsleiters.

Inhaltliche Voraussetzung: Strafrecht I

Literatur: Steininger, Strafrecht Allgemeiner Teil, Band I, 3. Auflage [2019] und Band II 2. Auflage [2019]; Lehrbuch Verbandsverantwortlichkeitsgesetz, 2. Auflage [2018].

A.Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

KK Klausurenkurs [136.103]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Termin: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Falllösungstraining auf Diplomprüfungsniveau einschließlich StPO. Je nach Machbarkeit („Coronazeit“) werden Trainingsklausuren mit Besprechung abgehalten, die auch für einen Schein herangezogen werden können.

Inhaltliche Voraussetzung: Strafrecht I

Literatur: Unterlage für das Falltraining ist: Steininger, Fallsammlung Strafrecht, 2. Auflage [2020], die auch Lernunterlagen zu StGB und StPO enthält; ferner Steininger, Strafrecht Allgemeiner Teil, Band I, 3. Auflage [2019] und Band II 2. Auflage [2019]; Lehrbuch Verbandsverantwortlichkeitsgesetz, 2. Auflage [2018].

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Eveline Artmann

Gesellschaftsrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis – Vertiefung [102.023]

Termin: 04.10.23 – 31.01.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: ausgewählte Probleme des Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts sowie des Umgründungsrechts

Ziel: Vertiefung der im Rahmen des Grundstudiums erworbenen Kenntnisse des Gesellschafts- und Umgründungsrechts; Erwerb von Grundkenntnissen im Kapitalmarktrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Folien im KUSSS

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

VL Kreditsicherung – aktuelle Entwicklungen [190.233]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Aktuelle Rechts- und Judikaturentwicklungen im Bereich des Kreditsicherungsrechts.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung (alternativ mündliche Lehrveranstaltungsprüfung).

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Ass.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Geist

Individualarbeitsrecht – Vertiefung – [103.034]

Termine: 05.10.2023 – 07.12.2023: Donnerstag 13:45 – 15:15 Uhr

Hauptklausur: 14.12.2023

Nachklausur: 01.02.2024

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Individualarbeitsrecht mit Themenschwerpunkt Gerichtsbarkeit und Unternehmensrecht; Vermittlung eines tieferen Verständnisses einschlägiger Themen, kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen und (höchst) gerichtlicher Entscheidungen, Lösung einschlägiger Fälle. Inhalte wechselnd.

Ziel: Die Studierenden kennen den aktuellen Diskussionsstand von für die Gerichtsbarkeit relevanten Themen des

Individualarbeitsrechts. Sie sind in der Lage divergierende Rechtsansichten und (höchst)gerichtliche Entscheidungen zu analysieren und kritisch zu würdigen sowie einschlägige Fälle zu lösen. Vertiefung der Kenntnisse im Individualarbeitsrecht mit speziellen Fragen zur Gerichtsbarkeit.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium)

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Einschlägige Lehrbücher: Marhold/Friedrich, Österreichisches Arbeitsrecht, 3. Aufl.; Spielbüchler/Grillberger, Arbeitsrecht I: Individualarbeitsrecht, 4. Aufl.; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Aufl.; Jabornegg/Resch/Födermayr, RTB Arbeitsrecht, 7. Auflage; Kodex Arbeitsrecht [aktuelle Auflage]; aktuelle Entscheidungen und Aufsätze.

Ass.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Johanna Naderhirn

Sozialrecht – Vertiefung Leistungsrecht – [103.016] (Block)

Termine:

10.11.2023 09:15 – 13:15

13.11.2023 13:45 – 17:45

Hauptklausur 11.12.2023 17:15 – 18:00

Nachklausur 15.01.2024 17:15 – 18:00

Räume entnehmen Sie bitte dem KUSSS
Anmeldung: KUSSS Anmeldung erforderlich!

Inhalt: Vertiefung im Bereich des Leistungsrechts der Sozialversicherung, insbesondere im Krankenversicherungs-, Unfallversicherungs- und Pensionsversicherungsrecht; Vermittlung eines tieferen Verständnisses sozialrechtlicher

Normen, kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen sowie höchstgerichtlicher Entscheidungen, moderierte Diskussionen.

Ziel: Die Studierenden kennen den aktuellen Stand der Thematik, weisen Problemsicht auf und das Bewusstsein für Entwicklungsperspektiven. Sie sind in der Lage, divergierende Rechtsansichten und höchstgerichtliche Entscheidungen zum Leistungsrecht kritisch zu würdigen und zu analysieren.

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium

Prüfungsmodus: Klausur und/oder Abschlussprüfung

Lehrmethoden: Vortrag, gemeinsames Durcharbeiten praktischer Fallgestaltungen, Diskussion.

Literatur: Aktuelle Lehrbücher zum Sozialrecht, einschlägige Entscheidungen der Höchstgerichte. Die einschlägigen Entscheidungen werden vor der LV im KUSSS zugänglich gemacht.

Internationales Recht

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Angelika Kronlachner

Vorlesung EU-Außenbeziehungen [141.006]

Termin: Dienstag 12:00 – 13:30; 2. Semesterhälfte

Dr.ⁱⁿ Angelika Grobner

Rechtsprobleme kultureller Integration [133.020]



Mag.^a Dr.ⁱⁿ Angelika Kronlachner

Vorlesung EU-Außenbeziehungen [141.006]

Termin: Dienstag 12:00 – 13:30; 2. Semesterhälfte

Anmeldung: im KUSSS bis 22.09.2023

Inhalt: Rechtsgrundlagen der EU-Außenbeziehungen, Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Krisenbewältigungsoperationen und comprehensive approach samt Rechts-

grundlagen österreichischer Mitwirkung; ausgewählte außenhandelspolitische Instrumente, Assoziierungsarten

Ziel: Die Studierenden kennen die Ziele, Instrumente und Rechtsgrundlagen der EU-Außenpolitik und können sie in den ihnen bereits bekannten europa- und völkerrechtlichen Kontext einordnen.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse im Europarecht auf Fachprü-

fungsniveau sowie Vorbereitung
Arbeitsaufwand: individuell
 Institut für Europarecht – WS 2023/24
Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung
Literatur: wird elektronisch zur Verfügung gestellt; Kapitel „Auswärtiges Handeln“ und „GASP inkl ESVP“ aus Hafner/Kumin/Weiss, Recht der Europäischen Union (als Nachschlagewerk)

Dr.ⁱⁿ Angelika Grobner
Rechtsprobleme kultureller Integration [133.020]
Anmeldung: KUSSS-Anmeldung
Inhalt: Rechtsprobleme gemeinschaftlicher Kulturpolitik
Ziel: Überblicks- und Vertiefungswissen
Prüfungsmodus: wenden Sie sich direkt an die Lehrveranstaltungsleitung
 angelika.grobner@jku.at, DW 3607,
 www.jku.at/kanonistik



WERDEN SIE MEMBER OF OUR TEAM



Sie wollen juristische Teamarbeit von allen Seiten kennenlernen?

Dann sind Sie bei uns richtig. Unsere Basisausbildung deckt eine große Bandbreite des Wirtschaftsrechts ab. Als Teil unseres Teams übernehmen Sie Eigenverantwortung, kommen in direkten Kundenkontakt und werden leistungsgerecht entlohnt. Wir unterstützen und fördern Ihre juristische Ausbildung in einer freundlichen und offenen Atmosphäre.

Wir freuen uns, Ihre Karriere gemeinsam mit Ihnen zu gestalten.

Bewerbung an karriere@beurle.eu

Was unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über ihre Arbeit bei uns sagen, erfahren Sie hier:
www.beurle.eu/karriere



werna

Wertschätzender und
nachhaltiger Arbeitgeber

BEURLE
RECHTSANWÄLTE

BEURLE Rechtsanwälte GmbH & Co KG

Landstraße 9, A-4020 Linz
+43(0)732/7716530, office@beurle.eu

www.beurle.eu

Öffentliche Verwaltung

a.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gudrun Trauner

Vorlesung Einführung in die Verwaltungslehre [140.044]

[Termine siehe KUSSS]

Dr. Carsten Roth

HR Mag. Valentin Pühringer

Vorlesung Bezirksverwaltung – das One-Stop-Modell der staatlichen Verwaltung [140.007]

[Termine siehe KUSSS]

Hon.-Prof. Dr. Helmut Hörtenhuber

Univ.-Lektor Dr. Siegfried Nußbaumer

Vorlesung Personal der Verwaltung [140.065]

[Termine siehe KUSSS]

Mag.^a Anna Schöfecker

Vorlesung Praxis der Verwaltung [140.011]

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Ass. Mag.^a Michael Denk

Vorlesung Digitalisierung der Verwaltung (einschließlich Datenschutzrecht) [140.006]

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz

Vorlesung Steuerpolitik [150.012]

[Termine siehe KUSSS]

Oberstaatsanwalt Univ.-Lektor Mag. Harald Winkler

KV Werkstatt Verhandeln und Entscheiden [140.073]

[Termine siehe KUSSS]

a.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gudrun Trauner

Vorlesung Einführung in die Verwaltungslehre (140.044)

LVA-Termine: Siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 06.09.2023 bis 22.09.2023)

LVA-Ziel: Verwaltungslehre als Integrationswissenschaft; Gegenstand, Erkenntnisinteressen und Methode der Verwaltungslehre: Verwaltung aus empirischer Sicht, Verwaltung im politisch-gesellschaftlichen Umfeld (Verwaltung als Teilsystem der Gesellschaft; Verwaltung und Politik; Verwaltung und Öffentlichkeit; Verwaltung und Verbände; Verwaltung und Wirtschaft; Verwaltung und Bürger).

Prüfungsmodus: Klausur in der Dauer von 90 Minuten; Ersatzklausur für alle Kandidat:innen, die an der Hauptklausur nicht teilnehmen oder diese nicht positiv absolvieren konnten.

Bewertungsschema:

44 bis 50 Punkte = sehr gut [1]

38 bis 43 Punkte = gut [2]

32 bis 37 Punkte = befriedigend [3]

26 bis 31 Punkte = genügend [4]

0 bis 25 Punkte = nicht genügend [5]

Literatur: Holzinger/Oberndorfer/B. Raschauer (Hrsg), Österreichische Verwaltungslehre; weitere in der VL bekannt gegebene Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage)

Dr. Carsten Roth

HR Mag. Valentin Pühringer

Vorlesung Bezirksverwaltung – das One-Stop-Modell der staatlichen Verwaltung (140.007)

LVA-Termine: Siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 06.09.2023 bis 22.09.2023)

LVA-Inhalt: Rechtliche Grundlagen der Bezirksverwaltung; Organisation der Bezirksverwaltung; Bezirksverwaltung in Statutarstädten; ausgewählte Beispiele für das One-Stop-Modell; „bürgernehe Verwaltung“ und Potential der Bezirksverwaltung

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Organisation und Funktion der Bezirksverwaltung unter besonderer Berücksichtigung praxisrelevanter Fragestellungen. Sie sind in der Lage, Potentiale und Schwachstellen des Verwaltungsmodells zu erkennen, zu diskutieren und konkrete Umsetzungs- oder Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten.

Prüfungsmodus: Klausur (offene Fragen und/oder Beurteilung kleiner Fallbeispiele und/oder Multiple-Choice-Fragen) in der Dauer von 90 Minuten; Ersatzklausur für alle KandidatInnen, die an der Hauptklausur nicht teilnehmen oder diese nicht positiv absolvieren konnten.

Literatur: In der LV bekannt gegebene Literatur.

Univ.-Ass. Mag.^a Anna Schöfecker

KV Praxis der Verwaltung (140.011)

LVA-Termine: Siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 06.09.2023 bis 22.09.2023)

LVA-Inhalt: Praxis der Verwaltung, Vertiefung von Inhalten der Verwaltungslehre. Das KV richtet sich insbesondere

an Studierende, die bereits praktische Erfahrungen in der Verwaltung erworben haben.

LVA-Ziel: Die Studierenden können praktische Erfahrungen in der Verwaltung in einen verwaltungswissenschaftlichen Kontext einordnen und aus der Perspektive der Verwaltungslehre beurteilen. Sie sind in der Lage, auf der Grundlage ihrer Beurteilung Vorschläge für eine Weiterentwicklung der Verwaltungsorganisation und des Verwaltungshandeln zu erstatten.

Literatur: Wird in der LVA bekannt gegeben.

Hon.-Prof. Dr. Helmut Hörtenhuber
Univ.-Lektor Dr. Siegfried Nußbaumer
Vorlesung Personal der Verwaltung [140.065]

LVA-Termine: Siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 06.09.2023 bis 22.09.2023]

LVA-Inhalt: Öffentlicher Dienst; Recht des Öffentlichen Dienstes; zentrale verfassungsrechtliche Fragestellungen des Öffentlichen Dienstes; Personalbewirtschaftung; Personalentwicklung; Mobilität von öffentlich Bediensteten; Land OÖ und Landeshauptstadt Linz als öffentliche Dienstgeber; Öffentlicher Dienst und Politik

LVA-Ziel: Die Studierenden kennen den öffentlichen Dienst, Grundzüge des Rechts des öffentlichen Dienstes sowie wesentliche Eckpfeiler der Personalbewirtschaftung und der Personalentwicklung.

Prüfungsmodus: Klausur (offene Fragen

und/oder Beurteilung kleiner Fallbeispiele und/oder Multiple-Choice-Fragen] in der Dauer von 90 Minuten; Ersatzklausur für alle KandidatInnen, die an der Hauptklausur nicht teilnehmen oder diese nicht positiv absolvieren konnten.

Literatur: Hartmann, Das Personal der Verwaltung, in Holzinger/Oberndorfer/B. Raschauer (Hrsg), Österreichische Verwaltungslehre sowie in der VL bekannt gegebene Literatur in der jeweils aktuellen Auflage

Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz

Vorlesung Steuerpolitik [150.012]

LVA-Termine: siehe KUSSS.

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 06.09.2023 bis 22.09.2023].

Ziele: Die Vorlesung Steuerpolitik soll die wesentlichen theoretischen Überlegungen zur Gestaltung eines Steuersystems (Effizienz und Gerechtigkeit) ebenso vermitteln, wie die praktischen, historischen und aktuellen Ausprägungen der Steuerpolitik in Österreich im Lichte des internationalen Steuerwettbewerbs analysieren.

Lehrinhalte:

- Steuern, Beiträge, Gebühren
- Auswahl von Besteuerungsgegenständen (Einkommen, Konsum, Vermögen)
- Effizienz des Steuersystems (zB Neutralität, Inzidenz, Einfachheit)
- Horizontale und vertikale Gerechtigkeit
- Steuerpolitik in Österreich
- Grenzen auf Grund des Verfassungs-

rechts und des Rechts der Europäischen Union

- Internationaler Steuerwettbewerb

Lehrmethoden: Die Lehrinhalte werden den Studierenden in Vortragsform sowie durch aktive Diskussionen vermittelt. Gastvorträge von Experten aus der Praxis sollen die Bedeutung der rechtlichen Rahmenbedingungen für politische Entscheidungsprozesse verdeutlichen.

Beurteilungskriterien: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: Lehrbuch Steuerrecht – Studieren und verstehen (JKU-Tax); das Lehrbuch ist am Institut erhältlich. Wird im Rahmen der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Oberstaatsanwalt Univ.-Lektor Mag. Harald Winkler

KV Werkstatt Verhandeln und Entscheiden (140.073)

LVA-Termine: Siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 06.09.2023 bis 22.09.2023]

LVA-Inhalt: Vorbereitung und Durchführung von Verhandlungen; Kommu-

nikations- und Vernehmungstechniken; Grundzüge der Wahrnehmungspsychologie

LVA-Ziel: Die Studierenden gewinnen Einblick in die Rahmenbedingungen und Fertigkeiten, die – abseits juristischer Inhalte – für die effektive und erfolgreiche Vorbereitung und Durchführung mündlicher Verhandlungen in verwaltungsbehördlichen, aber auch gerichtlichen Verfahren erforderlich sind.

Prüfungsmodus: Wird in der LVA bekannt gegeben.

Literatur: In der LV bekannt gegebene Literatur.



Jan Linner
jus@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Jan

Die Bibliothek im Juridicum ist ein idealer Ort für ungestörtes Lernen. Auch studien- und fachrelevante Literatur für deine Hausarbeiten und für deine Diplomarbeit findest du hier!





VERLAG
ÖSTERREICH

WO
INHALT
AUFWECKT

www.verlagoesterreich.at

Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleiche

Herbert Kalb

VL Rechtsphilosophie (Block) [133.001]

Termin nach Übereinkunft

Herbert Kalb

SE Rechtsphilosophie

Termin nach Übereinkunft

Ass.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Greif

Ausgewählte Gebiete der Österr. und Europ. Rechtsgeschichte I (VL)

Termin nach Übereinkunft

Herbert Kalb

Ausgewählte Gebiete der Österr. und Europ. Rechtsgeschichte II (VL)

Termin nach Übereinkunft

Andreas Hölzl

Seminar aus Österr. und Europ. Rechtsgeschichte (Block)

Termin nach Übereinkunft

a.Univ.-Prof. Dr. Markus Wimmer

Ausgewählte Gebiete des römischen Rechts

Termin nach Übereinkunft

a.Univ.-Prof. Dr. Markus Wimmer

Arbeitsgemeinschaft Fälle aus römischem Recht

Termin nach Übereinkunft

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

**VL Rechtsphilosophie (Block)
[133.001]**

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Prüfungsmodus: mündlich

Literatur: wird bekanntgegeben

Informationen unter kuss.jku.at oder www.jku.at/kanonistik

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

SE Rechtsphilosophie [133.100]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Bereiche der Rechtsphilosophie in historischer und dogmatischer

Schau einschließlich der Rechtstheorie und Methodenlehre.

Ziel: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Vertiefung in einem ausgewählten Bereich der Rechtsphilosophie.

Prüfungsmodus: Schriftliche Seminararbeit mit mündlichem Vortrag.

Literatur: Basis- und Spezialliteratur wird in der LV ausgegeben

Informationen unter kuss.jku.at oder www.jku.at/kanonistik

Ass.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Greif

Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte I [133.092]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefende Darlegung zentraler Aspekte der österr. und europ. Rechtsgeschichte unter Einbeziehung der

Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte (Schwerpunkt Nationalsozialismus)

Prüfungsmodus: mündliche Prüfung

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte II [133.041]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefende Darlegung zentraler Aspekte der österr. und europ. Rechtsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte

Prüfungsmodus: mündliche Prüfung

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben

Mag. Dr. Andreas Hölzl

Seminar aus Österreichischer und Europäischer Rechtsgeschichte (SE) [133.066]

Dieses Seminar wird jeweils im Sommersemester angeboten

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Ziel: Wissenschaftlich relevante Vertiefung und Erarbeitung eines Themas der europäischen Rechtsgeschichte mit Aktualitätsbezug

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Seminararbeit und Präsentation

Literatur: Bekanntgabe in der LVA

a.Univ.-Prof. Dr. Markus Wimmer

Ausgewählte Gebiete des römischen Rechts [132.029]

Termin: nach Übereinkunft

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Gebiete des römischen Privatrechts in vertiefender, fallbezogener Darstellung

Ziel: Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse des römischen Privatrechts

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des römischen Privatrechts nach Maßgabe der 1. Diplomprüfung

Arbeitsaufwand: 2 – 4 Stunden

Prüfungsmodus: mündliche Prüfung

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das römische Recht, 6. Aufl. (2016); Kaser, Das römische Privatrecht, 2. Aufl., Band I und II (Handbuch der Altertumswissenschaft); Kaser/Knüttel/Lohsse, Römisches Privatrecht, 21. Aufl., München 2017.

a.Univ.-Prof. Dr. Markus Wimmer

Arbeitsgemeinschaft Fälle aus römischem Recht

Termin: nach Übereinkunft

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fälle und Exegesen mit Bezügen Römisches Recht – Bürgerliches Recht (Dogmengeschichte)

Ziel: dogmengeschichtliche Vertiefung

Arbeitsaufwand: 2 – 4 Stunden

Prüfungsmodus: mündliche Prüfung

Staat, Gesellschaft und Politik

Herbert Kalb / Mag.^a Dr.ⁱⁿ Doris Riss

VL Staatskirchenrecht – Kultur(verfassungs)recht (Block) [133.007]

Termin nach Übereinkunft

Angelika Grobner

Recht und Gesellschaft: Grundfragen – Religion – Weltanschauung – Kultur [133.018]



Herbert Kalb / Mag.^a Dr.ⁱⁿ Doris Riss

**VL Staatskirchenrecht –
Kultur(verfassungs)recht (Block)
[133.007]**

Termin: nach Übereinkunft – siehe
KUSSS

Inhalt: Erörterung jener staatlichen
Rechtsnormen, die sich auf religiöse
und weltanschauliche Bereiche bezie-
hen („Kultur“)

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Überblicks- und Vertiefungswesen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grund-
kenntnisse aus dem Bereich des öffent-
lichen Rechts erwünscht

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Kalb/Potz/Schinkele, Religi-
onsrecht, Wien 2003; weitere Lernun-
terlagen werden in der LV zur Verfügung
gestellt.

Wenden Sie sich direkt an die Lehrver-
anstaltungsleitung bei Fragen.

Weitere Informationen unter kussj.jku.at
oder www.jku.at/kanonistik

Dr.ⁱⁿ Angelika Grobner

**Recht und Gesellschaft: Grundfragen
– Religion – Weltanschauung – Kul-
tur[133.018]**

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung

Inhalt: Rechtsfragen im Zusammen-
hang mit Religion, Weltanschauung und
Kultur

Ziel: Überblicks- und Vertiefungswissen

Prüfungsmodus: schriftlich (Seminar-
arbeit).

angelika.grobner@jku.at, DW 3607,
www.jku.at/kanonistik

Strafrecht Vertiefung

Univ.-Prof. Dr. Helmut Hirtenlehner

VO Kriminologie [136.012]

bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

Dr. Rudolf Keplinger

Mag. Harald Winkler LL.M.

KO Polizeirecht als Schnittstelle zwischen Strafprozess- und Sicherheitspolizeirecht [136.008]

Dienstag, 17:15 – 19:45 Uhr (teilweise geblockt)

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner

Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a Sophie Sackl

KO Sexualstrafrecht [136.021]

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Univ.- Ass.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lisa Schmollmüller

KO Vertiefung Strafprozessrecht [136.004]

bitte Ankündigung im KUSSS beachten



Kriminologie

Univ.-Prof. Dr. Helmut Hirtenlehner

VO Vorlesung [136.012]

Beginn: bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Kriminologie bedeutet wörtlich „Lehre von der Kriminalität“. Hier werden die als „kriminell“ definierten Verhaltensweisen, die Personen, die solches Verhalten zeigen oder denen dieses zugeschrieben wird, sowie der Prozess der Zuschreibung und der Kontrolle dieses Verhaltens untersucht. Es

wird ein Bogen von den gesellschaftlichen Bedingungen der (Straf-)Rechtssetzung über die konkrete Praxis der (Straf-)Rechtsanwendung bis hin zur Phänomenologie und den Ursachen der (Straf-)Rechtsverletzung gespannt. Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur am Ende des Semesters
Literatur: Singelstein, T. & Kunz, K.-L. (2021). Kriminologie. Bern: Haupt.

Polizeirecht als Schnittstelle zwischen Strafprozess- und Sicherheitspolizeirecht

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer
 Dr. Rudolf Keplinger
 Mag. Harald Winkler LL.M.

KO Konversatorium [136.008]

Dienstag, 17:15 – 19:45 Uhr (teilweise geblockt)

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Praktische Probleme an der Schnittstelle zwischen SPG und StPO werden diskutiert; durch Teilnahme von Praktiker:innen und die gemeinsame Abhaltung mit Dr. Keplinger, (Landespolizeidirektion OÖ) und Mag. Winkler (Oberstaatsanwaltschaft Linz) wird Bezug zur Praxis geschaffen.

Ziel: Vermittlung von Grundkenntnissen aus dem Bereich des Polizeirechts

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Bereich der StPO

Prüfungsmodus: Klausur am Ende der Lehrveranstaltung

Literatur: wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Sexualstrafrecht

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner
 Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a Sophie Sackl

KO Konversatorium [136.021]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Sexualstrafrecht und strafrechtlicher Rechtsgüterschutz; kriminologische Basisdaten; Überblick über den 10. Abschnitt des Besonderen Teils des StGB; detaillierte Behandlung ausgewählter Delikte zu folgenden Themenbereichen: sexuelle Gewalt, sexueller

Missbrauch, Pornographie, Sanktionierung von Sexualstraftätern und Rückfallpräventionen, Besonderheiten des Sexualstrafrechts im Strafprozess.

Ziel: Die Studierenden verfügen über besondere Kenntnisse im Bereich des Sexualstrafrechts und können einschlägige Fälle sowohl in materiell-rechtlicher als auch strafprozessualer Hinsicht lösen. Sie sind überdies in der Lage, kriminologische Bezüge herzustellen.
 Lehrmethoden: Vortrag, Diskussion und Falllösung

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Wird in der ersten Lehrveranstaltungseinheit bzw über KUSSS/ Moodle bekanntgegeben

Vertiefung Strafprozessrecht

Univ.- Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Petra Velten

KO Konversatorium [136.004]

Beginn: bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Vertiefende Auseinandersetzung mit den tragenden Prozessgrundsätzen wie dem Unmittelbarkeitsgrundsatz, dem Öffentlichkeitsgrundsatz, der Amtsaufklärungspflicht oder dem Beweisantragsrecht.

Formelle Voraussetzungen: Anwesenheit und Mitarbeit

Inhaltliche Voraussetzungen: abgeschlossene Pflichtübung des 2. Abschnittes

Prüfungsmodus: Schriftliche Arbeit am Ende des Semesters.

Literatur: Texte werden zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

Umweltrecht

Der Studienschwerpunkt Umweltrecht ist auch im MM-Studium vollinhaltlich abgedeckt. Die jeweiligen Streams stehen rechtzeitig zur LVA-Zeit zum Abruf bereit und können auch danach noch bis zum Semesterende abgerufen werden.

Wir empfehlen, betreffend Änderungen von Zeit oder Ort regelmäßig das KUSSS zu kontrollieren.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Erika M. Wagner

VL Allgemeines Umweltrecht (195.201)

Fr 13.10.2023, 09:15 – 12:30, Petrinum

Fr 20.10.2023, 09:15 – 12:30, Petrinum

Fr 03.11.2023, 09:15 – 12:30, Petrinum

[mit LawLab!]

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Erika M. Wagner

VL Umweltprivatrecht – Allgemeiner Teil (195.205)

Fr 10.11.2023, 09:15 – 12:30, Petrinum

Fr 17.11.2023, 09:15 – 12:30, Petrinum

Fr 24.11.2023, 09:15 – 12:30, Petrinum

[mit LawLab!]

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Leidenmühler

VL Internationales Umweltrecht (Teil 1): Völkerrechtsordnung sowie Europäisches Umweltrecht – Allgemeiner Teil (195.207)

Freitag, 01.12.2023, 10:15 – 16:15

Freitag, 15.12.2023, 10:15 – 14:30

[mit LawLab!]

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Erika M. Wagner

Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a Daniela Ecker

VL Internationales Umweltrecht (Teil 2): Europäisches Umweltrecht – Besonderer Teil (195.207)

Fr 12.01.2023, 09:15 – 12:30

Fr 19.01.2023, 09:15 – 12:30

Fr 26.01.2023, 09:15 – 12:30

[mit LawLab!]

Univ.-Ass. Mag. Simon Haberl

Vorlesung Umweltverwaltungsrecht (140.083)

[Termine siehe KUSSS]

a.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gudrun Trauner

Vorlesung Wasserschutzrecht (140.027)

[Termine siehe KUSSS]



Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Erika M. Wagner

VL Allgemeines Umweltrecht (195.201)

Fr 13.10.2023, 09:15 – 12:30, Petrinum

Fr 20.10.2023, 09:15 – 12:30, Petrinum

Fr 03.11.2023, 09:15 – 12:30, Petrinum

[mit LawLab!]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Einführung und Überblick über Funktion, Aufbau, Strukturen, Prinzipien und Rechtsquellen des Umweltrechts; rechtliche Instrumente; Rechtsschutz; interdisziplinäre Stellung; rechtspolitische Entwicklungstendenzen

Formelle Voraussetzungen: Abschluss des ersten Studienabschnitts

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse aus dem ersten Studienabschnitt RE von Vorteil

Prüfungsmodus: Klausur am 07.11.2023, 17:15 – 18:45; Nachklausur wird rechtzeitig bekanntgegeben; aktive Mitarbeit

Literatur: Weiß (Hrsg), Rechtsquellen Umweltrecht, 12. Auflage [2022]; sonstige Gesetzesausgaben des Umweltrechts; E. Wagner (Hrsg),

Umwelt- und Anlagenrecht, Band I: Interdisziplinäre Grundlagen, 2. Auflage [2021]; Kerschner/E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band II: Umweltprivatrecht und Umwelthaftung [2020]; Ennöckl/N. Raschauer/Wesely (Hrsg), Handbuch Umweltrecht, 3. Auflage [2019]; Kloepfer, Umweltrecht, 4. Auflage [2016] [zum deutschen Umweltrecht]; Kerschner in Stolzlechner/Wendl/Bergthaler (Hrsg), Die gewerbliche Betriebsanlage, 4. Auflage [2016] Rz 224–232 und 283–292; Kerschner/Schulev–Steindl/Bergthaler, Zeitschrift „Recht der Umwelt“ (RdU), 6x jährlich; Kerschner (Hrsg), Schriftenreihe „Recht der Umwelt“ (bisher 53 Bände)

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Erika M. Wagner

VL Umweltprivatrecht – Allgemeiner Teil (195.205)

Fr 10.11.2023, 09:15 – 12:30, Petrinum

Fr 17.11.2023, 09:15 – 12:30, Petrinum

Fr 24.11.2023, 09:15 – 12:30, Petrinum [mit LawLab!]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Verhältnis zum öffentlichen Um-

weltrecht; Persönlichkeitsrechte; Nachbarrecht beim Liegenschaftseigentum; Verschuldenshaftung;

Hinweis: Teil 2 (Besonderes Umweltprivatrecht) im Sommersemester: Sonderrhaftungsnormen (WRG 1959; ForstG; ProdukthaftungsG; AtomhaftungsG; Gentechnikhaftung; Bundes-Umwelthaftungsgesetz); UWG (Vorsprung durch Rechtsbruch); Internationales Nachbarrecht

Formelle Voraussetzungen: Abschluss des ersten Studienabschnitts

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im bürgerlichen Recht

Prüfungsmodus: Klausur am 05.12.2023, 17:15 – 18:45; Nachklausur wird rechtzeitig bekanntgegeben; aktive Mitarbeit

Literatur: Weiß (Hrsg), Rechtsquellen Umweltrecht, 12. Auflage (2022); Kerschner/E. Wagner, Kommentierung der §§ 364 ff ABGB, in Fenyves/Kerschner/Vonkilch (Hrsg), ABGB3 (Klang), Kommentar zum ABGB (2011); Gimpel-Hinteregger, Grundlagen der Umwelthaftung; Jabornegg, Bürgerliches Recht und Umweltschutz, Gutachten zu 9. ÖJT; Kerschner/E. Wagner, Nachbarrecht, in Straube/Aicher (Hrsg), Handbuch Bauvertrags- und Bauhaftungsrecht; Kerschner, Umwelthaftungssysteme des geltenden österreichischen Rechts, in Hanreich/Schwarzer (Hrsg), Umwelthaftung, 42 ff; E. Wagner, Gesetzliche Unterlassungsansprüche im Zivilrecht; Rummel/Kerschner, Umwelthaftung im Privatrecht; Kerschner, Nachbarrecht im Spannungsfeld

zwischen Privatrecht und öffentlichem Recht, JBl 1994, 781; Kerschner (Hrsg), Haftung bei Deponien; Lindner, Privates Umweltrecht – Ausgewählte Fragen des Nachbarrechts und der Umwelthaftung, in Ennöckl/N. Ra-schauer/Wessely (Hrsg), Handbuch Umweltrecht. 3. Aufl.; E. Wagner, Die Betriebsanlage im Nachbarrecht; E. Wagner, Umweltprivatrecht, in E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band I: Interdisziplinäre Grundlagen, 2. Auflage (2021); Kerschner/E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band II: Umweltprivatrecht und Umwelthaftung (2020); Hinteregger/Kerschner (Hrsg), Kommentar zum B UHG (2011); Seit 1994 Zeitschrift „Recht der Umwelt“ (RdU) (jährlich 6 Hefte)

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Leidenmühler

VL Internationales Umweltrecht (Teil 1): Völkerrechtsordnung sowie Europäisches Umweltrecht – Allgemeiner Teil (195.207)

Freitag, 01.12.2023, 10:15 – 16:15

Freitag, 15.12.2023, 10:15 – 14:30

(mit LawLab!)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Umweltvölkerrecht; Völkerrechtliches Nachbarrecht (grenzüberschreitende Umweltnutzungen und -verschmutzung); multilaterale Verträge Allgemeines Umweltrecht der EU; Prinzipien; Kompetenzen; Entwicklung Formelle Voraussetzungen: Abschluss des ersten Studienabschnitts Inhaltliche Voraussetzungen: Grund-

kenntnisse des Europarechts und des internationalen Rechts

Prüfungsmodus: Klausur am 6.2.2024, 17:15 – 18:45; Nachklausur wird rechtzeitig bekanntgegeben; aktive Mitarbeit

Literatur: Weiß (Hrsg), Rechtsquellen Umweltrecht, 11. Auflage [2020]; Ulrich (Hrsg), Kodex EU-Umweltrecht; E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band I: Interdisziplinäre Grundlagen, 2. Auflage [2021]; E. Wagner/Leidenmühler, Skripten Internationales Umweltrecht

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Erika M. Wagner

Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a Daniela Ecker

VL Internationales Umweltrecht

(Teil 2): Europäisches Umweltrecht – Besonderer Teil [195.207]

Fr 12.01.2023, 09:15 – 12:30

Fr 19.01.2023, 09:15 – 12:30

Fr 26.01.2023, 09:15 – 12:30

(mit LawLab!)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Besonderes Umweltrecht der EU (IPPC-RL; UVP-RL; FFH-RL; Öko-Audit, UHRL, medienschützendes Umweltrecht...)

Formelle Voraussetzungen: Abschluss des ersten Studienabschnitts

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Europarechts und des internationalen Rechts

Prüfungsmodus: Klausur am 6.2.2024, 17:15 – 18:45; Nachklausur wird rechtzeitig bekanntgegeben;

aktive Mitarbeit

Literatur: Weiß (Hrsg), Rechtsquel-

len Umweltrecht, 11. Auflage [2020]; Ulrich (Hrsg), Kodex EU-Umweltrecht; E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band I: Interdisziplinäre Grundlagen, 2. Auflage [2021]; E. Wagner/Leidenmühler, Skripten Internationales Umweltrecht

Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a Clara Buder

Vorlesung Umweltverwaltungsrecht

LVA Nr. [140.083]

LVA-Termine: Siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 06.09.2023 bis 22.09.2023).

LVA-Inhalt: Verfassungsrechtliche Grundlagen; Allgemeines Umweltverwaltungsrecht (insb Umweltinformation, Umweltkontrolle, Umweltförderung); Ausgewählte Gebiete des Besonderen Umweltverwaltungsrechtes (insb Luftreinhaltung, Naturschutzrecht, Chemikalienrecht, Gentechnikrecht).

LVA-Ziel: Die Lehrveranstaltung stellt die Grundzüge des öffentlichen Umweltrechts unter Berücksichtigung der aktuellen Judikatur und Literatur dar. Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Verwaltungsrechts.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: Hauer/Mayrhofer (Hrsg) Umweltrecht2 (in der aktuellen Auflage). Skriptum.

a.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gudrun Trauner

Vorlesung Wasserschutzrecht

[140.027]

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmelde-

zeitraum: 06.09.2023 bis 22.09.2023].

LVA-Inhalt: Grundzüge des Gewässerschutzes nach WRG 1959.

LVA-Ziel: Vertrautheit der Studierenden mit der Struktur des Wasserrechts, insbesondere hinsichtlich Schutz und Reinhaltung der Gewässer.

Inhaltliche Voraussetzungen: Fachprüfung Öffentliches Recht I.

Literatur: Baumgartner, Wasserrecht, in Bachmann ua (Hrsg), Besonderes Verwaltungsrecht (in der aktuellen Auflage).

Univ.-Ass. Maximilian Reindl, MSc

Vorlesung Umweltsteuern [150.026]

LVA-Termine: siehe KUSSS.

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 06.09.2023 bis 22.09.2023).

Ziele: Die Vorlesung Umweltsteuern soll den Studierenden die Grundlagen des österreichischen Umweltsteuerrechts vermitteln.

Lehrinhalte:

- Begriff der Umweltsteuern
- Europarechtliche Grundlagen
- Verfassungsrechtliche Grundlagen

- Energiesteuerrichtlinie 2003/96/EG
- Österreichische Energiesteuergesetze (EIAbgG, ErdgasAbgG, KohleAbgG)
- Energieabgabenvergütungsgesetz (EAVG)

• Normverbrauchsabgabe

• Altlastenbeitrag

Lehrmethoden: Die Lehrinhalte werden von den Lehrenden in Vortragsform vermittelt.

Beurteilungskriterien: Klausurarbeit mit einer Dauer von 60 Minuten.

Literatur: Lehrbuch Steuerrecht – Studieren und verstehen (JKU-Tax); das Lehrbuch ist am Institut erhältlich. Zur Vorlesung Umweltsteuern wird jeweils ein aktuelles Folienskriptum ausgegeben.

Univ.-Ass. Mag Simon Haberl

Vorlesung Umweltverwaltungsrecht [140.083]

LVA-Termine: Siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 06.09.2023 bis 22.09.2023)

LVA-Inhalt: Verfassungsrechtliche Grundlagen; Allgemeines Umweltver-

waltungsrecht (insb Umweltinformati-
on, Umweltkontrolle, Umweltförderung);
Ausgewählte Gebiete des Besonderen
Umweltverwaltungsrechtes (insb Luft-
reinhaltung, Naturschutzrecht, Chemi-
kalienrecht, Gentechnikrecht).

LVA-Ziel: Die Lehrveranstaltung stellt
die Grundzüge des öffentlichen Um-
weltrechts unter Berücksichtigung der
aktuellen Judikatur und Literatur dar.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grund-
kenntnisse des Verwaltungsrechts.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveran-
staltungsprüfung.

Literatur: Hauer/Mayrhofer (Hrsg) Um-
weltrecht² (in der aktuellen Auflage).
Skriptum.

Univ.-Ass. Mag Simon Haberl

Vorlesung Umweltverwaltungsrecht (140.027)

LVA-Termine: Siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeit-
raum: 06.09.2023 bis 22.09.2023)

LVA-Inhalt: Grundzüge des Gewässer-
schutzes nach WRG 1959.

LVA-Ziel: Vertrautheit der Studieren-
den mit der Struktur des Wasserrechts,
insbesondere hinsichtlich Schutz und
Reinhaltung der Gewässer.

Inhaltliche Voraussetzungen: Fachprü-
fung Öffentliches Recht I.

Literatur: Baumgartner, Wasserrecht,
in Bachmann ua (Hrsg), Besonderes
Verwaltungsrecht (in der aktuellen
Auflage).

Unternehmensrecht Vertiefung

Eveline Artmann

Vertiefung Gesellschaftsrecht, Umgründungen, Kapitalmarktrecht [102.010]

Termin: 04.10.23– 31.01.2024

o.Univ.-Prof. Dr Martin Karollus

Gestaltung von Gesellschaftsverträgen [102.012]

Termine: 05., 7. und 11.12.2023: jeweils von 08:30 bis 11:45 Uhr, Petrinum

Mag.^a Marlene Eder

Arbeitsgemeinschaft Gestaltung von Gesellschaftsverträgen [102.012]

Termine: 05., 7. und 11.12.2023: jeweils von 08:30 bis 11:45 Uhr, Petrinum

Ass.-Prof. Dr. Reinhard Geist

Konversatorium Schwerpunkt Individualarbeitsrecht [103.008]

Dienstag, 03.10. – 21.11.2023, 13:45 – 15:15, J 315 A

Ass.-Prof. Dr. Reinhard Geist

Arbeitsgemeinschaft Gestaltung kollektiver Normen [103.011]

Dienstag, 03.10. – 21.11.2023, 16:15 – 18:00, J 315 A

Mag. Reinhard Minderock, LL.M.

Konversatorium Sozialversicherungsrecht – Schwerpunkt Beitragsrecht [104.320]

Termine: 29., 30.11. und 1.12.2023: jeweils von 08:30 bis 11:45 Uhr, Ort siehe KUSSS



Eveline Artmann

Vertiefung Gesellschaftsrecht, Umgründungen, Kapitalmarktrecht [102.010]

Termin: 04.10.23– 31.01.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: ausgewählte Probleme des Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts sowie des Umgründungsrechts

Ziel: Vertiefung der im Rahmen des Grundstudiums erworbenen Kenntnisse des Gesellschafts- und Umgründungsrechts; Erwerb von Grundkenntnissen im Kapitalmarktrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Folien im KUSSS zum Download

Martin Karollus

Gestaltung von Gesellschaftsverträgen [102.012]

Termin: noch kein Termin bekannt

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Übung von Fallbeispielen und Diskussionen wichtiger Gestaltungsfragen

Ziel: praxisbezogene Kenntnisse hinsichtlich der Gestaltung von Gesellschaftsverträgen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Karollus/Huemer/Harrer/Haglmüller, Casebook Allgemeines Unternehmens- und Gesellschaftsrecht; Artmann/Rüffler, Gesellschaftsrecht; Gesetzestext; Folien zum Download im KUSSS

Mag.^a Marlene Eder

Arbeitsgemeinschaft Gestaltung von Gesellschaftsverträgen [102.012]

Termine: 05.07. und 11.12.2023; jeweils von 08:30 bis 11:45 Uhr, Petrinum

Anmeldung: Über KUSSS.

Inhalt: Vertragsrecht (Mindestinhalt, Vertragsbestandteile, Vertragsklauseln, Sonderfälle).

Ziel: Anwendung des arbeitsrechtlichen Wissens auf praktische Fälle.

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswis-

sen aus dem Grundstudium.

Prüfungsmodus: Klausur.

Literatur: Kammler/Resch, RTB Arbeitsrecht, [8. Aufl., Erscheinungstermin Sept. 2023]; Löschnigg, Arbeitsrecht [13. Aufl.]; Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage); Wachter, Arbeitsrecht Normensammlung [aktuelle Auflage]. Foliensatz wird über KUSSS zur Verfügung gestellt.

Ass.-Prof. Dr. Reinhard Geist

Konversatorium Schwerpunkt Individualarbeitsrecht [103.008]

Termin: Dienstag, 03.10. – 21.11.2023, 13:45 – 15:15, J 315 A

Hauptklausur: 28.11.2023

Nachklausur: 30.01.2024

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Individualarbeitsrecht mit Themenschwerpunkt Unternehmensrecht
Ziel: Vertiefung der Kenntnisse im Individualarbeitsrecht mit speziellen Fragen zum Unternehmensrecht.

Formelle Voraussetzungen: Anwesenheitspflicht

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage); Marhold/Friedrich, Österreichisches Arbeitsrecht, 3. Aufl.; Spielbüchler/Grillberger, Arbeitsrecht I: Individualarbeitsrecht, 4. Aufl.; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Aufl.; Jabornegg/Resch/Födermayr, RTB Arbeitsrecht, 7. Auflage; aktuelle Entscheidungen und Aufsätze.

Ass.-Prof. Dr. Reinhard Geist

Arbeitsgemeinschaft Gestaltung kollektiver Normen [103.011]

Termin: Hauptklausur: 28.11.2023

Nachklausur: 30.01.2024

Anmeldung: KUSSS Anmeldung erforderlich!

Inhalt: Vermittlung eines tieferen Verständnisses der Gestaltung kollektiver Normen, also im Kern von Kollektivverträgen und Betriebsvereinbarungen. Einblicke in die tatsächlichen und sozialpolitischen Hintergründe bei der Entstehung solcher kollektiver Normen. Kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen.

Ziele: Die Studierenden sind in der Lage, die historischen und gegenwärtigen Hintergründe kollektiver Normen im Arbeitsrecht nachzuvollziehen sowie divergierende Rechtsmeinungen hierzu unter Anwendung der Methoden der Rechtsauslegung selbstständig kritisch zu würdigen und zu analysieren. Auf dieser Basis sind sie außerdem befähigt, Rechtspositionen zu verteidigen und auf hohem Niveau Verhandlungen zu führen und auf Problemlösungen hinzuwirken.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium

Prüfungsmodus: schriftliche Prüfung

Lehrmethoden: Vortrag, gemeinsames Durcharbeiten praktischer Fallgestaltungen, Diskussion.

Literatur: Je nach ausgewähltem Thema jeweils die gesamte hierzu greifbare Fachliteratur sowie (insbesondere kommentierte) Rechtsprechung, Kodex

Arbeitsrecht [aktuelle Auflage] Strasser/Jabornegg, Arbeitsrecht II: Kollektives Arbeitsrecht, 4. Auflage; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Auflage; Jabornegg/Resch/Födermayr, RTB Arbeitsrecht, 6. Auflage

Mag. Reinhard Minderock, LL.M.

Konversatorium Sozialversicherungsrecht – Schwerpunkt Beitragsrecht [104.320]

Termine: 29., 30.11. und 1.12.2023; jeweils von 08:30 bis 11:45 Uhr, Ort siehe KUSSS

Anmeldung: Über KUSSS.

Inhalt: Vertiefung im Beitragsrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse.

Prüfungsmodus: Klausur.

Literatur: Resch, RTB Sozialrecht [9. Aufl., Erscheinungstermin Sept. 2023]; Kodex Sozialrecht [aktuelle Auflage]; Reissner/Haider, Sozialrecht Normensammlung [aktuelle Auflage]; weitere Literatur in der Lehrveranstaltung. Foliensatz wird über KUSSS zur Verfügung gestellt.

Privatrecht

Andreas Geroldinger / Clemens Harsch / Daniela Huemer / Hendrik Puschmann / Alexander Wöß

KS Werkstatt Vertragsgestaltung und –auslegung [190.238]

Termin: Blocktermine siehe KUSSS

Syndikus Dr. Roland Koppler/ RA Mag. Dr. Michael Kraus LL.B.

VL Versicherungsrecht [190.236]

Blocktermine siehe KUSSS

Ort: Petrinumstr. 12

Andreas Riedler

VL Kreditsicherung – aktuelle Entwicklungen [190.233]

Blocktermine siehe KUSSS

Ort: Petrinumstr. 12



Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger / RA Mag. Clemens Harsch, LL.M., MBA / RA MMag. Dr.ⁱⁿ Daniela Huemer, LL.M. / RA Hendrik Puschmann / RA Dr. Alexander Wöß

KS Werkstatt Vertragsgestaltung und –auslegung [190.238]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS.

Inhalt: Methoden der Vertragsauslegung samt Lückenfüllung, auch anhand praktischer Beispiele; Gestaltung, Aufbau und Formulierung schriftlicher Verträge samt Umgang mit Vertragsmustern.

Prüfungsmodus: Mitarbeit, schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Syndikus Dr. Roland Koppler/ RA Mag. Dr. Michael Kraus LL.B.

VL Versicherungsrecht [190.236]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundzüge des allgemeinen Versicherungsvertragsrechts nach VersVG – unter ergänzender Berücksichtigung des UGB, des ABGB und ausgewählter Aspekte von Versicherungssparten.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Zivilrecht vorteilhaft.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung (alternativ mündliche

Lehrveranstaltungsprüfung).

Literatur: Wieser, Versicherungsvertragsrecht, Allgemeiner Teil, 4. Aufl. (2020), LexisNexis.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

VL Kreditsicherung – aktuelle Entwicklungen (190.233)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Aktuelle Rechts- und Judikaturentwicklungen im Bereich des Kreditsicherungsrechts.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung (alternativ mündliche Lehrveranstaltungsprüfung).

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht

Andreas Geroldinger / Clemens Harsch / Daniela Huemer / Gabriel Kogler / Hendrik Puschmann / Alexander Wöß

KS Werkstatt Vertragsgestaltung und –auslegung [190.238]

Blocktermine siehe KUSSS

Präsident Dr. Markus Grubner

Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstrofer

KV Werkstatt Europäisches Öffentliches Recht [140.084]

[ermine siehe KUSSS

Oberstaatsanwalt Mag. Harald Winkler

KV Werkstatt Verhandeln und Entscheiden [140.073]

Termine siehe KUSSS



Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger

RA Mag. Clemens Harsch, LL.M., MBA

RA MMag. Dr.in Daniela Huemer, LL.M.

RA Hendrik Puschmann

RA Dr. Alexander Wöß

KS Werkstatt Vertragsgestaltung und –auslegung [190.238]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS.

Inhalt: Methoden der Vertragsauslegung samt Lückenfüllung, auch anhand praktischer Beispiele; Gestaltung, Aufbau und Formulierung schriftlicher Verträge samt Umgang mit Vertragsmustern.

Prüfungsmodus: Mitarbeit, schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Präsident Dr. Markus Grubner

Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstrofer

KV Werkstatt Europäisches öffentliches Recht [140.084]

LVA-Termine: Siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 06.09.2023 bis 22.09.2023).

LVA-Inhalt: Einführung in grundlegende Kategorien und Begriffe des Europäischen Öffentlichen Rechts; Methodenlehre; Rechtsakte des Unionsrechts; staatliches Unionsverfassungs- und Unionsverwaltungsrecht; Wechselwirkungen zwischen Unionsrecht und nationalem Recht, insbesondere Transformationsprozesse im nationalen Recht unter Einfluss des Unionsrechts; EU als „Mehrebenensystem“ und „Verbundsystem“ (Verfassungsverbund, Grund-

rechtsverbund, Rechtsschutzverbund, Verwaltungsverbund [Europäische Verwaltungszusammenarbeit]); jeweils anhand praktischer Fälle.

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über vertiefte Einblicke in ausgewählte Bereiche des Europäischen Öffentlichen Rechts, die sie zur fachlichen Diskussion und Lösung europarechtlicher Probleme befähigen. Sie wissen über die zentralen Fragen an der Schnittstelle des Unionsrechts und des nationalen Rechts Bescheid und sind in der Lage, für diese fallbezogene Antworten anzubieten. Ziel ist außerdem ein verfeinertes Methodenverständnis, das die Beantwortung europarechtlicher Fragen erleichtert.

Prüfungsmodus: Mitarbeit in der Lehrveranstaltung; Beurteilung der Hausarbeiten; Klausur in der Dauer von 90 Minuten; Ersatzklausur für alle KandidatInnen, die an der Hauptklausur nicht teilnehmen oder diese nicht positiv absolvieren konnten.

Literatur: Leidenmühler, Europarecht. Die Rechtsordnung der Europäischen Union; Öhlinger/Potacs, EU-Recht und staatliches Recht (in der aktuellen Auflage); Weitere in der LV bekannt gegebene Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage).

Oberstaatsanwalt Univ.-Lektor Mag. Harald Winkler

KV Werkstatt Verhandeln und Entscheiden [140.073]

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 06.09.2023 bis 22.09.2023).

LVA-Inhalt: Vorbereitung und Durchführung von Verhandlungen; Kommunikations- und Vernehmungstechniken; Grundzüge der Wahrnehmungspsychologie

LVA-Ziel: Die Studierenden gewinnen Einblick in die Rahmenbedingungen und Fertigkeiten, die – abseits juristischer Inhalte – für die effektive und erfolgreiche Vorbereitung und Durchführung mündlicher Verhandlungen in verwaltungsbehördlichen, aber auch gerichtlichen Verfahren erforderlich sind.

Prüfungsmodus: wird in der LVA bekannt gegeben

Literatur: in der VL bekannt gegebene Literatur

WE FOR YOU

Als eine der führenden Kanzleien im Bereich Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Financial Advisory Services in Zentral- und Süd-Osteuropa bieten wir das beste Umfeld, um Ihr volles Potential zu entfalten. Es erwarten Sie abwechslungsreiche Aufgaben, ein vielseitiges Portfolio und spannende Entwicklungsmöglichkeiten. Schreiben Sie Ihre Erfolgsgeschichte bei LeitnerLeitner.

Hier ein- und aufsteigen!



Sie haben noch Fragen?
Besuchen Sie gerne unsere Website:
karriere.leitnerleitner.com



4 Multimedia

Allgemeines.....	Seite 133
Kosten des MM Studiums.....	Seite 134
Multimedia-Lehrveranstaltungen.....	Seite 135

Allgemeines zu Multimedia

Dieses Kapitel beinhaltet Lehrveranstaltungen, die aufgezeichnet werden und auch PräsenzstudentInnen nach Anmeldung für einen Besuch zur Verfügung stehen. Weitere Lehrveranstaltungen sowie Aktualisierungen werden durch das Institut für Linzer Rechtsstudien ergänzt, hier gilt unser Dank den fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die uns viel Arbeit abnehmen und einen ausgezeichneten Dienst leisten. Besonders wird hier auf die Bedürfnisse von MultimediastudentInnen Rücksicht genommen.



Melanie Baumgartner
jus@oeh.jku.at

Für Fragen rund um das Multimediastudium können wir auch folgende Seite empfehlen:
<http://www.linzer.rechtsstudien.at>

Die hier angeführten Lehrveranstaltungen sind nicht vollständig, da diese laufend ergänzt werden. Für nähere Informationen bitte unter der genannten Website informieren.



Weitere Informationen zu Lehrveranstaltungen des Institutes für Multimediale Linzer Rechtsstudien im **alten Studienplan** findest du im KUSSS bzw. auf der Website des Institutes.

Für Fragen stehen wir dir gerne auch unter jus@oeh.jku.at zur Verfügung.



Amelie Schafleitner
jus@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Amelie

Die Anmeldefrist für Fachprüfungen beginnt fünf Wochen vor Prüfungsbeginn und endet drei Wochen vor Beginn des Prüfungstermins. Trage dir am besten den Beginn der Anmeldefrist im Kalender ein, damit du zum Prüfer deiner Wahl kommst.



Kosten des MM Studiums

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

da es in Linz zwei erfolgreiche Modelle gibt, um das Studium der Rechtswissenschaften zu absolvieren, wollen wir euch hier kurz über die etwaigen Kosten dieses MM Studiums informieren:

Das **Set des 1. Studienabschnittes** umfasst die Medienkoffer Privatrecht I, Öffentliches Recht I, Rechtsgeschichte, Römisches Recht, Strafrecht I sowie den **USB-Dongle 1.1.** Der Preis für die Studiematerialien des 1. Studienabschnittes beträgt **EUR 1.009,- inkl. 10% USt.** (bei Bezug des Sets im Rahmen der Präsenzphase oder direkt bei der Johannes Kepler Universität Linz Multimediale Studienmaterialien GmbH). Stand 08/2022. Alle Änderungen vorbehalten.

Studierende, die im Sommersemester 2020 mit dem 2. Studienabschnitt des Multimedia-Diplomstudiums der Rechtswissenschaften beginnen, können die **Medienkoffer des 2. Studienabschnittes** in zwei Teilssets (je vier Medienkoffer) samt dem entsprechenden USB-Dongle und den dazugehörigen Lernpaketen beziehen:

- **Teilsset I** umfasst die Medienkoffer Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht, Unternehmensrecht und Zivilgerichtliches Verfahrensrecht sowie den USB-Dongle 2.1. Der Preis für Teilsset I beträgt **EUR 983,- inkl. 10% USt.**
- **Lernunterlage Grundzüge der Rechtsphilosophie** – Der Preis für diese Lernunterlage beträgt **EUR 25,- inkl. 10% USt.** Diese Lernunterlage ist bei Bezug von Teilsset I zu übernehmen.
- **Teilsset II** umfasst die Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht, Public International Law/Europarecht, Steuerrecht und Strafrecht sowie den **USB-Dongle 2.2.** Der Preis für Teilsset II beträgt **EUR 965,- inkl. 10% USt.**
- **Lernunterlagen Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht** – der Preis für die Unterlagen beträgt **EUR 50,40 inkl. 10% USt.** Diese Lernunterlagen sind bei Bezug von Teilsset II zu übernehmen.
- **Lernunterlagen Grundlagen Wirtschaftswissenschaften** – Der Preis für diese Lernunterlagen beträgt **EUR 55,80 inkl. 10% USt.** Die erfolgreiche Absolvierung des Faches Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete für Jurist/inn/en ist nach dem derzeit gültigen Studienplan für das Diplomstudium Rechtswissenschaften an der JKU Linz sowohl Voraussetzung für die Absolvierung des Faches Unternehmensrecht als auch für das Fach Steuerrecht. Daher sind diese Lernunterlagen bei Bezug des ersten Teilssets aus dem 2. Studienabschnitt (Teilsset I oder II) zu übernehmen.

Stand 02/2020. Alle Änderungen vorbehalten

Multimedia-Lehrveranstaltungen

Öffentliches Recht I

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Leitl-Staudinger

Kurs Öffentliches Recht I [149.151]

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Ziel: Die Studierenden verfügen über das unabdingbare Basiswissen sowie über die methodischen Grundfertigkeiten im Bereich des Öffentlichen Rechts; sie besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen und Schriftsätze [Antrag, Bescheid] zu formulieren.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Testungen. Im Wintersemester werden fünf derartige Testungen angeboten, die aus jeweils fünf Fragen bestehen; die Bearbeitungsdauer pro Testung beträgt 12 Minuten. Die besten vier Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen.

Studierende, die auf dieser Grundlage mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt wurden, haben das Recht, die Lehrveranstaltungsprüfung in dem auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester bis zu viermal zu wiederholen. Jede Wiederholung erfolgt in Form einer automatisierten Computer-Testung über den gesamten Stoff der Lehrveranstaltung, die aus 20 Fragen

besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten.

Bewertungsschema:

mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen

10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Klausurtermine: siehe Ankündigungen in den Online-Plattformen und auf unserer Homepage (www.jku.at/imoer/).

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl-Staudinger, Öffentliches Recht I

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Leitl-Staudinger

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [149.152/149.801]

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

LVA-Inhalt: Die Arbeitsgemeinschaften der oben genannten Lehrveranstaltungsleiter:innen sind Teil des Studienkonzepts Öffentliches Recht I des Fachbereichs Öffentliches Recht. Sie widmen sich in kleineren Gruppen – anhand von Beispielen – ausgewählten Themen des (von Prof. in Barbara Leitl-Staudinger, Prof. Janko und Prof. Mayrhofer gehaltenen) Kurses Öffentliches Recht I. Damit unterstützt die Lehrveranstaltung die Studierenden beim Erarbeiten und Verstehen des Kursstoffes, ermöglicht aber auch die Schärfung kommunikativer und

sozialer Fähigkeiten durch fachliche Diskussionen im kleinen Kreis. Im Rahmen des (nach dem Curriculum erforderlichen) Fertigkeitentrainings werden darüber hinaus auch andere juristische Kernkompetenzen – wie die Fähigkeit zum Lesen und Verstehen von Rechtsvorschriften, zum Entwickeln und Präsentieren von rechtlichen Argumenten und Überlegungen in Wort und Schrift oder zum korrekten Zitieren von Normen – besonders gefördert; eine verpflichtende RIS-Schulung vermittelt zudem einen Einstieg in den effizienten Umgang mit juristischen Datenbanken. Durch die Teilnahme an Klausuren können die Studierenden ihren eigenen Lernfortschritt überprüfen.

Ziel: Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente, das über ein bloß „auswendig gelerntes“ Wissen deutlich hinausgeht. Sie sind in der Lage, (mitunter auch komplexere) Themen des Kurses zu diskutieren bzw zu erläutern.

Inhaltliche Voraussetzungen: Stoff des Kurses Öffentliches Recht I.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 90 Minuten. Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der Semesterferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Durch erfolgreiche Teilnahme am Kurs Öffentliches Recht I während

des laufenden Semesters (nicht durch erfolgreiche Absolvierung einer Wiederholungsklausur im auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester) können – abhängig von der Zahl der dabei erreichten Punkte – maximal fünf Zusatzpunkte erworben werden.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: siehe Ankündigungen in den Online-Plattformen und auf unserer Homepage (www.jku.at/imoer/).

ACHTUNG: Die positive Absolvierung der AG Öffentliches Recht I ist als Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase verpflichtend.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl-Staudinger, Öffentliches Recht I

Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a Julia Schuster

Übung Öffentliches Recht I (1) [149.154/149.800]

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

LVA-Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die Übung Öffentliches Recht I (2) durch gemeinsames Lösen von Beispielsfällen und Erarbeiten von einfachen Schriftsätzen (Antrag, Bescheid). Im Rahmen von zwei Probeklausuren besteht die Möglichkeit der

effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der Übung Öffentliches Recht I [2].

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Falllösung; sie sind in der Lage, [einfache] Schriftsätze [Antrag, Bescheid] zu verfassen. Die Klausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungsreife“.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I [1] ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden gute Kenntnisse des Stoffes des Kurses Öffentliches Recht I – insbesondere auch der Theorie zur Falllösung – vorausgesetzt.

Prüfungsmodus: Zur Überprüfung des Lernfortschritts und zur Erlangung von „Klausurroutine“ werden zwei Probeklausuren angeboten, die zuhause mitgeschrieben werden können. Zur Selbstkorrektur der Klausuren wird ein detailliertes Lösungs- und Bewertungsschema zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus haben Sie in der bzw den nachfolgenden Lehrveranstaltung(en) die Gelegenheit, Fragen zur Klausur oder dem Lösungsvorschlag zu stellen.

Bewertungsschema: Die positive Beurteilung der Lehrveranstaltungsteilnahme („mit Erfolg teilgenommen“) setzt die elektronische Übermittlung der ernsthaften Bearbeitung mindestens einer Probeklausur voraus. Der jeweilige Abgabetermin wird in der Übung bekannt gegeben. Unterbleibt eine

solche Übermittlung bzw Abgabe, wird die Lehrveranstaltung mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt.

Klausurtermine: siehe Ankündigungen in den Online-Plattformen und auf unserer Homepage (www.jku.at/imoer/)

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl–Staudinger, Öffentliches Recht I

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

Univ.-Prof. Dr. Christoph Herbst

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Assoz.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Martina Kofler-Schlögl

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Leitl–Staudinger

Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

a.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gudrun Trauner

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht I [2]

[149.155/149.802]

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

LVA-Inhalt: Die Übung Öffentliches Recht I [2] dient der strukturierten Wissensüberprüfung. Die Übung findet in der zweiten Hälfte des Semesters statt.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I [2] ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Sehr gute Kenntnisse des Stoffes des Faches Öffentliches Recht I sowie sehr gute

Fähigkeiten zur Falllösung und zur Formulierung von (einfachen) Schriftsätzen (Antrag, Bescheid).

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten (gerechnet ab Bekanntgabe der Aufgabenstellung bis zur Abgabe der Prüfungsarbeit). Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der Semesterferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Jede der vier Klausuren wird von einer/einem anderen Lehrveranstaltungsleiter:in (mit Lehrbefugnis für das Öffentliche Recht) zusammengestellt. Multimediastudierende dürfen die 3. und 4. Klausur nur an den Außenstandorten (Bregenz, Linz, Villach, St. Pölten, Stadtschlaining, Zell am See, Wien, Wörgl) absolvieren. Jede Klausur ist in zwei Teile gegliedert: Teil A: Beantwortung konkreter Fragen zu einem kurzen Sachverhalt bzw zu einem bestimmten Rechtsproblem; Teil B: Verfassen eines Schriftsatzes (Antrag und/oder Bescheid) anhand eines Sachverhalts.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: siehe Ankündigungen in den Online-Plattformen und auf unserer Homepage (www.jku.at/imoer/)

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Leitl–Staudinger (Hrsg), Medienkoffer Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder gleichwertige Studienliteratur

Privatrecht I

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Privatrecht I [145.110]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht I Allgemeiner Teil (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle-Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht I Allgemeiner Teil

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses PR I als Teil der StEOP. Vorbereitung auf die damit inhaltlich verknüpfte Arbeitsgemeinschaft PR I, die ebenfalls Teil der StEOP ist.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses PR I mittels DVD oder über die JKU-Moodle-Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 32 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen und Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: Drei Online-Computer-Testungen. Zwei Möglichkeiten zur Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [

Auflage 2022/23]

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Arbeitsgemeinschaft Privatrecht I [145.111]

Beginn: Präsenzphase und (anschließend) 09.10.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Erlernen der Falllösungstechnik unter Umsetzung des Stoffes des Kurses PR I auf einfache praktische Fälle

Ziel: Positiver Abschluss der Arbeitsgemeinschaft PR I als Teil der StEOP. Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen und Vorbereitung auf den Besuch der Übung PR I im nächsten Semester.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Präsenzphase und Studium des Kurses PR I mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform.

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia-Studierende. Die einzelnen LVA-Einheiten können innerhalb von 14 Tagen ab dem jeweiligen LVA-Termin weltweit über jeden PC mit Internetanbindung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an den Vortragenden übermitteln.

Prüfungsmodus: 3 schriftliche Klausuren; Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I (Auflage 2022/23)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Assoz. Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

Übung Privatrecht I [145.113]

Beginn: 02.10.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefung der Kenntnisse Privatrecht I und Umsetzung des Stoffes auf praktische Fälle

Ziel: Abschluss der Übung und damit des Faches PR I.

Formelle Voraussetzungen: STEOP

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des Kurses PR I sowie der AG PR I.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an diesen Lehrveranstaltungen in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen. Multimediastudierende können entweder in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: 1 Klausur 90 Min., 1 Hausarbeit und 1 Klausur 3-stündig (für den Antritt zur 3-stündigen Klausur muss die 1. Klausur oder die Hausarbeit positiv absolviert worden sein). Ferner gibt es die Möglichkeit der Nachklausur (als Ersatz für die 3-stündige-Klausur) am Ende des Semesters.

Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [Auflage 2022/23]

Assoz. Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

Repetitorium Privatrecht I [145.190]

Beginn: Archiv-Abrufmöglichkeit 4 Wo-

chen vor Abschluss- und Nachklausuren

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: intensive Prüfungsvorbereitung unmittelbar vor den Abschlussklausuren des Faches Privatrecht I

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des Kurses PR I sowie der AG PR I.

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die kumulative Fachprüfung.

Prüfungsmodus: keine Prüfung

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [Auflage 2022/23]

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.in Lyane Sautner

VU Strafrecht I [145.151]

Beginn: Di., 10.10.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Einführung in das Strafrecht; Strafrecht Allgemeiner Teil (ausgenommen Beteiligungelehre, Konkurrenzen); Subsumtionstechnik; mündliches Argumentieren

Ziel: Die Veranstaltung vermittelt strafrechtliches Basiswissen und juristische Falllösungskompetenz. Mit der erfolgreichen Absolvierung der VU wird der Pflichtschein Strafrecht I erworben.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt!

Arbeitsaufwand: insgesamt 4 ECTS

Prüfungsmodus: 3 Klausuren zu je 90 Minuten. Kriterien für den Pflichtschein sind zwei positive Arbeiten oder eine positive Arbeit mit mindestens 12 Punkten. Der Stoff der Klausuren orientiert sich an den in der Lehrveranstaltung bis zur Klausur behandelten Themenbereichen.

Literatur: Medienkoffer Birklbauer, Strafrecht I [Auflage 2022/23].

Tip: Neben Erwerb des Pflichtscheins wertvolle Einführung in die Rechtswissenschaften

Mag.^a Sophie Sackl

em. oUniv.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ursula Floßmann

Repetitorium Strafrecht I [145.153]

Beginn: Bitte Ankündigung über KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: In Kombination aus Theorie und Falllösung werden ausgewählte Themenbereiche des allgemeinen Teils des Strafrechts wiederholt und vertieft

Inhalt: Strafrecht Allgemeiner Teil (ausgenommen Beteiligungslehre, Konkurrenzen), Subsumtionstechnik, juristisches Argumentieren

Literatur: Kienapfel/Höpfel/Kert, Grundriss des Strafrechts Allgemeiner Teil, 16. Auflage, Wien 2020; Kienapfel/Höpfel/Kert, Lernprogramm Strafrecht Allgemeiner Teil. Mit Fällen und Lösungen, 16. Auflage, Wien 2020

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb

em. oUniv.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ursula Floßmann

Vorlesung Geschichte des öffentlichen Rechts [145.120]

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der allgemeinen Rechtsgeschichte

Inhalt: Zentrale Elemente der österreichischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts-

und Frauenrechtsgeschichte. Schwerpunkt Neuzeit.

Literatur: Medienkoffer: Floßmann/Kalb, Rechtsgeschichte [in der aktuellen Auflage]

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb

em. oUniv.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ursula Floßmann

Vorlesung Privatrechtsgeschichte [145.121]

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der Privatrechtsgeschichte

Inhalt: Zentrale Elemente der Privatrechtsgeschichte werden in entwicklungsgeschichtlicher Perspektive dargestellt. Schwerpunkt: Personen-, Familien- und Erbrecht

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der Privatrechtsgeschichte

Arbeitsaufwand: 0 – 4 Stunden

Literatur: Medienkoffer: Floßmann/Kalb, Rechtsgeschichte [in der aktuellen Auflage]

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb

Arbeitsgemeinschaft Ausgewählte Kapitel der österreichischen und europäischen Rechtsgeschichte [145.123]

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vertiefende Erarbeitung von Inhalten der Hauptvorlesung anhand einer Hausarbeit

Inhalt: Zentrale Elemente der österreichischen Verfassungs-, Verwaltungs- und Privatrechtsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-,

Mentalitäts- und Frauenrechtsge-
schichte

Arbeitsaufwand: vertiefende Bearbei-
tung eines ausgewählten Bereiches des
prüfungsrelevanten Stoffes in Form
einer schriftlichen Hausarbeit. Ausführ-
liche Informationen zur Hausarbeit sind
am Informationsblatt im JKU-MOODLE
zu finden!

Prüfungsmodus: Schriftliche Hausarbeit

Literatur: Medienkoffer: Floßmann/Kalb,
Rechtsgeschichte (in der aktuellen Auf-
lage); Spezialliteratur dem Thema der
Hausarbeit entsprechend

Verfassungsrecht/ Verwaltungsrecht

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Kurs Staats- und Verwaltungsorgani- sation I [149.267]

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende
ist eine Anmeldung über KUSSS erfor-
derlich.

Inhalt: Gebietskörperschaften; bun-
desstaatliche Kompetenzverteilung;
eigener Wirkungsbereich der Gemein-
den; Gewaltenteilung; Einrichtung und
innere Organisation von staatlichen
Organen; Betrauung von Organen mit
hoheitlichen Staatsaufgaben; wei-
sungsfreie Verwaltungsbehörden;
Besorgung hoheitlicher Staatsaufgaben
durch Nicht-Gebietskörperschaften.

Ziel: Die Studierenden verfügen über
Kenntnisse der wichtigsten staatli-
chen Organisationsformen und deren
rechtliche Rahmenbedingungen mit

Schwerpunkt auf Gesetzgebung und
Verwaltung unter besonderer Berück-
sichtigung praxisrelevanter Fallkonstel-
lationen und sind in der Lage, einfache
Fälle zu lösen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studi-
enhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis
des öffentlichen Rechts auf dem Niveau
der UE Öffentliches Recht I (2)

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt
auf Grundlage einer automatisier-
ten Computer-Testung. Während des
laufenden Semesters wird ein Test
angeboten, der aus zwanzig Fragen
besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt
45 Minuten. Der Test kann innerhalb
desselben Kurses vier Mal wiederholt
werden.

Bewertungsschema: mehr als 10 Punkte
= mit Erfolg teilgenommen; 10 Punkte
oder weniger = ohne Erfolg teilgenom-
men

Literatur: In der jeweils aktuellen
Auflage: Janko, Staats- und Verwal-
tungsorganisation (im Medienkoffer
Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht
enthalten) oder gleichwertige Studien-
literatur

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Kurs Staats- und Verwaltungshandeln [149.269]

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende
ist eine Anmeldung über KUSSS erfor-
derlich.

Inhalt: Gesetzgebungshandeln; Verord-

nungen; Staatsverträge; Unionsrechtsquellen aus staatlicher Perspektive; Bescheide; Befehls- und Zwangsgewalt; öffentlich-rechtliche Verträge; Weisungen; schlichtes Verwaltungshandeln; ferner Beurkundungen, Prüfungsentscheidungen und Rückstandsausweise; Legalitätsprinzip; Hoheits- und Privatwirtschaftsverwaltung; Amts- und Staatshaftung.

Ziel: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der wichtigsten staatlichen Handlungsformen mit Schwerpunkt auf Gesetzgebung und Verwaltung unter besonderer Berücksichtigung praxisrelevanter Probleme im Spiegel der Rechtsprechung; sie besitzen ein systematisches Verständnis des Handlungsformensystems und seiner Querbezüge zum Rechtsschutzsystem und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses bis zum Ende des auf die Lehrveranstaltung folgenden Semesters vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Fragen richtig beantwortet = mit Erfolg teilgenommen 10 Fragen oder weniger richtig beantwortet = ohne Erfolg teilgenommen.

Methoden: Selbststudium zur Vorbereitung auf die Vorlesung; Vortrag; Diskussion; Fallbesprechung.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Kurs Grundrechte I [149.200]

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Gewährleistungsinhalt der zentralen Grundrechte, insbesondere Folterverbot, persönliche Freiheit, Gleichheitsgrundsatz, wirtschaftliche Grundrechte, Schutz von Privat- und Familienleben, Kommunikation und Versammlung und grundlegende Verfassungsrechte; allgemeine Grundrechtslehren.

Ziel: Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen zu den zentralen Grundrechten; sie sind mit den allgemeinen Grundrechtslehren vertraut und können unterschiedliche Fallkonstellationen aus der grundrechtlichen Perspektive beurteilen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I [2].

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt

45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen; 10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Hengstschläger/Leeb, Grundrechte (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Kurs Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentlichen Rechts I [149.202]

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Die wesentlichen Rechtsgrundlagen für das Verfahren vor den Verwaltungsbehörden (insbesondere das AVG), für das Verfahren vor den Verwaltungsgerichten und für die daran anknüpfenden Verfahren vor den Gerichtshöfen öffentlichen Rechts gem Art 133 bzw Art 144 B-VG sowie für die Prüfung von Verordnungen, Gesetzen und Staatsverträgen durch den VfGH.

Ziel: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse des Verwaltungsprozesses von der Ebene der Verwaltungsbehörden über die Verwaltungsgerichte bis hin zu den Gerichtshöfen öffentlichen Rechts wie auch über Kenntnisse von der generellen Normenkontrolle durch

den VfGH; sie besitzen ein systematisches Verständnis des öffentlich-rechtlichen Rechtsschutzes und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I (2)

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen; 10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Hauer, Gerichtsbarkeit des öffentlichen Rechts; Hengstschläger/Leeb, Verwaltungsverfahrenrecht (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Literatur

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Leitl-Staudinger

VL Besonderes Verwaltungsrecht I [149.204]

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Lehrinhalte sind eine vertiefte

Auseinandersetzung mit dem Gewerbe-recht, dem oberösterreichischen Bau- und Raumplanungsrecht sowie dem Sicherheitspolizeirecht und der dazu ergangenen Judikatur sowie eine überblicksmäßige Auseinandersetzung mit den anderen Bereichen des Besonderen Verwaltungsrechts. Die Lehrver-anstaltung begleitet die Studierenden bei der Befassung mit der vorgesehe-nen Studienliteratur. Sie zeigt darüber hinaus anhand von Fällen Zusammen-hänge auf und verdeutlicht besonders schwer zu verstehende Problemfelder. Von den Studierenden wird ein selbst-ständiges Studium der Studienliteratur zur Vorbereitung auf die Lehrveranstal-tung erwartet.

Ziel: Die Studierenden haben einen systematischen Überblick über das Be-sondere Verwaltungsrecht und stellen die Zusammenhänge zum Allgemeinen Verwaltungsrecht und zum Verwal-tungsverfahrensrecht her. Sie haben vertiefte Kenntnis der wichtigsten Ins-titutionen der GewO 1994, der Oö BauO 1994, des Oö ROG und des SPG.

Prüfungsmodus: Keiner.

Methoden: Selbststudium zur Vorberei-tung auf die Vorlesung; Vortrag; Diskus-sion; Fallbesprechung.

Literatur In der jeweils aktuellen

Auflage: Leitl–Staudinger, Besonderes Verwaltungsrecht; Buder/Dannerbauer, Gesetzestexte Öffentliches Recht II (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwal-tungsrecht enthalten) oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II [149.250 / 149.806]

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Weiterentwicklung der Fähig-keiten und Techniken zur Lösung von Fällen zunehmender Komplexität, Anfertigung von Schriftsätzen (insb Be-schwerden an das Verwaltungsgericht, Revision an den VfGH, Erkenntnisbe-schwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes- und Verordnungsprüfung an den VfGH) sowie Rechtsgutachten.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, Fälle unter vernetzter Anwendung des in den Kursen Staats- und Ver-waltungsorganisation I, Staats- und Verwaltungshandeln, Grundrechte I, Verwaltungsverfahren und Gerichts-barkeit öffentlichen Rechts I sowie der Vorlesung Besonderes Verwaltungs-recht begleitend erworbenen Wissens methodisch und inhaltlich richtig zu lösen. Sie besitzen die Fähigkeit, Schriftsätze und Rechtsgutachten an-zufertigen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studi-enhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis-se Öffentliches Recht I

Prüfungsmodus: Während des laufen-den Semesters werden zwei Klausuren angeboten, bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden. Das beste Ergebnis wird für die Beurteilung her-angezogen.

Bewertungsschema: Mindestens 25,5 Punkte = mit Erfolg teilgenommen
Weniger als 25,5 Punkte = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl–Staudinger (Hrsg), Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.–Ass.ⁱⁿ Mag.^a Julia Schuster

**Übung Öffentliches Recht II [1]
[149.263 / 149.809]**

Termin: Siehe KUSSS

Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die UE Öffentliches Recht II [2] durch gemeinsames Lösen von Beispielfällen und Erarbeiten von Schriftsätzen (Bescheid, verwaltungsgerichtliches Erkenntnis, Bescheid-, Maßnahmen- und Säumnisbeschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes-, Verwaltungs- und Staatsvertragsprüfung an den VfGH) und Rechtsgutachten. Im Rahmen von zwei Probeklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der UE Öffentliches Recht II [2].

Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Lösung auch komplexerer Fälle; sie sind in der Lage, Schriftsätze zu verfassen.

Die Probeklausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungsreife“.

Formelle Voraussetzungen: Siehe Studienhandbuch.

Prüfungsmodus: Bewertungsschema: Übermittlung der ernsthaften Bearbeitung von mindestens einer Probeklausur = mit Erfolg teilgenommen; Unterbleiben einer derartigen Übermittlung = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl–Staudinger (Hrsg), Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.–Prof. Dr. Mathis Fister

Univ.–Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.–Prof. Dr. Christoph Herbst

Assoz.–Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Martina Kofler–Schlägl

Univ.–Prof. Dr. David Leeb

Univ.–Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Leitl–Staudinger

Univ.–Prof. Dr. Michael Mayrhofer

a. Univ.–Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gudrun Trauner

Univ.–Prof. Dr. Markus Vašek

**Übung Öffentliches Recht II [2]
[149.266 / 149.804]**

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Die UE Öffentliches Recht II [2] dient der strukturierten Wissensüberprüfung. Sie findet in der zweiten Hälfte des Semesters statt.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, auf Grundlage des in relevanten

Lehrveranstaltungen (KS Staats- und Verwaltungsorganisation I, KS Staats- und Verwaltungshandeln, KS Grundrechte I, KS Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts I sowie VL Besonderes Verwaltungsrecht) erlernten und in der AG und der UE Öffentliches Recht II (1) vertieften Stoffes Fälle zu lösen sowie Schriftsätze (Antrag, Bescheid, Verwaltungsgerichtliches Erkenntnis, Bescheid-, Maßnahmen- und Säumnisbeschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes-, Verordnungs- und Staatsvertragsprüfung an den VfGH) und Rechtsgutachten zu verfassen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studierhandbuch

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten (gerechnet ab Bekanntgabe der Aufgabenstellung bis zur Abgabe der Prüfungsarbeit). Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der das Semester abschließenden Ferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden. Jede der vier Klausuren wird von einer/einem anderen Lehrveranstaltungsleiter/in (mit Lehrbefugnis Öffentliches Recht) zusammengestellt. Multimediastudierende dürfen die 3. und 4. Klausur nur an den Außenstandorten (Bregenz, Linz, Villach, St. Pölten, Stadtschlaining, Zell am See, Wien, Wörgl) absolvieren.

Bei der ersten Klausur ist eine Bescheidbeschwerde oder eine Maßnahmenbeschwerde an ein Verwaltungsgericht oder eine Revision an den VfGH und bei der zweiten Klausur eine Erkenntnisbeschwerde (Beschlussbeschwerde) oder ein Individualantrag auf Verordnungs- oder Gesetzesprüfung an den VfGH zu verfassen. Daneben sind auch den Schriftsatz ergänzende Fragestellungen zulässig.

Bei der dritten Klausur und der Nachklausur kann jeder der oben (unter „Ziele“) genannten Schriftsätze oder ein Rechtsgutachten zu verfassen sein.

Für die positive Absolvierung der Lehrveranstaltung müssen jedenfalls bei der dritten Klausur oder der Nachklausur mehr als 25 Punkte erreicht werden. Unter dieser Voraussetzung werden für die Gesamtbewertung die besten drei Ergebnisse für die Beurteilung herangezogen.

Bewertungsschema: 131,5 bis 150 Punkte = SGT1 112,5 bis 131 Punkte = GUT2 93,5 bis 112 Punkte = BEF3 75,5 bis 93 Punkte = GEN4 75 und weniger Punkte = NGD5

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Leitl–Staudinger (Hrsg), Medienkoffer Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Schuldrecht AT (145.207)

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht II Schuldrecht Allgemeiner Teil (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über

JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]
Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht II Schuldrecht Allgemeiner Teil

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus PR I Allgemeiner Teil des Zivilrechts (1. StA).

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 24 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Zivilrecht II Schuldrecht Allgemeiner Teil (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Schuldrecht BT – Vertragliche Schuldverhältnisse [145.208]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragli-

che Schuldverhältnisse

(DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses ZR III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR II SchRAT.

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses ZR III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 14 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Zivilrecht III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Schuldrecht BT – Gesetzliche Schuldverhältnisse [145.209]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses ZR IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR III SchR BT VertragSchV.

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses ZR IV mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 16 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Sachenrecht [145.213]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VL Sachenrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht V Sachenrecht

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses Zivilrecht V Sachenrecht.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR IV SchR GesSchV.

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses Zivilrecht V Sachenrecht mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 13 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Zivil-

recht V Sachenrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Erika Wagner

VL Familienrecht [145.204]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VI Familienrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht VI Familienrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR V SR.

Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung ZR VI mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 22 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken überprüfen können.

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Wagner, Zivilrecht VI Familienrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Wolkerstorfer, LL.B.

VL Erbrecht [145.205]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VII Erbrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplat-

form abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht VII Erbrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR VI FamR.

Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung ZR VII Erbrecht mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 16 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken überprüfen können.

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Apathy/Aigner/Wolkerstorfer, Zivilrecht VII Erbrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Erika Wagner

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

VL Internationales Privatrecht [145.206]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VIII Internationales Privatrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht VIII Internationales Privatrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR VII ErbR.

Arbeitsaufwand: Studium der Vorle-

sung ZR VIII Internationales Privatrecht mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 16 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehler-texte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken überprüfen können.

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Wagner/Kerschner, Zivilrecht VIII Internationales Privatrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Mag. Stefan Breksler

Mag. Tobias Adlberger

Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht (Multimedia-LVA 145.211)

Termin: ab Do., 05.10.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung einfacherer privatrechtlicher Fälle zu Themen aus den Kursen Privatrecht I, Schuldrecht Allgemeiner Teil, Sachenrecht, Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse, Schuldrecht Besonderer Teil: Besondere Vertragstypen.

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Arbeitsaufwand: Abruf des LVA-Streams sowie Auseinandersetzung mit den Fällen. Die Lehrveranstaltungen können direkt im Studio besucht werden sowie weltweit via Internet live oder binnen 14 Tagen ab Abhaltung bzw. Einspie-

lung des Termins auf der Lernplattform JKU-MOODLE abgerufen werden. Fragen der Studierenden an die Vortragende können jederzeit übermittelt werden.

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur am Ende des Semesters (bedarfswise für ein Lehrveranstaltungszeugnis).

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Erika Wagner

Übung aus Bürgerlichem Recht (Multimedia-LVA 145.210)

Termin: ab Do., 05.10.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefung der Kenntnisse aus Bürgerlichem Recht und Umsetzung des Vorlesungsstoffes auf praktische Fälle unter besonderer Berücksichtigung aktueller OGH-Judikatur.

Formelle Voraussetzungen (alternativ): positiver Abschluss („mit Erfolg teilgenommen“) von drei Kursen aus den KS ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil, KS ZR III Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse, KS ZR IV Schuldrecht Besonderer Teil Gesetzliche Schuldverhältnisse bzw KS ZR V Sachenrecht; oder positiver Abschluss der AG Bürgerliches Recht und einer dieser Kurse

Ziel: Abschluss der schriftlichen Prüfung Bürgerliches Recht im Rahmen der Übung Bürgerliches Recht und Vorbereitung auf die mündliche Fachprüfung.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Vorlesungsstoffes.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch. – Die Lehrveranstaltungen

werden in den Vortragsräumlichkeiten am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Die Studierenden können an diesen Lehrveranstaltungen entweder in diesem Studio in Linz teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: 1 Hausarbeit, 1 Klausur 90 Min. und 1 Klausur 3-stündig (für den Antritt zur 3-stündigen Klausur muss die Hausarbeit oder die 1. Klausur positiv absolviert worden sein). Ferner gibt es die Möglichkeit der Nachklausur (als Ersatz für die 3-stündige-Klausur) am Ende des Semesters.

Prüfungsmodalitäten 2 Klausuren 90 Min. und 1 Klausur 3-stündig (für den Antritt zur 3-stündigen Klausur muss die 1. oder 2. Klausur positiv absolviert worden sein). Prüfungsmodalitäten laut Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Ausstattung)

Mag. Tobias Adlberger

Mag. Stefan Breksler

Klausurenkurs Bürgerliches Recht (Multimedia-LVA 145.212)

Beginn: ab Do., 05.10.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vorbereitung auf die schriftlichen Klausuren und Prüfungen „Bürgerliches Recht“. Klausurtraining. Dazu werden sechs eineinhalbstündige Klausuren

abgehalten, korrigiert und in der Folge besprochen, wobei abwechselnd je eine Klausur und danach deren Auflösung stattfindet. Inhalt der Klausuren ist der gesamte Stoff des Bürgerlichen Rechts, wobei bei den jeweiligen Klausuren Schwerpunkte gesetzt werden; in der LVA soll vor allem die Falllösungsfähigkeit geübt werden.

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen

Inhaltliche Voraussetzungen: fortgeschrittene Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts im 2. Studienabschnitt

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch. – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an diesen Lehrveranstaltungen in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen. Multimediastudierende können entweder in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: Möglichkeit zur Ablegung von sechs Klausuren zur Erlangung eines Lehrveranstaltungszeugnisses. Für die Erlangung eines positiven Lehrveranstaltungszeugnisses müssen zumindest drei der angebotenen sechs Klausuren positiv sein.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Auflage)

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner
Mag.^a Hannah Altrichter
Mag. Michael Rührlinger
N.N.

Repetitorium Bürgerliches Recht (Multimedia-LVA 145.280)

Beginn: Einspielung vor Abschluss- und Nachklausuren

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Wiederholung wichtiger Grundprinzipien des Bürgerliches Recht – intensive Prüfungsvorbereitung

Formelle Voraussetzungen: Erster Studienabschnitt

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse der Kurse bzw. Vorlesungen Bürgerliches Recht ZR I AT – ZR VIII IPR.

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die Abschlussklausur sowie mündliche Fachprüfung aus Bürgerlichem Recht.

Prüfungsmodus: keine Prüfung

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Eveline Artmann
Assoz.Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Helene Herda

VL Gesellschaftsrecht (145.232)

Abhaltungsmodus: DVD Gesellschaftsrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Überblick und ausgewählte Probleme des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts.

Vorbereitung für die Fachprüfung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Prüfungsmodus: im Rahmen der Diplomprüfung Unternehmensrecht
Literatur: Medienkoffer Artmann/Karolus, Unternehmensrecht (in der aktuellen Ausstattung)

o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Karollus
Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Dellinger

VL Allgemeines Unternehmensrecht (145.230)

Abhaltungsmodus: DVD Allgemeines Unternehmensrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Überblick und ausgewählte Probleme des Unternehmensrechts. Vorbereitung für die Fachprüfung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Prüfungsmodus: keiner
Literatur: Medienkoffer Artmann/Karolus, Unternehmensrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Eveline Artmann
Univ.-Prof. Mag. Dr. Phillip Homar

VL Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb (145.523)

Abhaltungsmodus: DVD Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb/Wertpapierrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Darstellung des österreichischen und europäischen

Kartellrechts sowie des Lauterkeitsrechts. Grundlegende Kenntnisse des österreichischen und europäischen Kartellrechts sowie des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb (UWG) unter Berücksichtigung europarechtlicher Vorgaben.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: der Stoff der LVA ist grundsätzlich Teil der Fachprüfung Unternehmensrecht; bei positiver Absolvierung der angebotenen Klausur, wird dieser Teil nicht mehr geprüft

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karollus, Unternehmensrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Wolkerstorfer, LL.B.

VL Wertpapierrecht [145.231]

Abhaltungsmodus: DVD Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb/Wertpapierrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im Wertpapierrecht

Formelle Voraussetzungen: Abschluss der StEOP

Inhaltliche Voraussetzungen: keine (Zivilrecht von Vorteil)

Arbeitsaufwand: 0,5 ECTS

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung (bei positiver Absolvierung ist das Wertpapierrecht nicht mehr Gegenstand der Fachprüfung Unternehmensrecht)

Literatur: Koller/Wolkerstorfer, Wertpa-

pierrecht (enthalten im Medienkoffer Artmann/Karollus, Unternehmensrecht)

Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Helene Herda

Übung Unternehmensrecht [145.233]

Beginn: ab Mi, 11.10.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung von Praxisfällen und praxisnahen Fragen aus dem allgemeinen Unternehmensrecht und dem Gesellschaftsrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karollus, Unternehmensrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Resch

Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Födermayr

VL Individualarbeitsrecht [145.220]

Abhaltungsmodus: DVD Arbeits- und Sozialrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im Individualarbeitsrecht

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 3 ECTS

Literatur: Medienkoffer Kammler/Resch, Arbeits- und Sozialrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Resch
 Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Fö-
 dermayr

VL Kollektives Arbeitsrecht [145.221]

Abhaltungsmodus: DVD Arbeits- und Sozialrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im kollektiven Arbeitsrecht

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 2 ECTS

Literatur: Medienkoffer Kammler/Resch, Arbeits- und Sozialrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Resch
 Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Fö-
 dermayr

VL Grundzüge des Sozialrechts [145.222]

Abhaltungsmodus: DVD Arbeits- und Sozialrecht (DVD-Vorlesungskapitel jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im Sozialrecht

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 2 ECTS

Literatur: Medienkoffer Kammler/Resch, Arbeits- und Sozialrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Assoz.-Univprof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara
 Kammler

Übung Arbeitsrecht [145.226]

Beginn: ab Mi., 11.10.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Erlernen der Falllösungstechnik unter Umsetzung des Vorlesungsstoffes auf einfache praktische Fälle

Ziel: Vorbereitung zur Diplomprüfung Arbeitsrecht und Sozialrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Arbeitsrechts

Arbeitsaufwand: paralleles Studium der behandelten Kapitel nach den Lernunterlagen (DVD, Lehrbuch, Gesetzestext).

Die Lehrveranstaltung wird in einem Studio am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien in Linz abgehalten. Die Studierenden können an dieser Lehrveranstaltung entweder in diesem Studio in Linz teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet konsumieren. Die Lehrveranstaltung kann zeitgleich angesehen werden oder weltweit über jeden PC mit Internetanbindung zeitversetzt binnen 14 Tagen ab Abhaltung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an den Vortragenden übermitteln.

Prüfungsmodus: Mitarbeit während des Semesters und positiv benotete Klausur bzw Hausarbeit am Semesterende

Literatur: Medienkoffer Kammler/Resch, , Arbeits- und Sozialrecht (in der aktuellen Ausstattung)

A. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Astrid Deixler-Hübner
VO Außerstreitverfahren [145.243]

Abhaltungsmodus: DVD Außerstreitverfahrensrecht (DVD-Vorlesungskapitel

auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: KUSSS Anmeldung

Inhalt: Verfahren außer Streitsachen, darunter u.a. Zuständigkeiten der Gerichte, Parteien und Vertreter, Verfahren erster Instanz, Rechtsmittelverfahren (Rekurs, Revisionsrekurs), Besonderer Teil hinsichtlich der prüfungsrelevanten Bereiche (Ehe- und Partnerschaftsangelegenheiten, Obsorge und persönliche Kontakte, Kindesunterhalt, Verlassenschaftsverfahren)

Ziel: Vorbereitung auf die Fachprüfung Zivilgerichtliches Verfahrensrecht und die Gerichtspraxis

Inhaltliche Voraussetzungen: Es ist sinnvoll, sich bereits vor der Lehrveranstaltung – sowie begleitend zu dieser – in die Grundlagen des allgemeinen Zivilverfahrens (insb Prozessgrundsätze) einzulesen. Inhaltlich sollte auch die KV Erkenntnisverfahren im selben Semester absolviert werden.

Formelle Voraussetzungen: Es wird empfohlen, diese Lehrveranstaltung erst nach dem ersten Studienabschnitt zu absolvieren.

Prüfungsmodus: keine Prüfung

Literatur: Deixler-Hübner, Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht; Deixler-Hübner, Außerstreitverfahren

A. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Astrid Deixler-Hübner
VO Insolvenzrecht insbesondere Konkursrecht [145.242]

Abhaltungsmodus: DVD Insolvenzrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform

abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Insolvenzverfahren nach der IO, materielles Insolvenzrecht samt Insolvenzanfechtungsrecht, Insolvenzgericht und Organe des Verfahrens, das Insolvenzverfahren als Konkurs, Sanierungsplan, Sanierungsverfahren mit und ohne Eigenverwaltung, Sonderbestimmungen für natürliche Personen
Ziel: Vorbereitung auf die Fachprüfung Zivilgerichtliches Verfahrensrecht und die Gerichtspraxis

Formelle Voraussetzungen: Es wird empfohlen, diese Lehrveranstaltung erst nach dem ersten Studienabschnitt zu absolvieren.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es ist sinnvoll, sich bereits vor der Lehrveranstaltung – sowie begleitend zu dieser – in die Grundlagen des allgemeinen Zivilverfahrens (insb Prozessgrundsätze) einzulesen. Inhaltlich sollte auch die KV Erkenntnisverfahren im selben Semester absolviert werden.

Prüfungsmodus: keine Prüfung

Literatur: Deixler-Hübner, Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Ass.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Johanna Naderhirn
Sozialrecht – Vertiefung Leistungsrecht [145.428] (Block)

Termine: 10.11.2023 09:15 – 13:15

Stream

13.11.2023 13:45 – 17:45 Stream

Hauptklausur 11.12.2023 17:15 – 18:00

Nachklausur 15.01.2024 17:15 – 18:00

Anmeldung: KUSSS Anmeldung

Inhalt: Vertiefung im Bereich des Leis-

tungsrechts der Sozialversicherung, insbesondere im Krankenversicherungs-, Unfallversicherungs- und Pensionsversicherungsrecht. Vermittlung eines tieferen Verständnisses sozialrechtlicher Normen, kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen sowie höchstgerichtlicher Entscheidungen, moderierte Diskussionen.

Ziel: Die Studierenden kennen den aktuellen Stand der Thematik, weisen Problemsicht auf und das Bewusstsein für Entwicklungsperspektiven. Sie sind in der Lage, divergierende Rechtsansichten und höchstgerichtliche Entscheidungen zum Leistungsrecht kritisch zu würdigen und zu analysieren.

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium

Prüfungsmodus: Klausur und/oder Abschlussprüfung

Lehrmethoden: Vortrag, gemeinsames Durcharbeiten praktischer Fallgestaltungen, Diskussion.

Literatur: Aktuelle Lehrbücher zum Sozialrecht, einschlägige Entscheidungen der Höchstgerichte. Die einschlägigen Entscheidungen werden vor der LV im KUSSS zugänglich gemacht

Ass.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Geist

Konversatorium Schwerpunkt Individualarbeitsrecht [145.525]

Termine: Hauptklausur: 28.11.2023

Nachklausur: 30.01.2024

Anmeldung: Kuss Anmeldung!

Inhalt: Kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen zu ausgewählten Spezialfragen des kollektiven Arbeits-

rechts; Anwendung der Methoden der Rechtsauslegung zur Beurteilung der Stichhaltigkeit von Meinungen und Argumentationslinien.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, divergierende Rechtsmeinungen im Arbeitsrecht unter Anwendung der Methoden der Rechtsauslegung selbstständig kritisch zu würdigen und zu analysieren. Auf dieser Basis sind sie außerdem befähigt, Rechtspositionen zu verteidigen und auf hohem Niveau Verhandlungen zu führen und auf Problemlösungen hinzuwirken.

Inhaltliche Voraussetzungen: Mindestens Kenntnisse aus einer Grundvorlesung im kollektiven Arbeitsrecht.

Prüfungsmodus: schriftliche Prüfung

Literatur: Siehe Medienkoffer

Kontakt: reinhard.geist@jku.at

Ass.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Geist

Arbeitsgemeinschaft Gestaltung kollektiver Normen [145.5281]

Termine:

Hauptklausur: 28.11.2023

Nachklausur: 30.01.2024

Anmeldung: Kuss Anmeldung erforderlich!

Inhalt: Vermittlung eines tieferen Verständnisses der Gestaltung kollektiver Normen, also im Kern von Kollektivverträgen und Betriebsvereinbarungen. Einblicke in die tatsächlichen und sozialpolitischen Hintergründe bei der Entstehung solcher kollektiver Normen. Kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage,

die historischen und gegenwärtigen Hintergründe kollektiver Normen im Arbeitsrecht nachzuvollziehen sowie divergierende Rechtsmeinungen hierzu unter Anwendung der Methoden der Rechtsauslegung selbstständig kritisch zu würdigen und zu analysieren. Auf dieser Basis sind sie außerdem befähigt, Rechtspositionen zu verteidigen und auf hohem Niveau Verhandlungen zu führen und auf Problemlösungen hinzuwirken.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium

Prüfungsmodus: schriftliche Prüfung

Lehrmethoden: Vortrag, gemeinsames Durcharbeiten praktischer Fallgestaltungen, Diskussion.

Literatur: Je nach ausgewähltem Thema jeweils die gesamte hierzu greifbare Fachliteratur sowie (insbesondere kommentierte) Rechtsprechung. Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage) Strasser/Jabornegg, Arbeitsrecht II: Kollektives Arbeitsrecht, 4. Auflage; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Auflage; Jabornegg/Resch/Födermayr, RTB Arbeitsrecht, 6. Auflage

Ass.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Geist

Konversatorium Kollektives Arbeitsrecht [145.526]

Termine: Hauptklausur: 27.11.2023

Nachklausur: 29.01.2024

Anmeldung: Kusss Anmeldung erforderlich!

Inhalt: Kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen zu ausgewählten

Spezialfragen des kollektiven Arbeitsrechts; Anwendung der Methoden der Rechtsauslegung zur Beurteilung der Stichhaltigkeit von Meinungen und Argumentationslinien.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, divergierende Rechtsmeinungen im Arbeitsrecht unter Anwendung der Methoden der Rechtsauslegung selbstständig kritisch zu würdigen und zu analysieren. Auf dieser Basis sind sie außerdem befähigt, Rechtspositionen zu verteidigen und auf hohem Niveau Verhandlungen zu führen und auf Problemlösungen hinzuwirken.

Inhaltliche Voraussetzungen: Mindestens Kenntnisse aus einer Grundvorlesung im kollektiven Arbeitsrecht.

Literatur: Siehe Medienkoffer

Tipp: Zur letzten Stoffwiederholung unmittelbar vor dem Prüfungsantritt bestens geeignet.

A. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Astrid Deixler-Hübner
Kombinierte LVA KV(VA) Erkenntnisverfahren [145.244] – 4 stündig KV (VA) Erkenntnisverfahren, Teil 1 – Vorlesung: DVD Erkenntnisverfahren, Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

A. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Astrid Deixler-Hübner
KV (VA) Erkenntnisverfahren [145.244], Teil 2 – Arbeitsgemeinschaft Erkenntnisverfahren

Termin: laut KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Übung und Vertiefung des Stoffs Erkenntnisverfahren (Streitiger Zivilpro-

zess) an Hand von Fällen; Erstellen von Schriftsätzen und Gerichtsentscheidungen

Stoff Erkenntnisverfahren: Einführung in das streitige Erkenntnisverfahren, Gerichte und Gerichtsorgane, Parteien, Parteienvertreter und sonstige Verfahrensbeteiligte, Prozessvoraussetzungen, Prozessgrundsätze, Verfahrensbausteine, Verfahren erster Instanz vor dem Gerichtshof, Verfahrensbeendigung, Urteile und Beschlüsse, Rechtsmittelverfahren, Rechtsmittelklagen, Bezirksgerichtliches Verfahren, Grundzüge besonderer Verfahrensarten (vertiefend werden diese im Studienzweig „Gerichtbarkeit“ dargestellt), Grundzüge des internationalen Zivilverfahrensrecht

Formelle Voraussetzungen: erste Diplomprüfung, Anwesenheitspflicht bzw. Durcharbeiten der DVD Erkenntnisverfahren und der online gestellten Sitzungen des AG-Teils der LVA

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Fach ZGV, gleichzeitiges Durcharbeiten der DVD Erkenntnisverfahren und der Lehrbücher im Teil Erkenntnisverfahren und Lehrbuch „Musterakt“, Grundkenntnisse im bürgerlichen Recht

Prüfungsmodus: Hausarbeit: Verfassen einer Berufung/Revision bzw einer gerichtlichen Entscheidung und einer Klausur zu Wissensfragen am Ende der AG

Literatur: Deixler-Hübner, Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht, dort DVD Erkenntnisverfahren und Lehrbuch Deixler-Hübner/Klicka, Zivilverfahren

– Erkenntnisverfahren und Grundzüge des Exekutions- und Insolvenzrechts; sowie Deixler-Hübner/Neumayr, Musterakt

Achtung! Die DVD Erkenntnisverfahren (Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht) und die AG Erkenntnisverfahren von Prof.in Deixler-Hübner ergeben zusammen die KV (VA) Erkenntnisverfahren des neuen rechtswissenschaftlichen Studienplans (4 Std).

Die Prüfung im Rahmen der AG Prof.in Deixler-Hübner ist Antrittsvoraussetzung für die Fachprüfung aus Zivilgerichtlichem Verfahrensrecht!

Nach dem rechtswissenschaftlichen Studienplan ist die KV aus Erkenntnisverfahren – daher die Prüfung im Rahmen der AG bei Prof.in Deixler-Hübner – außerdem Voraussetzung für die LVA Zivilgerichtliches Verfahrensrecht – Vertiefung des Studienschwerpunkts Gerichtbarkeit.

A. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Astrid Deixler-Hübner
KV (VA) Zwangsvollstreckungsrecht [145.245], Teil 2 – Arbeitsgemeinschaft Zwangsvollstreckungsrecht

Termin: nach Vereinbarung

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Übung und Vertiefung des Stoffs Zwangsvollstreckungsrecht, Besprechung exekutionsrechtlicher Formulare**Ziel:** Prüfungsvorbereitung für die Fachprüfung; Stoff Zwangsvollstreckungsrecht: Einführung in das Zwangsvollstreckungsrecht, Gerichte und Gerichtsorgane, Parteien und sons-

tige Verfahrensbeteiligte, Verfahren, Exekutionsklagen, Immobiliarexekution, Mobiliarexekution, Individualleistungsexekution, Sicherungsverfahren, Gläubigeranfechtung, internationales Zwangsvollstreckungsrecht
Formelle Voraussetzungen: erste Diplomprüfung, Anwesenheitspflicht bzw. Durcharbeiten der DVD Zwangsvollstreckungsrecht und der online gestellten Sitzungen des AG-Teils der LVA
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Fach ZGV, gleichzeitiges Durcharbeiten der DVD Zwangsvollstreckungsrecht, Grundkenntnisse im bürgerlichen Recht, mündliche bzw.
Prüfungsmodus: Klausur
Literatur: Deixler-Hübner, Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht, dort DVD Zwangsvollstreckungsrecht, Teil Deixler-Hübner /Markowetz, Zwangsvollstreckungsrecht und Lehrbuch Deixler-Hübner/Klicka, Zivilverfahren – Erkenntnisverfahren und Grundzüge des Exekutions- und Insolvenzrechts

Mag. Martin Hörschläger

Mag.^a Cornelia Pascher

Repetitorium Zivilprozessrecht
[145.288]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: repetierende LVA Streitiges Erkenntnisverfahren, Zwangsvollstreckungsrecht, Insolvenzrecht sowie Außerstreitverfahrensrecht

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die Fachprüfung

Formelle Voraussetzungen: Erste Dip-

lomprüfung

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse im Fach ZGV und im bürgerlichen Recht

Prüfungsmodus: keine Prüfung

Literatur: Deixler-Hübner, Medienkoffer Zivilprozessrecht

Univ.-Ass.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Ranjana Andrea Achleitner

Übung/Klausurenkurs Europarecht
[145.252]

Beginn: 10.10.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vorbereitung auf die Fachprüfung. Die Lehrveranstaltung dient der Bearbeitung von Übungsfällen aus den verschiedenen prüfungsrelevanten Bereichen des Europarechts, insbesondere zum Binnenmarkt, der Rechtsetzung in der Union und den Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH und dem EuG. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung der für die schriftliche Fachprüfung unabdingbaren Technik der europarechtlichen Falllösung. Es werden zwei Klausuren abgehalten.

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die Fachprüfung durch die Bearbeitung von Übungsfällen.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Ziel der UE/KK ist es, die bereits bestenfalls in der Vorlesung Europarecht erworbenen Kenntnisse anhand von Übungsfällen zu vertiefen und zu festigen. Grundkenntnisse des Europarechts werden daher vorausgesetzt.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbe-

such – Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in einem Studio am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien in Linz abgehalten. Die Studierenden können an diesen Lehrveranstaltungen entweder in diesem Studio in Linz (nach Anmeldung) teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet konsumieren. Die Lehrveranstaltungen können zeitgleich angesehen werden oder weltweit über jeden PC mit Internetanbindung zeitversetzt binnen 14 Tagen ab Abhaltung bzw. Einspielung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an die Vortragende übermitteln.

Prüfungsmodus: 2 Klausuren (Die Teilnahme an beiden Klausuren ist für einen positiven Abschluss der LVA zwingend notwendig.)

Literatur: Medienkoffer Haslinger/Leidenmühler, Public International Law/ Europarecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Vorlesung Europarecht [145.251]

Abhaltungsmodus: DVD Europarecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: Keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Keine

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Haslinger/Leidenmühler, Public International Law/ Europarecht; Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen

Union [5. Auflage]

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Arbeitsgemeinschaft Europarecht [145.253]

Beginn: 12.10.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Niederschwellige Annäherung an den Gegenstand Europarecht. Anhand von aktuellen Zeitungsausschnitten wird in Gespräch und Diskussion ein Verständnis für die Rechtsnatur der Europäischen Union, der Besonderheiten ihrer Rechtsordnung, ihrer Rechtsformen und Organe sowie ausgewählter Bereiche des materiellen Europarechts (Binnenmarkt, Grundfreiheiten) entwickelt.

Formelle Voraussetzungen: Keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Keine

Ziel: Erster Einstieg in Fach und Besonderheiten des Europarechts; idealerweise noch vor Vorlesung, Übung usw. zu absolvieren.

Prüfungsmodus: Hausarbeit

Arbeitsaufwand: Individuell

Literatur: Medienkoffer Haslinger/Leidenmühler, Public International Law/ Europarecht; Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union [5. Auflage]

Univ.-Ass. Mag. Johannes Dietrich

Arbeitsgemeinschaft Strafprozess- und Sanktionenrecht [145.269]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziele: Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia- und

Präsenzstudierende gleichermaßen. In Kombination aus Theorie und Falllösung werden ausgewählte Probleme des Strafprozess- und Sanktionenrechts behandelt. Die AG führt in die Thematik ein, soll zu einem besseren Verständnis beitragen und auf die UE Strafrecht II vorbereiten. Die Vorbereitung auf die jeweiligen Lehrveranstaltungseinheiten anhand der Lektüre eines einschlägigen Lehrbuches sowie der vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen wird ausdrücklich empfohlen.

Prüfungsmodus: Moodle-Tests

Literatur: Lehrbücher des Medienkoffers Birklbauer, Strafrecht II, zum Strafprozess- und Sanktionenrecht in der aktuellen Auflage. Alternativ auch Birklbauer, Strafprozessrecht (Verlag proLibris) in der aktuellen Auflage

Univ.-Prof. Mag. Dr. Alois Birklbauer
Ass.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ingrid Mitgutsch

Übung Strafrecht II [145.272]

Beginn: Mo., 02.10.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Im Rahmen der Lehrveranstaltung (3 Einheiten) werden Fälle bearbeitet, die ihren Schwerpunkt im materiellen Strafrecht (AT und BT) haben sowie ergänzend Probleme der StPO und des Sanktionenrechts beinhalten.

Formelle Voraussetzungen: Keine.

Inhaltliche Voraussetzungen: Das Wesen der Übung besteht nicht darin, den klassischen Lernstoff zu vermitteln, sondern vorhandenes Wissen zu vertiefen. Die Lehrveranstaltung setzt daher die zentralen Grundkenntnisse aus dem

Bereich des Allgemeinen und Besonderen Teils des Strafrechts voraus. Weiters sind Grundkenntnisse aus dem Bereich Strafprozess- und Sanktionenrecht von Vorteil. Das für eine Übungseinheit relevante Thema wird vorab bekannt gegeben. Eine entsprechende Vorbereitung dieses Themas wird erwartet.

Arbeitsaufwand: 5 Wochenstunden (zusätzlich zum Übungsbesuch)

Prüfungsmodus:

a) Antrittsvoraussetzungen für die Abschlussklausur: positive erste oder zweite Klausur (2-stündig), wobei beide Klausuren mitzuschreiben sind; bei einer positiven Absolvierung der Arbeitsgemeinschaften aus dem Sommersemester 2023 wird für negative Klausurteile je ein Punkt angerechnet

b) Abschlussklausur: 3-stündig

c) mündliche Prüfung nach positiv bestandener Abschlussklausur

Literatur: Medienkoffer Birklbauer, Strafrecht II. Die im Medienkoffer Strafrecht vorhandene Literatur ist für die Übungsveranstaltungen und die Klausuren ausreichend. Auf allfällige Neuerungen wird in den Lehrveranstaltungseinheiten besonders hingewiesen.

Ass.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ingrid Mitgutsch

Arbeitsgemeinschaft Materielles Strafrecht [145.273]

Beginn: laut Ankündigung im KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziele: Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia- und Präsenzstudierende gleichermaßen. In Kombination aus Theorie und Falllö-

sung werden ausgewählte Probleme des Materiellen Strafrechts behandelt, wodurch die Einführung in die Thematik erleichtert werden soll. Die AG soll zu einem besseren Verständnis der Probleme im Bereich Materielles Strafrecht führen und auf den Einstieg in die UE Strafrecht II vorbereiten. Aufgrund der umfangreichen Themenbereiche ist eine Vorbereitung anhand der Lektüre eines einschlägigen Lehrbuches empfehlenswert. Zugleich besteht die Möglichkeit des Erwerbs eines AG-Scheins mit Anrechnung auf die freien Wahlfachstunde sowie eine beschränkte Anrechnungsmöglichkeit auf die Übung Strafrecht II von Birklbauer/Mitgutsch im jeweils unmittelbar darauffolgenden Semester, genauere Infos laut Download Institutshomepage.

Prüfungsmodus: D4 Multiple-Choice-Zwischentests, genauere Infos laut Download Institutshomepage

Literatur: Medienkoffer Birklbauer, Strafrecht II; Mitgutsch, Orac-Skript Prüfungsfälle Strafrecht 8. Auflage; Wessely/Mitgutsch, Casebook AT II 3. Auflage

*a. Univ.-Prof. Mag. Dr René Andeßner
Mag.a Dr.in Edith Natzmer*

KV Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen [145.302]

Beginn: ab Oktober 2023 (gilt für den AG-ähnlichen Teil)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Lehrveranstaltung vermittelt betriebswirtschaftliches Basiswissen. Im Anschluss an einen einführenden

Überblick über die wichtigsten Bereiche der Betriebswirtschaftslehre setzt die LV Schwerpunkte in den Bereichen Finanzierung und Rechnungswesen (insbesondere Rechnungslegung). Ziel: Die Studierenden erkennen den wirtschaftlichen Kontext juristisch relevanter Sachverhalte. Die Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Instrumenten und Techniken der Betriebswirtschaftslehre befähigt sie, bestimmte Fragestellungen selbst zu bearbeiten, andere kompetent mit fach einschlägigen Experten zu diskutieren. Im Hinblick auf bestimmte wirtschaftsrechtliche Fächer sowie juristische Berufsbilder werden in der LVA – nach einem kurzen Überblick über die wesentlichen Bereiche der Betriebswirtschaftslehre – klare Schwerpunkte in den Bereichen der Finanzierung und des Rechnungswesens gesetzt.

Arbeitsaufwand: Die Lehrveranstaltung wird in Form eines fokussierten Streams, der zentrale Inhalte aufarbeitet, angeboten. Sie ergänzt damit die für die Lehrveranstaltung erstellte DVD. Der Stream kann zeitgleich angesehen werden oder weltweit über jeden PC mit Internetanbindung zeitversetzt binnen 14 Tagen ab Abhaltung bzw. Einspielung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an den Vortragenden übermitteln.

Formelle Voraussetzungen: keine Anwesenheitspflicht, Anwesenheit bei der/ den Klausur(en)

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur(en)
Literatur: DVD Andeßner/Natzmer, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre – 3. Auflage 2019; Lehrbuch Schauer, Betriebswirtschaftslehre Grundlagen – 7. Auflage 2021; Lehrbuch Pernsteiner/Andeßner, Finanzmanagement kompakt – 6. Auflage 2019;

Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Ulrich
Assoz.Univ.Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

KV Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht [145.150] – 3 stündig

Beginn: ab 01.09.2023 – [gilt nicht für den AG-Teil]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundrechte, insbesondere Gleichheitsgarantien und deren Bedeutung für die Gleichstellung der Geschlechter und für andere diskriminierungsgefährdete Gruppen. Antidiskriminierungsrecht inklusive Fallbearbeitung. Einführung in die theoretischen Grundlagen der Legal Gender Studies. Bearbeitung einzelner Schwerpunktthemen (Lebensidentitäten, Sexualität, Reproduktion, Gewaltschutz).
Ziel: Die Studierenden erhalten vertiefte Kenntnisse über die Schutzfunktion der Grundrechte und deren Bedeutung für die gesellschaftliche Vielfalt. Es wird ein grundlegendes Verständnis von der Konstruktion von Geschlecht und anderen sozialen Kategorien im Recht vermittelt. Die Studierenden erwerben Falllösungskompetenz in Bezug auf Diskriminierungssachverhalte.

Formelle Voraussetzungen: keine
Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung via DVD. Der AG-Teil der Lehrveranstaltung (Schwerpunktthema, Vermittlung praktischer Kenntnisse und Fallbeispiele) wird geblockt als Stream angeboten. Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur. In der AG Möglichkeit zum Erwerb von Mitarbeitspunkten, die auf die Klausur angerechnet werden.

Lernunterlage: DVD Ulrich/Greif, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht – 2. Auflage 2019; Greif/Ulrich, Lehrbuch Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht, 2. Auflage [2019], Greif/Neuwirth, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht. Rechtsquellen, 15. Auflage 2023

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb
Priv. Doz. Dr. Jürgen Wallner, MBA

KV Grundzüge der Rechtsphilosophie [145.274]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Medienkoffer: Kalb/Wallner, Grundzüge der Rechtsphilosophie [in der aktuellen Auflage]

Informationen unter www.kuss.jku.at oder www.jku.at/kanonistik

Im Rahmen des Multimedia-Diplomstudiums der Rechtswissenschaften sind im kommenden Wintersemester 2021/22 folgende Lehrveranstaltungen aus den Studienschwerpunkten geplant (Änderungen vorbehalten):

a. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity

Neuwirth, KO Österreichische und europäische Frauenrechtsgeschichte
 Greif, KO Geschlechterkonstruktion in Rechtstheorie und Rechtspraxis
 Eckstein, PS Genderdimensionen des Rechts in Geschichte und Gegenwart
 Sautner, IK Strafrecht, Sexualität und Geschlecht
 Ulrich, IK Aktueller Stand der Entdiskriminierung in Judikatur und Lehre

b. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Gerichtsbarkeit

Artmann, VL Gesellschaftsrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis – Vertiefung
 Naderhirn, VL Sozialrecht – Vertiefung Leistungsrecht
 Riedler, VL Kreditsicherung/aktuelle Entwicklungen
 Deixler/Markowetz, KO Zivilgerichtliches Verfahrensrecht – Vertiefung

c. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Internationales Recht

Stadlmeier, VL Völkerrecht (Wirtschaftsvölkerrecht)
 Stadlmeier, Institutionelles Europarecht (EU–Außenbeziehungen)
 Palmstorfer, Institutionelles Europarecht (Verfahren vor dem EuGH)
 Markowetz, International Commercial Arbitration
 Stadlmeier, Völkerrecht (Humanitäres Völkerrecht und Menschenrecht)

Grobner, Rechtsprobleme kultureller Integration

d. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Öffentliche Verwaltung

Trauner, VL Einführung in die Verwaltungslehre
 Roth/Pühlinger, VL Bezirksverwaltung – Das One-Stop-Modell der staatlichen Verwaltung
 Hörtenhuber/Nußbaumer, VL Personal der Verwaltung
 Steiner, VL Digitalisierung der Verwaltung (inkl Datenschutzrecht)
 Kuci, KV Praxis der Verwaltung
 Achatz, VL Steuerpolitik

e. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Staat, Gesellschaft und Politik

Janko, VL Finanzverfassung
 Janko/Greifeneder, VL Staats- und Verfassungslehre I
 Steiner, VL Grundlagen und spezielle Rechtsfragen der Landespolitik
 Kalb/Riss, VL Staatskirchenrecht – Kultur[verfassungs]recht
 Grobner, VL Recht und Gesellschaft: Grundfragen – Religion – Weltanschauung – Kultur

f. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Strafrecht

Schmollmüller, KO Vertiefung Strafprozessrecht, bes. Rechtsmittel
 Schmittat, VL Rechtspsychologie
 Huber, KO Ausgewählte Gebiete des Finanzstrafrecht
 Sautner, KO Sexualstrafrecht

Birklbauer/Keplinger/Winkler, KO Polizeirecht als Schnittstelle zwischen Strafprozess- und Sicherheitspolizeirecht

g. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Umweltrecht

Wagner/Ecker, VL Allgemeines Umweltrecht I

Wagner, VL Umweltprivatrecht – Allgemeiner Teil

Leidenmühler/Wagner, VL Internationales Umweltrecht Teil 1 AT + Teil 2 BT

Bieber, VL Umweltsteuern

Trauner, VL Wasserschutzrecht

Heiml, VL Umweltverwaltungsrecht

h. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Unternehmensrecht

Geist, KO Schwerpunkt Individualarbeitsrecht

Geist, KO Schwerpunkt Kollektives Arbeitsrecht

Resch, AG Gestaltung von Arbeitsverträgen

Geist, AG Gestaltung kollektiver Normen

Minderock, KO Sozialversicherungsrecht – Schwerpunkt Beitragsrecht

Bieber, VL Bilanzsteuerrecht

Schmaranzer, VL Konzernsteuerrecht

Bieber/Marschner, VL Praxis der Unternehmensbesteuerung

Leupold, VL Insolvenzrecht

Karollus, AG Gestaltung von Gesellschaftsverträgen

i. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht

Grubner/Palmstorfer, KV Werkstatt Europäisches Öffentliches Recht

Hötzenegger, KV Schreibwerkstatt Europäisches und österreichisches öffentliches Recht

j. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Privatrecht

Koppler, VL Versicherungsrecht

Riedler, VL Kreditsicherung/aktuelle Entwicklungen

Flume/Kraus/Laimer/Riedler/Wagner, KO



Resch
Sozialrecht

9. Auflage 2023.
Ca. 230 Seiten. Br.
ISBN 978-3-214-25304-2

ca. 39,20 EUR
inkl. MwSt.

Mit Hörschein
für Studierende

ca. 31,40 EUR
inkl. MwSt.

Sicher durchs Sozialrecht

- Das gesamte Sozialrecht
- auf rund 200 Seiten
- mit Online-Aktualisierungen der veränderlichen Werte

WÄHLEN SIE DIE ROUTE FÜR IHREN AUFSTIEG



Karriere kennt bei uns viele Wege

Als renommierte und vielseitige Rechtsanwaltskanzlei bieten wir angehenden Jurist:innen viele Möglichkeiten. Ob als Tagesstudierende, als Abendsekretär:innen oder in unserem Practice4Jus-Programm – wählen Sie Ihren Weg je nach Ihrer Verfügbarkeit und Erfahrung. Machen Sie jetzt den ersten Schritt: [haslinger-nagele.com/karriere](https://www.haslinger-nagele.com/karriere)



www.haslinger-nagele.com
www.hn-backstage.com



H A S L I N G E R
N A G E L E

#justful jobs

law.
tax.
career
clarity.

Saxinger, Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH (SCWP Schindhelm) ist eine der führenden Anwaltskanzleien Österreichs mit mehr als 230 Juristen an 31 Standorten weltweit.